



Stadtanzeiger Leuna

Mitteilungsblatt der Stadt Leuna mit den Ortschaften

Friedensdorf



Günthersdorf



Horburg-Maßlau



Kötschitz



Kötzscha



Kreypau



Rodden



Spergau



Zöschen



Zweimen



Stadtreiße 2025



Führung durch die Beelitzer Heilstätten

Foto: Lucie Bader



© Hart Zimmermann

Überblick

Aus dem Rathaus.....	2	Termine.....	23	Wissenswertes.....	51
Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen... 10		Rückblick	31	Wir gratulieren.....	57
Informationen aus den Ortschaften..... 11		Feuerwehr.....	44		
Freizeitangebote	13	Kirchliche Nachrichten	47		

Aus dem Rathaus



Rathaus Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Zentrale	03461 840-0	info@stadtleuna.de
Redaktion Stadtanzeiger	03461 8268871	stadtanzeiger@stadtleuna.de
Fax Stadtverwaltung	03461 813-222	

Bürgermeister

Bürgermeister	Herr Bedla	03461 840-100 0151 14559450	buergermeister@stadtleuna.de
Büro Bürgermeister	Frau Rumpel	03461 840-101	info@stadtleuna.de s.rumpel@stadtleuna.de
Datenschutz			datenschutz@stadtleuna.de

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Fachbereichsleiterin	Frau Bühligen	03461 24950-40 0151 14559432	k.buehlingen@stadtleuna.de
Bürgerservice (Rathaus)	Standesamt - Frau Swinka	03461 840-134	buergerservice@stadtleuna.de
	Einwohnermeldeamt - Frau Lange	03461 840-135	
	Einwohnermeldeamt – Frau Hermann	03461 840-136	
	Gewerbeamt - Herr Weißmann	03461 840-133	
Ratsbüro, Versicherungen (Rathaus)	Frau Kaiser	03461 840-132	u.kaiser@stadtleuna.de

Fachbereich II – Finanzen

Fachbereichsleiter	Herr Leonhardt	03461 840-200 0151 14559441	m.leonhardt@stadtleuna.de
Stadtfinanzamt	Frau Vorreyer	03461 840-202	k.vorreyer@stadtleuna.de
	Frau Stenzel	03461 840-206	m.stenzel@stadtleuna.de
	Frau Langrock	03461 840-203	c.langrock@stadtleuna.de
	Frau Lukesch	03461 840-201	c.lukesch@stadtleuna.de
Vollstreckung	Herr Zillig	03461 840-207 0151 14559445	vollstreckung@stadtleuna.de
	Frau Strauß	03461 840-208	
	Frau Stenzel	03461 840-206	
Steuern	Frau Hänel	03461 840-204	h.haehnel@stadtleuna.de
	Frau Mangold	03461 840-209	s.mangold@stadtleuna.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Frank	03461 840-212	a.frank@stadtleuna.de
	Frau Patzer	03461 840-205	i.patzer@stadtleuna.de
	Herr Störer	03461 840-214	s.stoerer@stadtleuna.de
	Herr Philipp	03461 840-217	m.philipp@stadtleuna.de
	Herr Kern	03461 840-216	f.kern@stadtleuna.de
Vergabestelle	Frau Mangold	03461 840-209	vergabestelle@stadtleuna.de
	Frau Albrecht	03461 840-266	b.albrecht@stadtleuna.de
Beteiligungsmanagement und Tax Compliance	Herr Depperschmidt	03461 840-210	e.depperschmidt@stadtleuna.de

Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung

Fachbereichsleiter	Herr Dr. Stein	03461 840-141 0151 14559433	dr.v.stein@stadtleuna.de
Assistenz Fachbereich III	Frau Teichmeier	03461 840-148	n.teichmeier@stadtleuna.de
Kitas und Sport Kernstadt, Soziales	Frau Güttel	03461 840-150	a.guettel@stadtleuna.de
Kitas und Sport Ortschaften, Soziales	Frau Trabitzsch	03461 840-151	h.trabitzsch@stadtleuna.de

Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser

Frau Zuber

03461 840-138

0151 14559 146

Verwaltungsausßenstelle Günthersdorf

Merseburger Landstraße 38, 06237 Leuna OT Günthersdorf

Zentrale	034638 56-0	
Bürgerservice	034638 56-108	buergerservice@stadtleuna.de

Jugendfreizeiteinrichtung

Carl-Bosch-Str. 1, 06237 Leuna

	Herr Dubberke, Herr Nickeleit Herr Thurm	03461 434380 03461 434381	jfz@stadtleuna.de
--	---	------------------------------	-------------------

Verwaltungsaußendienst Leuna – im Gesundheitszentrum

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 06237 Leuna

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Hauptgebäude 2. OG)			
Fachbereichsleiterin	Frau Bühligen	03461 24950-40 0151 14559432	k.buehlingen@stadtleuna.de
Personal	Frau Schwich	03461 24950-41	v.schwich@stadtleuna.de
Organisation	Herr Steinborn	03461 24950-42	r.steinborn@stadtleuna.de
Entgelt	Frau Fabian	03461 24950-43	p.fabian@stadtleuna.de
Personal	Frau Rudnick	03461 24950-44	m.rudnick@stadtleuna.de
Zentrale Dienste, IT	Frau Kaufmann	03461 24950-46	s.kaufmann@stadtleuna.de
IT-Management/Anwenderbetreuung	Herr Lange	03461 24950-47	c.lange@stadtleuna.de
IT-Management	Herr Stephan	03461 24950-49	f.stephan@stadtleuna.de
Projekt-Mitarbeiterin Serviceportal	Frau Neumann	03461 24950-48	m.neumann@stadtleuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice – Stadtinformation Walter-Bauer-Straße 25			
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Hickmann	03461 8268871 0151 14559143	oeffentlichkeitsarbeit@stadtleuna.de
Kultur	Frau Bader	03461 8268871 0151 46237136	kultur@stadtleuna.de
Stadtinformation/Stadtanzeiger	Frau Stange	03461 8268871	stadtinformation@stadtleuna.de stadtanzeiger@stadtleuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Westflügel/Glasgebäude, Kellergeschoss)			
Stadtarchiv (im Kellergeschoss)	Herr Dr. Schade Frau Schwope	03461 24950-60 03461 24950-61	stadtarchiv@stadtleuna.de y.schwope@stadtleuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Brandschutz, Sicherheit und Ordnung	Herr Schröter	03461 24950-30 0151 14559442	m.schroeter@stadtleuna.de
Sicherheit und Ordnung, Fundsachen, Außendienst	Frau Dahn	03461 24950-31 0151 14559448	p.dahn@stadtleuna.de
Sicherheit und Ordnung, Sondernutzungen	Frau Braunsdorf	03461 24950-32	c.braunsdorf@stadtleuna.de
Sicherheit und Ordnung, Außendienst	Frau Denkewitz	03461 24950-33	a.denkewitz@stadtleuna.de
Fachbereich IV – Bau (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lämmerhirt	03461 24950-10 0151 14559434	s.laemmerhirt@stadtleuna.de
Assistenz Fachbereich IV	Frau Hein	03461 24950-21	s.hein@stadtleuna.de
Tiefbau	Herr Hartmann Herr Rumpel Herr Klose	03461 24950-16 0151 14559153 03461 24950-17 0151 14559154 03461 24950-23 0151 14559156	f.hartmann@stadtleuna.de f.rumpel@stadtleuna.de n.klose@stadtleuna.de
Hochbau	Frau Müller Herr Weißhaar	03461 24950-22 0151 14559157 03461 24950-14 0170 3221856	c.mueller@stadtleuna.de r.weisshaar@stadtleuna.de
Stadtplanung Gartenstadt	Frau Zöfert	03461 24950-26 0160 3319236	e.zoefelt@stadtleuna.de
Stadtplanung Ortschaften, Bauordnung Friedhöfe, Gebühren und Beiträge	Frau Lux Herr Reichenbecher	03461 24950-12 03461 24950-19 0170 7695945	p.lux@stadtleuna.de d.reichenbecher@stadtleuna.de
Straßenunterhaltung und - bewirtschaftung	Herr Schulz	03461 24950-28 0151 72162044	c.schulz@stadtleuna.de
Liegenschaften, Pachten, Kommunale Wohnungen	Herr Schmidt Frau Helm Herr Thiele	03461 24950-13 0151 14559159 03461 24950-24 03461 24950-15	m.schmidt@stadtleuna.de s.helm@stadtleuna.de c.thiele@stadtleuna.de
Natur- und Landschaftsschutz	Frau Kraft	03461 24950-20	s.kraft@stadtleuna.de
Technische Gebäudeausrüstung	Herr Walther	03461 24950-27 0151 14559150	t.walther@stadtleuna.de
Klimaschutz	Frau Märker	03461 24950-11	s.maerker@stadtleuna.de
Wasser/Abwassertechnik	Frau Borchert-Köck	03461 24950-36 0160 6034651	r.borchert-koeck@stadtleuna.de
Bauhofleitung und Fuhrparkmanagement	Herr Schieck	03461 24950-18 0170 2075585	s.schieck@stadtleuna.de

Besuchen Sie uns auf www.leuna.de!



Das Einwohnermeldeamt informiert

Ablauf der Gültigkeit ab 01.01.2025

Personalausweise, die im Jahr 2015 beantragt worden sind, verlieren 2025 ihre Gültigkeit.

Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Dokumentes. Das Gültigkeitsdatum finden Sie auf der Seite mit dem Passbild, links über der Unterschrift.

Bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ist es unter anderem erforderlich, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Geburts- oder Eheurkunde (Buch der Familie)
- 1 digitales, aktuelles biometrisches Passbild

Die digitalen Lichtbilder können entweder in der Behörde oder bei einem Fotografen erstellt werden.

• Gebühr	
- für Personalausweise (bis zu einem Alter von 24 Jahren)	22,80 €
- für Personalausweise (ab einem Alter von 24 Jahren)	37,00 €
- für Reisepässe (bis zu einem Alter von 24 Jahren)	37,50 €
- für Reisepässe (ab einem Alter von 24 Jahren)	70,00 €
- digitales Lichtbild	6,00 €

Die Beantragung von Dokumenten muss jede Person persönlich durchführen.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen noch weitere Unterlagen vorzulegen sind (insbesondere für Reisepässe bis zum 18. Lebensjahr und Personalausweise bis zum 16. Lebensjahr). Wir weisen darauf hin, dass seit dem 01.01.2024 keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt werden. Die Kinder benötigen deshalb einen Personalausweis oder einen Reisepass.

Bitte beachten Sie, dass die Lieferzeiten der Bundesdruckerei stark variieren können und die Dokumente rechtzeitig beantragt werden sollten.

Weitere Hinweise zur Beantragung von Personaldokumenten erhalten Sie telefonisch unter der

- Telefon-Nr. 03461 840-135 oder 03461 840-136
(Rathaus)
 - Telefon-Nr. 034638 56108 (Außenstelle Günthersdorf)
- oder
- per E-Mail unter buergerservice@stadtleuna.de

Sprechzeiten Schiedsstelle im Rathaus

Elke Klüber

David Rickmann

Jeden 3. Dienstag im Monat von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefonnummer: 0151-21690862

Mail: schiedsstelle@stadtleuna.de

Öffentliches Auftragswesen – Vergabestelle

Die Stadt Leuna als öffentlicher Auftraggeber unterliegt bei seinen Beschaffungen, egal ob Liefer-, Dienst- oder Bauleistungen, den Regeln des Vergaberechts. Auf Grund der Vielzahl gesetzlicher Vorschriften, die sich dazu auch noch ständig ändern, fällt es schwer den Überblick zu behalten. Der Stadt Leuna steht hierfür eine Vergabestelle bestehend aus zwei Sachbearbeiterinnen zur Verfügung, deren Mitarbeiterinnen durch unterschiedliche Arten von Ausschreibungen die Aufträge für die Stadt generieren. Da es auch bei der Veröffentlichung (Bekanntmachung einer Beschaffungsabsicht) unterschiedliche Verfahrensweisen gibt, möchte die Vergabestelle an dieser Stelle darüber informieren.

Öffentliche Ausschreibungen/Offene Verfahren werden über die Plattform evergabe.de sowie service.bund.de veröffentlicht. Zusätzlich befindet sich auf der Internetseite der Stadt Leuna -> Bürger und Verwaltung -> Vergabestelle -> beabsichtigte Vergabeverfahren ein entsprechender Hinweis. An diesen Verfahren können sich europaweit bzw. bundesweit Firmen beteiligen. Beschränkte Ausschreibungen/freihändige Vergaben/Verhandlungsvergaben

werden ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Leuna angekündigt. Durch die Ankündigung hat jede Firma die Möglichkeit ihr Interesse im Vorfeld zu bekunden. Ein Anspruch auf Teilnahme am Verfahren ergibt sich hieraus nicht, da erst nach Eignungsprüfung die Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Es werden vorrangig regional ansässige Firmen eingeladen. Die Firmenliste wird aber auch durch bekannte, leistungsfähige Partner ergänzt. Die Vergabestelle der Stadt Leuna steht bei Interesse an einer Teilnahme zum Wettbewerb um einen öffentlichen Auftrag gern auch beratend, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Frau Albrecht: Tel. 03461-840266

Frau Mangold: Tel. 03461-840209

E-Mail: vergabestelle@stadtleuna.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich grüße Sie herzlich aus dem Rathaus und möchte über die aktuellen Themen aus unserer Stadt und unseren Ortschaften berichten. Die Sommerferienzeit ist für unsere Schüler/innen fast vorüber. Das neue Schuljahr steht unmittelbar bevor und in unsere Schulen kommt wieder Bewegung hinein. Unsere Grundschulen werden die Einschulungsfeierlichkeiten am 9. August begehen. Den zukünftigen Erstklässlern wünsche ich einen guten Start in die Schulzeit und viel Erfolg beim Lernen. Es ist auch immer eine Zeit, in der Eltern ganz besonders stolz auf ihre Schützlinge sind, und traditionell kommt an solch einem Tag die Familie zum Feiern zusammen. Allen einen guten Start in die Schulzeit.

Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz

der Bundesrepublik Deutschland

**für Dr. Dietlind Hagenau, Bürgermeisterin a. D.
der Stadt Leuna**

Die Staatskanzlei und der Ministerpräsident hatten am 8. Juli eingeladen, um unserer Bürgermeisterin a. D., Frau Dr. Dietlind Hagenau, das Bundesverdienstkreuz am Bande zu überreichen. Frau Dr. Hagenau wurde für ihre Verdienste um die Stadt Leuna und ihr Gemeinwohl ausgezeichnet.



Henriette Berner (Verdienstkreuz am Bande), Lothar Galonska (Verdienstkreuz am Bande), Dr. Reiner Haseloff (Ministerpräsident), Dr. Dietlind Hagenau (Verdienstkreuz am Bande), Jens Hennicke (Verdienstmedaille) v.l.n.r.

Foto: Michael Bedla

Sie stand 32 Jahre im Dienst unserer Stadt und davon 28 Jahre als Bürgermeisterin in Verantwortung. Dies zu einer Zeit des Auf- und Umbruchs. Viele wichtige Richtungsentscheidungen wurden in der unübersichtlichen Phase getroffen. Seit dieser Zeit engagiert sich Frau Dr. Hagenau auch in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich. Heute kann sie auf eine sich entwickelnde Stadt mit dem flächenmäßig größten zusammenhängenden Chemiestandort blicken. Dies erfolgte nicht nur in wirtschaftlich guten Zeiten für unsere Stadt, oftmals fehlten eigene Einnahmen und es wurden erfolgreich Projekte initiiert und Fördermittel für Bebauungspläne eingeworben. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt ihres langjährigen Engagements für unsere Stadt. Herzlich gratuliere ich zu dieser höchsten Auszeichnung auf kommunaler Ebene und wünsche ihr alles erdenklich Gute.

Wiederauffinden der Reste der Plastiken und weitere Sicherungsmaßnahmen

Nachdem wir als Stadt Leuna eine Prämie für Hinweise ausgelobt haben, die zur Ergreifung der Täter und zum Auffinden der Plastiken „Chemiewerker“, „Annette“ und „Afrikanerin mit Kind“ führen, konnten wir die Erfolgsprämie auszahlen. Auch wenn das Ergebnis sehr traurig ist und die Zerstörung der Plastiken belegen. Hoffentlich schreckt es für die Zukunft ab, dass solch ein Diebstahl nicht einfach so hingenommen wird. Zukünftig werden die Plastiken elektronisch gesichert werden. Das Kunstmuseum Moritzburg wird in den nächsten Monaten und Jahren die Arbeiten ersetzen (zwei Formen sind wohl noch vorhanden) bzw. durch fotobasierte Nachfertigungen wieder im Plastikpark ausstellen. Wir als Stadt sind gebeten worden, die Zufahrten zu sichern und ggf. die Zufahrten mit Kameras zu überwachen. Hier werden wir mit dem Stadtrat ins Gespräch gehen, wie wir es umsetzen werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir alle Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren könnten, im Stadtgebiet aufmerksam zu sein und Ungereimtheiten bezüglich Sachbeschädigungen, Vandalismus und Diebstahl zur Anzeige zu bringen. Wenn auch anonym per E-Mail ins Rathaus. Vielen Dank an der Stelle bereits für Ihre Unterstützung.

Plastikparkfest am 30. August 2025

In der vorherigen Ausgabe habe ich bereits auf das Plastikparkfest am 30.08.2025 hingewiesen. Das Programm können Sie der heutigen Ausgabe entnehmen. Gleichzeitig begehen wir das Jubiläum „80 Jahre Stadtrecht“. Dazu wird es im Plastikpark zum Auftakt des diesjährigen Festes ein Ratsfrühstück für unsere Stadträte und geladene Ehrengäste geben zur Wertschätzung ihrer Gremienarbeit.



11 Uhr wird das Parkfest offiziell eröffnet, es folgt ein buntes Bühnenprogramm bis in die Abendstunden hinein. Für die Organisation sind unsere Mitarbeiterinnen der Sachgebiete Kultur und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und werden von zahlreichen Beschäftigten der Stadtverwaltung unterstützt. Ich hoffe, Sie haben sich ausreichend Zeit geblockt, um das diesjährige Fest im Plastikpark zu besuchen und freue mich auf Ihre Teilnahme.

Bauhofneubau in Leuna

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der vergangenen Ausgabe berichtete ich über das bevorstehende Richtfest vom Bauhof Leuna. Dieses wird am 26.08.2025 um 14 Uhr sein. Wer möchte, kann sich einen Einblick in die entstehenden Räumlichkeiten des neuen Bauhofes vor Ort verschaffen. Es wird die Möglichkeit geben, den Rohbau zu besichtigen. Derzeit liegen die Arbeiten weiter im Zeitplan und wir denken, Anfang des kommenden Jahres dann die Fertigstellung und den Einzug in den Bauhof realisieren zu können.



Foto: Ralf Weißhaar

Film über die Stadt Leuna mit allen Ortschaften wird derzeit im Auftrag des MDR gedreht

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass in den zurückliegenden Wochen und Monaten Filmteams im Stadtgebiet unterwegs waren. Die Auftraggeber sitzen beim MDR und wollen die Stadt Leuna in ihrer Entwicklung vorstellen. Genaueres weiß man nicht, die Ausstrahlung soll sich um den 3. Oktober dieses Jahres bewegen. Wir sind natürlich alle sehr gespannt und einige Vertreter aus Wirtschaft, politischen Gremien und städtischen Vereinen, ob Sport- oder Brauchtumsplege, wurden bereits gefilmt. Seien Sie also mit uns gespannt auf den Filmbeitrag! An dieser Stelle verabschiede ich mich, bleiben Sie gesund und genießen Sie die Sommerzeit! Bis zum nächsten Stadtanzeiger von Leuna -

Ihr Bürgermeister
Michael Bedla

Besuch bei Freunden

Auf Einladung des polnischen Bürgermeisters Bartosz Banaszak besuchte eine Delegation aus Leuna unter der Leitung des Bürgermeisters Michael Bedla vom 27.06. bis zum 29.06.25 unsere Partnerstadt Jaraczewo. An den Feierlichkeiten anlässlich der jedes Jahr stattfindenden „Jaraczewo-Tage“ nahmen auch Delegationen aus Novovolynsk (Ukraine) unter der Leitung der Stellvertretenden Bürgermeisterin Nina Yosypivna und aus Stropkov (Slowakei) unter der Leitung von Bürgermeister Ondrej Brendza teil. Der Freitagabend war geprägt von der Begrüßung durch den Bürgermeister Bartosz Banaszak, Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung sowie der Vorstellung der Delegationen während des gemeinsamen Abendessens.



Als Ehrengast besuchte der Woiwode von Großpolen die Veranstaltung. Es gab einen regen Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Delegationen. Anschließend besuchten die Gäste die Festveranstaltungen im Stadtpark. Am Samstag waren wir zu einer schönen Bootsfahrt auf einem See der Stadt Kornik eingeladen. Der Nachmittag und Abend waren geprägt von den Eindrücken auf dem Festgelände im Stadtpark. Es traten namhafte polnische Künstler auf. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele junge und ältere Menschen diese städtischen Veranstaltungen besuchen.



Als weiterer Guest war der Stellvertretende Innenminister bei den Festveranstaltungen zugegen. Michael Bedla und der stellvertretende Innenminister fanden zu angeregten Gesprächen zusammen.

Am Sonntag stand ein Besuch des Jugend-Feuerwehrwettkampfes in Noskow auf dem Programm. Dieser Wettkampf war eigentlich für das vorhergehende Pfingstwochenende geplant. Wegen starken Unwettern musste der Wettkampf jedoch auf den 29.05.25 verschoben werden. Für das Pfingstwochenende hatten sich 22 jugendliche Kameradinnen und Kameraden sowie 10 Betreuer aus Leuna für den Wettkampf angemeldet. Auf Grund der kurzfristigen Terminverschiebung war es unserem Team leider nicht möglich, teilzunehmen. Nur Novovolynsk startete mit einer Mannschaft.

Nach einem sehr ausgiebigen und schmackhaften Abendbrot in Gola, welches von den Landfrauen aus der Ortschaft Gola angerichtet wurde, verabschiedeten wir uns und traten die Rückreise an.

*Text und Fotos Peter Engel
Stadt Leuna*

Gedenken an die Opfer des 17. Juni 1953



Foto: Heike Hickmann



Foto: Heike Hickman

Am 17. Juni 1953 spitzten sich die Ereignisse in Leuna zu. Heraufgesetzte Normen in den Betrieben und sich immer weiter verschlechternde Arbeits- und Lebensbedingungen endeten am 17. Juni 1953 in Streiks. Hunderttausende Menschen brachten in der DDR am 17. Juni den Mut auf, gegen die SED-Diktatur zu demonstrieren. Den Opfern dieses Aufstandes gedachten in Leuna am Haupttor, Spergauer Straße, Annett Hellwig, stellvertretende Landrätin des Saalekreises, Andrej Haufe, Kreistagsvorsitzender des Saalekreis, Michael Bedla, Bürgermeister Stadt Leuna, Dr. Christof Günther, Geschäftsführer InfraLeuna GmbH und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Musikalisch begleitet wurde das Gedenken vom Posaunenchor Leuna.

*Heike Hickmann
Stadt Leuna, Öffentlichkeitsarbeit*

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Leuna – Diskussion der Bestandsanalyse

Mit rund 60 % des Endenergieverbrauchs stellt der Wärmesektor den größten Hebel für die Energiewende dar. Daher hat sich die Stadt Leuna zum Ziel gesetzt, ihre Wärmeversorgung nachhaltiger und effizienter zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro BCC-Energie GmbH aus Schkeuditz und JENAGEOS-Ingenieurbüro GmbH aus Jena wird nun eine umfassende kommunale Wärmeplanung erstellt.

Im Rahmen der Planung stehen jetzt die ersten Daten der Bestandsanalyse zur Verfügung. Sie werden ab dem 6. August 2025 auf der Internetseite der Stadt Leuna zur Verfügung gestellt. Neben einer textlichen Beschreibung stehen auch Karten mit einer baublockverdichteten Darstellung von z.B. Wärmebedarf oder vorrangiger Beheizung zur Verfügung. Durch die Darstellung im Baublock sind die Belange des Datenschutzes gewahrt.

Die Bürgerinnen und Bürger von Leuna sowie weitere Akteure werden regelmäßig über den Stand der kommunalen Wärmeplanung informiert und aktiv in den Planungsprozess einzbezogen. Hierfür sollen regelmäßig Informationen auf der Internetseite der Stadt Leuna veröffentlicht werden.

Für Fragen stehen Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin im Fachbereich Bau der Stadt Frau Märker unter [034361 24950-11](tel:03436124950-11) und vom beauftragten Planungsbüro, Herr Gutwein (maximilian.gutwein@bcc-energie.eu), zur Verfügung.

*Sabine Märker
Stadt Leuna, SG Klimaschutz*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

KSI Wärmeplanung: Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für die Stadt Leuna (ohne Kernstadt), Förderkennzeichen 67K28722, Projektlaufzeit: 1.10.2024 bis 31.3.2026



Bürgerzeitung
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Leuna, Rathausstraße 1, 06237 Leuna
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35 / 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeiten infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der LSA-Redaktion übereinstimmen.“

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



MEIN BILD VON UNSERER STADT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
passend zum Thema „**80 Jahre Stadtrecht Leuna**“ ruft die Stadt einen **Kreativ** Wettbewerb ins Leben. Bis zum 22. August können Bilder, Modelle und kreative Arbeiten zum Thema „**Mein Bild von unserer Stadt**“ eingereicht werden. Zum Parkfest am 30. August werden die Gewinner aus den Altersklassen 0-16, 16-65 und 65+ Jahre prämiert! Die Arbeiten können per E-Mail gesendet, in der Stadtinformation abgegeben oder postalisch eingeschickt werden. Seien Sie kreativ und mutig! Wir freuen uns über viele schöne Einsendungen!

Persönliche Abgabe:

Stadtinformation Leuna
Walter-Bauer-Straße 25
06237 Leuna
zu den Öffnungszeiten

Postalische Einsendung:

Stadt Leuna
z. H. Lucie Bader
Rathausstraße 1
06237 Leuna

Kontakt:

Lucie Bader
Sachgebiet Kultur
Tel: 03461 8268871
E-Mail: kultur@stadtleuna.de

Eine Stadt ging auf Reisen

Am 21.06. fuhren zwei Reisebusse aus Leuna in Richtung Beelitz. Trotz hochsommerlichen Temperaturen musste keiner der 86 Teilnehmer in den modernen Reisebussen schwitzen. Für eine lockere und ausgelassene Atmosphäre im Bus sorgten die zwei Reiseleiter und Busfahrer, die mit Informationen, Witzen und alltäglichen Geschichten die Fahrzeit wie im Flug vergehen ließen.



Nach einer Kaffeepause erreichte die Reisegruppe gegen 10:30 Uhr das Gelände der Heilstätten in Beelitz. In drei Gruppen wurden die Teilnehmer über einen kleinen Teil des Geländes geführt. Dabei erklärten die Guides Wissenswertes zur Geschichte der Gebäude und rund um den Alltag der damaligen Patienten der Heilstätten. Die sehr fortschrittlichen Anlagen wurden als Fachklinik für Lungenkrankheiten und Tuberkulose genutzt. Die Patienten sollten sich vollständig auf ihre Heilung konzentrieren. So wurden großzügige Parkanlagen und Sonnenbalkons angelegt.



Die Park- und Gebäudeflächen sind heutzutage auf verschiedene Investoren aufgeteilt. Das Team von Baum & Zeit hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Gebäude originalgetreu zu erhalten und Führungen zur Geschichte der Heilstätten für interessierte anzubieten. Eine besondere touristische Attraktion ist der Baumkronenpfad über den Dächern der Gebäude. Nach der Führung nutzten einige Reiseteilnehmer die Freizeit um das Gelände von oben zu betrachten.

Östliche Teile des Gebietes werden aktuell umgebaut und es sollen Häuser und Wohnungen für über 4000 Bürger entstehen. Nach einer weiteren kurzen Busfahrt wurde das zweite Reiseziel gegen 12:30 Uhr erreicht. Auf dem Erlebnishof Klaistow gab es Mittagessen für alle Teilnehmer. Kurz vor Saisonende des Spargels, konnten die Köche nochmal mit leckeren Spargelgerichten überzeugen. Gut gesättigt konnte die Freizeit auf dem Erlebnishof individuell genutzt werden. Besonders beliebt waren der Bauernladen mit frischen Köstlichkeiten vom Hof und den umliegenden Feldern sowie das Traktor und Oldtimer Treffen, was zufällig auch am Besuchstag stattfand.

Die Rückfahrt verlief ohne Probleme und die Reiseteilnehmer konnten selbst bestimmen, welches Reiseziel nächstes Jahr

angesteuert werden soll. Zur Auswahl standen Erfurt, Seiffen und Sonneberg mit verschiedenen Attraktionen. Die Verkündung in Form eines Gewinnspiels wird am 10. Dezember im Rahmen der städtischen Weihnachtsfeier 60+ stattfinden. Unter den Gewinnern wird ein Freiticket für die Stadtreise 2026 verlost. Die Stadt Leuna bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne und interessante Reise und hofft, dass im nächsten Jahr wieder viele Bürger das Angebot wahrnehmen.

*Stadt Leuna
Fotograf und Autor Lucie Bader*

„Der Weg ist das Ziel“ – diff Projekt an der Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“

Seit 2024 gehört die Grundschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ in Leuna zur gemeinsamen Bund-Länder-Initiative „LemaS“ (Leistung macht Schule). Ziel der Initiative ist es, bestmögliche Lern- und Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen, die schulische Förderung individueller zu gestalten und so die Potenziale der Kinder optimal auszuschöpfen.

Der stellvertretende Schulleiter, Herr Mäkel, erprobt seit diesem Schuljahr mit seiner 4. Klasse ein Teilprojekt von LemaS: Das Projekt „diff“ – diagnosebasiertes, individuelles Fordern und Fördern – macht die 25 Kinder zu Expertinnen und Experten in einem selbst gewählten Thema.



Wie funktioniert das Projekt?

Einmal pro Woche haben die Kinder im Rahmen einer Schulstunde die Gelegenheit, sich intensiv mit ihrem selbst gewählten Thema zu beschäftigen. Dabei durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler fünf Phasen, in denen verschiedene methodische Ansätze zum Einsatz kommen.

Phase 1: Die Themenwahl

Zu Beginn wählen die Kinder mithilfe eines ausführlichen Fragebogens ein Thema aus, das sie fasziniert und interessiert.

Phase 2: Informationsrecherche

In dieser Phase geht es um das Sammeln von Informationen. Dabei lernen die Kinder, sich sicher im digitalen Raum zu bewegen, und erhalten Hinweise auf kindgerechte Internetseiten zur Recherche. Herr Mäkel fordert besonders das „verstehende Lesen“ und erstellt für jedes Thema einen passenden Lesetext, der den Kindern hilft, noch tiefer in ihr Thema einzutauchen.



Phase 3: Dokumentation

Die gesammelten Informationen werden sortiert, aufbereitet und dokumentiert – sei es in Form von Plakaten, Mind Maps oder anderen geeigneten Methoden.

Phase 4: Präsentation

In dieser Phase präsentieren die Kinder ihr Thema vor der Klasse. Dabei erhalten sie Rückmeldungen und Anerkennung für ihre Arbeit, was zusätzlich motiviert.

Phase 5: Reflexion und Auswertung

Zum Abschluss bewerten die Kinder ihre eigenen Ergebnisse und reflektieren den Lernprozess.

Was macht das Projekt besonders?

Das besondere am Projekt ist, dass jedes Kind selbstständig in seinem Tempo arbeiten kann. So kann es passieren, dass ein Kind noch recherchiert, während ein anderes bereits seinen Vortrag übt.

Beim Besuch des Unterrichts war die Begeisterung der Kinder für ihre Themen deutlich zu spüren. Besonders häufig wählten sie sportliche Themen wie den TSV Leuna, den FC St. Pauli oder RB Leipzig. Auch Tiere wie Kaninchen, Affen oder Tigerhaie waren beliebte Wahlthemen. Manche Kinder entschieden sich für Videospiele, Schwimmen oder das Tanzen in der Garde. Vielen Themen sind mit der direkten Lebenswelt der Kinder eng verbunden. Weil die Kinder ein Thema wählen durften, das sie wirklich interessiert, arbeiten sie besonders motiviert und konzentriert.



Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ befindet sich auch Herr Mäkel mit seiner Klasse noch in der Erprobungsphase. In diesem Schuljahr wird es voraussichtlich nur kleinere Präsentationen geben, eine einheitliche Auswertung wird aus zeitlichen Gründen wohl nicht möglich sein. Dennoch erwerben die Kinder wichtige Kompetenzen – etwa in der Recherche, im Erstellen einer Mind Map oder im Präsentieren vor der Gruppe – die ihnen auch an weiterführenden Schulen von Nutzen sein werden.



Das gelungene Projekt, das auf Selbstständigkeit, individuelle Förderung und Motivation basiert, soll in den kommenden Jahren weiterentwickelt und ausgebaut werden. Herr Mäkel plant, in Zukunft auch Präsentationen vor Eltern und anderen Klassen zu ermöglichen.

*Fotograf und Autor Lucie Bader
Kultur, Stadt Leuna*

Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen



Rahmenplan für die Arbeit des Stadtrates der Stadt Leuna und seiner Ausschüsse im Jahr 2025 (Stand 15.10.2024)

	(i.d.R. jeden 3. Mo./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Do./ Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Die/ Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 2. Die./ Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden letzten Do./ Monat) 17:30 Uhr
2025	Hauptausschuss	Finanzausschuss	Bau-, Wirtschafts-, Stadtentwicklungs- u. Umweltausschuss	Schul-, Kultur-, Sport- u. Sozial-ausschuss	Stadtratssitzung
Juli	21.07.25	03.07.25	01.07.25	08.07.25	31.07.25
August	18.08.25	07.08.25	05.08.25	12.08.25	28.08.25
September	15.09.25	04.09.25	02.09.25	09.09.25	25.09.25
Oktober	20.10.25	02.10.25	07.10.25	14.10.25	30.10.25
November	17.11.25	06.11.25	04.11.25	11.11.25	27.11.25
Dezember	08.12.25*	04.12.25	02.12.25	09.12.25	18.12.25*

* Abweichung vom Plan

Gesetzliche Feiertage im gesamten Bundesgebiet:

- 03.10.25 Tag der Deutschen Einheit
- 25.12.25 1. Weihnachtstag
- 26.12.25 2. Weihnachtstag

Gesetzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt:

- 31.10.25 Reformationstag

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Leuna aus der Sitzung vom 26.06.2025

öffentliche Beschlüsse:

BV-090-2025

Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis der Stadt Leuna (Verwaltungskostensatzung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Leuna (Verwaltungskostensatzung).

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-091-2025

cCe Kulturhaus Leuna Grundsatzbeschluss: Maßnahmen mit Zuwendungen der Städtebauförderung

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt grundsätzlich eine Förderung des Vorhabens cCe Kulturhaus Leuna im Rahmen Städtebauförderungsmittel und der damit verbundenen Eigenmittel der Stadt Leuna.

Der Stadtrat der Stadt Leuna stimmt dem Verfahren zum Abschluss von Teilzuwendungsverträgen zur Weiterleitung von Städtebauförderungsmitteln für die Projektvorbereitung und für Planungsleistungen unter dem Vorbehalt einer baulichen Umsetzung des Vorhabens zu.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
wStadtratsvorsitzender

BV-093-2025

Änderung der Geschäftsordnung Stadtrat Leuna - Fraktion DIE LINKE

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE abzulehnen.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-094-2025

Antrag - Fraktion DIE LINKE - Änderung des Gesellschaftsvertrages SWL Leuna

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, dem Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Änderung des Gesellschaftsvertrages SWL zu § 12 abzulehnen.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-095-2025

Antrag - Fraktion DIE LINKE - Änderung des Gesellschaftsvertrages WWL Leuna

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Änderung des § 9 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungswirtschaft Leuna GmbH (WWL GmbH) abzulehnen.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV-098-2025

Berufung eines sachkundigen Einwohners in den beratenden Finanzausschuss

hier: Berufung von Herrn Ralf Schumann

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, Herrn Ralf Schumann als sachkundigen Einwohner widerruflich in den beratenden Finanzausschuss zu berufen.

gez. Michael Bedla
Bürgermeister

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Nichtöffentlicher Beschluss:

BV-099-2025

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister der Stadt Leuna

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna stellt fest, dass keine Verletzung von Dienstpflichten des Bürgermeisters, Herrn Michael Bedla, vorliegt.

gez. Dr. Volker Stein
1. Stellv. d. Bürgermeisters

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Aus den Ortschaften

Ortschaft Friedensdorf

Ortsbürgermeister
Herr Torsten Kaßler

Tel.: 034639 20360
Fax: 034639 20360

Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:30 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Günthersdorf

Ortsbürgermeisterin
Frau Uta Nitsch
Mobil: 0151 14559149
Sprechzeit: Dienstag vor der Stadtratssitzung von 16.30 - 18.00 Uhr

Ortschaft Horburg-Maßlau

Ortsbürgermeister
Herr Hans- Thomas Bazant
Mobil: 0151 16046140
Sprechzeit: jeder 1. Montag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötschitz

Ortsbürgermeister
Herr Andreas Stolle
Telefon: 034638 20417
Fax: 034638 21853
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötzschau

Ortsbürgermeisterin
Frau Doreen Blumtritt
Mobil: 0151 14559144
Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Ortschaft Kreypau

Ortsbürgermeister
Herr Sven Störer
Mobil: 01573 0890439
Sprechzeit nach Vereinbarung

Ortschaft Rodden

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Gawlak
Tel.: 034638 20617
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Spergau

Ortsbürgermeister
Herr Matthias Jenzsch
Mobil: 0151 14559152
Mail: m.jenzsch@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Ortschaft Zöschen

Ortsbürgermeister
Herr Christian Groß
Mobil: 0151 14559145
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Zweimen

Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Patzsch
Tel.: 0172 7923476
Sprechzeit: jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Ortschaft Zöschen**

**Guten Tag,
liebe Zöschenerinnen und Zöschen,
sehr geehrte Leser des Stadtanzeigers,**

der Juli zeigt sich von seiner schönsten Seite – die Tage sind lang, die Sonne wärmt das Herz und die Seele und überall duftet es nach Sommer. In den Gärten blüht es farbenfroh und das Leben verlagert sich nach draußen. Rund um Zöschen strahlen die Sonnenblumen in voller Pracht und tauchen die Landschaft in ein leuchtendes Gelb – ein Anblick, der den Sommer in seiner ganzen Schönheit wiederspiegelt. Auf den Feldern ziehen die Mähdrescher ihre Bahnen, Getreide wird eingebracht und der Duft von Stroh liegt in der Luft. Es ist eine Zeit des Dankes, der Fülle und der Lebensfreude – der Juli macht spürbar, wie reich und lebendig das Leben in unserer Region ist.

Berichten möchten wir natürlich wieder über die aktuellen **Maßnahmen zum Bau des SüdOstLinks** durch die Firma 50Hertz. Anfang Juli begannen die bauvorbereitenden Maßnahmen rund um Zöschen. Dies bedeutet konkret, dass die Archäologen mit der Erkundung und Erfassung archäologischer Stätten, fachsprachlich „Prospektion“, begonnen haben. Im Anschluss daran begann die Baustelleneinrichtung. Wie bereits in einem der letzten Berichte erwähnt, werden die betroffenen Anwohner über Handzettel und Postwurfsendungen über aktuelle Maßnahmen informiert. Auch an dieser Stelle werden wir sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

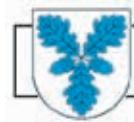
Wie viele von Ihnen bereits gesehen haben, erstrahlt die **Litfaßsäule auf dem Dorfplatz** in neuem Glanz. Eine Gruppe Schülerrinnen und Schüler der Gesamtschule Bertolt Brecht gestaltete die Säule kreativ mit farbenfrohen Bildern zum Thema „Zöscher Erlebnistierpark“ um. Besonders originell ist die Idee eines integrierten Suchbildes. Aufgabe ist, alle versteckten Frösche im Bild zu finden. Schauen Sie mal vorbei. Ein herzliches Danke schön für die tolle Gestaltung!

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen! Dieses Sprichwort nahm der Rassegeflügelzuchtvverein zum Anlass, um am 14. Juni das **45jährige Bestehen ihres Vereinsheimes** gebührend zu feiern. Ortsbürgermeister Christian Groß und Vertreter der ortsansässigen Vereine ließen es sich natürlich nicht nehmen, gemeinsam mit den Mitgliedern des RGZV auf dieses besondere Ereignis anzustoßen. Im Zuge des Neubaus der Kita stand der Erhalt des Vereinsheims zeitweise auf der Kippe. Groß war daher die Erleichterung, als diese Entscheidung gemeinsam mit dem Ortschaftsrat abgewendet werden konnte. Freuen wir uns nun gemeinsam mit dem RGZV auf viele weitere Jahre in diesem geschichtsträchtigen Gebäude am Rande unseres schönen Parks.



Foto: Sandra Berger

Das **Zöscher Kuchenessen** unter dem Motto „Zöschen – eine galaktische Reise“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Ein großes Dankeschön den Organisatoren, die wieder mit viel Herzblut, Kreativität und Einsatzbereitschaft dieses traditionsreiche Fest so unvergesslich gemacht haben. Aber auch Ihnen, liebe Zöschenerinnen und Zöschen, gebührt der größte Dank – für die zahlreichen helfenden Hände in allen Bereichen,

**Ortschaft Günthersdorf****Ortsbürgermeister-Sprechstunden****Sprechstunden:**

Abweichend! **19.08.**

23.09., 28.10.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Günthersdorf, ich hoffe, Sie haben die extrem heißen Sommertage gut überstanden. Wir alle freuen uns ja immer auf den Sommer, der für Ferien und Urlaub steht, aber Temperaturen um die 39 Grad sind dann doch zu viel. Für alle, die dann auch noch arbeiten müssen, ist das eine besondere Herausforderung.

Nicht nur heiße Sommertage sind anstrengend, auch unsere Baustelle an der B181 ist zu meistern. Das ganz große Verkehrschaos ist bei uns im Ort zum Glück bisher ausgeblieben, aber die Begleiterscheinungen spüren wir alle. Ich bin froh, dass jetzt in der Roddener Straße eine 30er Zone entstanden ist. Obwohl jetzt Ferien sind, wird die Ersatzhaltestelle bald wieder gebraucht und Kinder benutzen die Straße trotzdem häufig, vor allem zum Kindergarten. Auch ein Hinweis von Rodden kommend, dass die Schäferei eine Sackgasse ist, steht nun. Damit hoffen wir, dass sich nicht mehr so viele in die Schäferei verirren. Nicht befriedigend ist die Situation an der Fußgängerampel an der B181. Die Abschrägung für Rollstuhlfahrer ist nicht optimal. Ich habe dies auch in der letzten Stadtratssitzung nochmal mitgeteilt.

Unsere Ortschaftsratssitzung im Juni musste leider ausfallen, so dass wir den Bericht über die aktuelle Situation zur Jugendarbeit erst später erhalten werden. Die nächste Sitzung soll im August stattfinden, aber abweichend von unserem Rhythmus schon am 19. August. Im letzten Monat gab es auch wieder Jubilare. Ich habe Frau Gisela Kötteritz zum 91. und Frau Irmgard Becker zum 92. Geburtstag gratuliert.

Im Juni fand auch das traditionelle Teichfest statt. Dazu gibt es hier im Stadtanzeiger einen Extraartikel.

Wenn dieser Stadtanzeiger erscheint, ist der Schulanfang nicht mehr weit. Ich wünsche besonders den Schulanfängern einen guten Start und viel Spaß beim Lernen.

Genießen Sie die schönen Seiten des Sommers!

Ihre Uta Nitsch
Ortsbürgermeisterin

Bitte vormerken**Seniorennachmittag**

am 30.09.25, ab 15:00 Uhr im Bürgerhaus

die Spendenbereitschaft, die vielen leckeren Kuchen und Torten und natürlich auch die aktive Teilnahme und begeistertem zuschauen und zujubeln beim Festumzug. Wir sind stolz auf den großartigen Zusammenhalt in unserem Dorf – immer wieder ist es schön zu sehen, wie Vereine und Einwohner Hand in Hand arbeiten und gemeinsam ein so schönes Fest auf die Beine stellen. Gratulieren möchten wir natürlich auch hier noch einmal Angela Schöbel aus Göhren, die in diesem Jahr das Amt der Kuchenkönigin übernommen hat. Liebe Angela, wir wünschen dir eine unvergessliche Amtszeit und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr voller besonderer Ereignisse, schöner Begegnungen und süßer Momente.



Foto: Susan Tauche

Den Auftakt zu den **Sommerveranstaltungen im Pfarrgarten** übernahm am 6. Juli der Heimat- und Geschichtsverein in Kooperation mit der Kirchengemeinde. Unter dem Motto „Landleben“ verwandelte sich der Pfarrgarten in eine kleine Oase voller ländlicher Atmosphäre und herzlicher Begegnungen. Zahlreiche Gäste strömten bei sommerlichen Temperaturen auf das liebevoll gestaltete Gelände, das mit rustikaler Dekoration, Strohballen, Blumen und vielen kleinen Details den Charme des Landlebens perfekt einfing. Besonderes Highlight für Groß und Klein waren die Bauernhoftiere zum Streicheln: Hühner, Ziegen und weitere tierische Bewohner sorgten für strahlende Gesichter und echtes Hof-Feeling. Bei Kaffee und Kuchen und der stimmungsvollen Akkordeonmusik verging dieser kurzweilige Nachmittag wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren.

Einladen möchte ich Sie herzlich am 17. August zum alljährlichen „**Hähnewettkrähen**“ des **Rassegeflügelzuchtvereins** in den Pfarrgarten. In der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr findet das Wettkrähen der Hähne statt. Ab 11:00 Uhr beginnt das Frühschoppen mit der „Blaskapelle Edelweiß“. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf Gegrilltes, erfrischende Getränke, Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Bis dahin eine schöne Sommerzeit,

Ihre Kristin Loga
stellv. Ortsbürgermeisterin

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Manuela Henke

Ihre Medienberaterin

03535 489-153

manuela.henke@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Freizeitangebote

Bäderbetriebe

Waldbad Leuna



Foto: Egbert Schmidt

Waldbad 1, Telefon 03461 820073

Öffnungszeiten:

täglich von 10 bis 20 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten von Schwimmhalle und Sauna finden Sie auf der Homepage der Bäderbetriebe.

<https://www.leuna.de/de/baederbetriebe-leuna.html>

Stadtinformation

Besuchen Sie die neue Stadtinformation in der „Alten Post“



Walter-Bauer-Straße 25,
Leuna!

**Wir freuen uns auf Sie!
Aus unserem Angebot**

Foto: Heike Hickmann

Fahrkarten für Bahn, Bus, Zug im MDV-Gebiet
(Einzel, 4er, 24h-Tickets, Wochen- und Monatskarten)
Laub- und Restmüllsäcke
Literatur und Souvenirs
Karls Gartenelixier (Likör vom Liederstädt)
Ausflugstipps und Broschüren
Verkauf von Veranstaltungstickets über Eventim

eventim*

NEU!

Postkarten von Leuna und den Ortschaften

Öffnungszeiten

Montag: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: Geschlossen

Donnerstag: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Mail: stadtinformation@stadtleuna.de

Telefon: 03461 8268871

Internet: www.leuna.de



Auszug aus dem Ticketangebot der Stadtinformation

Wir bieten als offizielle Eventim-Vorverkaufsstelle Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland an. Der nachfolgende Kalender stellt nur einen kleinen Auszug aus unserem Ticketangebot dar!
Natürlich erhalten Sie bei uns auch Eintrittskarten für Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna.

Veranstaltung	Datum
cCe Kulturhaus Leuna	
Gregorian Voices (Achtung: Veranstaltungsort ist die Friedenskirche)	16. August 2025
The Music of Ludovico Einaudi Tribute-Klavierkonzert	15. September 2025
Venga Venga Leuna	11. Oktober 2025
Subergs ü 30 Party	8. November 2025
Dance Masters – Best of Irish Dance!	21. November 2025
A Musical Christmas	18. Dezember 2025
Weihnachten in den Bergen mit Forcher, Sattler & dem Kastelruther Männerquartett	19. Dezember 2025
Uwe Steimle	20. Dezember 2025
Die große Schlager Hitparade – das Original	15. Januar 2026
Die Schlümpfe – Das Musical	24. Januar 2026
Forever Queen performed by Queen Alive	5. Februar 2026
Aladin – Das Musical	28. März 2026
Jürgen von der Lippe	17. September 2026
Ständehaus Merseburg	
Irish Christmas	14. Dezember 2025
Schlossgraben Merseburg	
Ü30 Tanznacht	16. August 2025
Schlossgarten Merseburg	
Südfeldsee Großkayna	
Gewandhaus Leipzig	
20 Jahre Stilbruch	30. August 2025
Rudy Giovannini	24. September 2025
Rainhard Fendrich	12. Oktober 2025
The Music of Marvel	17. November 2025
Inka Bause	21. November 2025
Kulturhaus Weißenfels	
The Firtebirds	21. September 2025
Bridgerton Musik bei Kerzenschein	17. Oktober 2025
Gregor Meyle & Band	14. November 2025
ABBA – Show Abalance	29. November 2025
Rudy Giovannini	7. März 2026
Uwe Steimle	28. März 2026
Marktplatz Weißenfels	
Bosse	22. August 2025
Beatrice Egli	23. August 2025
Stadthalle Weißenfels	
Massachusetts – Bee Gees Musical	29. März 2025
Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)	
IC Falkenberg	20. September 2025
Starlights Live	2. Oktober 2025
Rock Legends	20. Oktober 2025
Frank Sinatra	30. November 2025
Steintor-Varieté Halle (Saale)	
Söhne Mannheims Piano	11. Oktober 2025
Tabaluga und Lilli	18. Oktober 2025
Die Amigos	20. Oktober 2025
Inka Bause	22. Oktober 2025
Traumzauberbaum	31. Oktober 2025
Goitzsche Front	28. Dezember 2025
Toni Krahl	29. Dezember 2025
ABBA – Show Abalance	10. Januar 2026
Udo Jürgens Story	25. Februar 2026
Herr Förster, Ihre Flinte knallt	13. März 2026
The Firebirds – Burlesque Show	26. März 2026
Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)	
Bryan Adams	5. August 2025
Samu Haber	16. August 2025
Santiano	5. September 2025
Quarterback-Arena Leipzig	
Karat 50	7. November 2025
Kerstin Ott	12. November 2025
Roxette	18. November 2025
Nino de Angelo	9. Dezember 2025

Bushido	16. Januar 2026
Ben Zucker	7. März 2026
Sarah Connor	18. März 2026
Howard Carpendale	8. April 2026
Santiano	15. April 2026
Johannes Oerding	1. Mai 2026
Zucchero	9. Juni 2026

Red Bull Arena Leipzig**Konzerthalle Ulrichskirche Halle (Saale)**

Paul Potts & Friends	20. November 2025
Dirk Michaelis Weihnachtstournee	7. Dezember 2025
Wiener Operetten Weihnacht	20. Dezember 2025
Simon & Garfunkel	16. Januar 2026
Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken Chor	21. März 2026

Ticketverkauf für weitere Veranstaltungsstätten

Halle/Saale: Kulturinsel, Puppentheater, Ulrichskirche, Händelhaus, Rennbahn, Franckesche Stiftungen, Objekt 5

Leipzig: Gewandhaus, Schauspielhaus, Moritzbastei, Mückenschlößchen am Rosenthal, Blauer Salon, Neumanns (Felsenkeller), Leipziger Central Kabarett, Theater der Jungen Welt, Täubchenthal, Werk 2 Kulturfabrik,

... und bundesweit viele mehr!

Musicals (bundesweit)

DIE EISKÖNIGIN (Stage Theater an der Elbe Hamburg)
Disneys KÖNIG DER LÖWEN (Stage Theater im Hafen Hamburg)
Disneys ALADDIN (Stage Apollo Theater Stuttgart)
Tanz der Vampire (Stage Apollo Theater Stuttgart)
TINA – Das Tina Turner Musical (Stuttgart)
Ku'damm 56 – Das Musical (Stage Theater des Westens Berlin)
Blue Man Group (Stage Bluemax Theater Berlin)

Stand: 14.07.2025, Änderungen vorbehalten!

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna



Foto: Wolfgang Kubak

Telefon Ausleihe/Verlängerungen: 03461 840-144
 Telefon Leiterin Frau Petrah: 03461 840-145
 E-Mail: stadtbibliothek@stadtleuna.de

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr	



Abschluss-Veranstaltung 2025
mit dem Autor Detlef Färber



Am 20. August 2025 um 16.00 Uhr



im Plastikpark Leuna,
Franz-Lehman-Straße
Treffpunkt: An den Bänken

Sollte es an diesem Tag regnen,
findet die Veranstaltung
in der Stadtbibliothek Leuna,
Rathausstraße 1
statt.



für Kinder von 8 – 12 Jahren

Die nächste Werkstatt findet am
Mittwoch, 17. September 2025
16.00 Uhr
in der Stadtbibliothek Leuna statt.

Lesestammtisch

Lesen. Reden. Käffchen trinken.



Foto: Pixabay _Sofia livarinen

Kommen Sie zum Lesestammtisch und wir reden darüber.
Eine Veranstaltung für Erwachsene

24. September 2025 um 15.00 Uhr
Leseraum der Stadtbibliothek Leuna
Rathausstraße 1

Wir laden recht herzlich dazu ein!

Bastel-Workshop

für Erwachsene



Foto: Pixabay _larosesharon

Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 15:00 Uhr
Leseraum der Stadtbibliothek Leuna
Rathausstraße 1

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung unter
03461 840-144 oder 840-145
(Veranstaltung unter Vorbehalt)



Lesung
mit
Frank Kreisler



am 18.9.2025, 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Günthersdorf

mitteldeutscher verlag

U.S. Levin



Lesung
mit U.S. Levin

19.09.2025,
19.00 Uhr

„Hilfe unser Kind
wird Künstler“

Stadtbibliothek

Hauptstraße 27
06231 Bad Dürrenberg

im Ratssaal der
Stadtverwaltung

Ticket's in der
Stadtbibliothek
und
an der Abendkasse





DAS WASSER DER SAALE

Halle, August 1698: Ein Augenblick genügt, um Magdalene in die Vergangenheit zu versetzen, an den Tag vor dreizehn Jahren, als ihr Bruder Christoph ermordet wurde.

Christophs bester Freund Rudger steht auf dem halleschen Marktplatz, nachdem er jahrelang wie vom Erdboden verschwunden war. Was weiß er? Er war Zeuge des Mordes. Warum hat er sich nicht bei Ihr gemeldet? Als sie ihn endlich aufstöbert, findet sie ihn zwar in Armut, aber höflich und zuvorkommend. Kann sie ihm trauen?



Lesung

mit

Christina
Auerswald

22. Oktober 2025

17.00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Rathausstraße 1
06237 Leuna
84 01 44
www.leuna.de



**Lesung mit
Alexander g.
Schäfer**

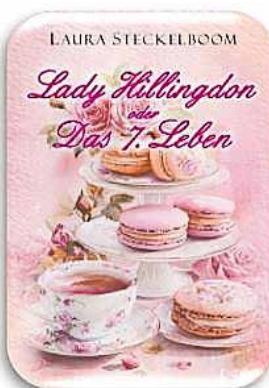
(Sohn von Gerd E. Schäfer)

**6. November 2025
19.00 Uhr**

Gemeindehaus
Günthersdorf

6. NOVEMBER 2025 LESUNG MIT ALEXANDER G SCHÄFER

GEMEINDEBIBLIOTHEK
K GÜNTHERSDORF
IN KOOPERATION
MIT DER
STADTBIBLIOTHEK
LEUNA



Lesung mit Laura Steckelboom

**29. Oktober 2025
17.00 Uhr**

Stadtbibliothek
Rathausstraße 1
06237 Leuna
84 01 44
www.leuna.de

Tickets in der Stadtbibliothek Leuna.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2786



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Stadtbibliothek Leuna – Neuerwerbungen im Juli

Die Gesamtübersicht an Neuanschaffungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Leuna – Stadtbibliothek (WEB-Opac) – Bestandssuche „Neuerwerbungen“ tagesaktuell. Monatlich werden auch die E-Medien aktualisiert.



Romane		
Blum, Antonia	Der Kindersuchdienst	Zeitgeschichte
Caine, Ada	Ein neuer Anfang – Die Oblatenbäckerin	Historischer Roman
Jansson, Susanne	Winterwasser	Thriller
Osborne, Bella	Die Sommerbücherei	Freundschaft
Born, Leo	Kalte Erlösung	Thriller
Born, Leo	Schwarzer Schmerz	Thriller
Lagrange, Pierre	Finstere Provence	Kriminalroman
Horst, Jorn Lier	Wisting und die Untiefen der Vergangenheit	Kriminalroman
Horst, Jorn Lier	Wisting und die Stunde der Wahrheit	Kriminalroman
Poppe, Grit	Mauer des Schweigens – Die Akte Leipzig	Historischer Krimi
Robotham, Michael	Erlöse mich	Psychothriller
Lind, Christiane	Weserleuchten	Historischer Roman
Hein, Christoph	Das Narrenschiff	Zeitgeschichte
Nikolai, Maria	Little Germany	Historischer Roman
Maurer, Jörg	Leergut	Alter
Thiesler, Sabine	Leb wohl, Schwester	Psychothriller
Renk, Ulrike	Am Fluss der Zeiten	Historischer Roman
Caine, Ada	Das Kaffeemädchen	Historischer Roman
Caine, Ada	Die Hotelerbin	Historischer Roman
Lane, Katharina von der	Haribo – Goldene Zeiten brechen an	Haribo-Saga Band 2
Smirnoff, Karin nach Stieg Larsson	Vergeltung	Thriller – Millennium-Reihe Band 8
Graf, Lisa	Lindt & Sprüngli	Historischer Roman
Moyes, Jojo	Zwischen Ende und Anfang	Frauenroman
Winkelmann, Andreas	Mord im Himmelreich	Kriminalroman
Hinrich, Anette	Nordlicht – Das kalte Grab	Kriminalroman
Fluke, Joanne	Der Kirchkuchenmord	Kriminalroman
Jónasson, Jón Atli	Schmerz	Kriminalroman
Caspari, Anna-Maria	Schlehengrund	Familienroman
Johnsrud, Ingmar	Echokammer	Thriller
Saal, Bernd	Der Apfelbaum im Schnee	Kurzgeschichten



Sachliteratur		
Orlick, Manfred	Wahre Geschichten aus Sachsen-Anhalts Gärten und Parks	
Dr. Wolfram, Frank	Rückenschmerzen verstehen und überwinden	Ihr Weg zu einem gesunden Rücken
Wenzel, Claudia	Mein Herz ließ sich nicht teilen	Eine Wendegeschichte
Weiß, Volker	Das Deutsche Demokratische Reich	Wie die extreme Rechte Geschichte und Demokratie zerstört
Turckheim/ Dumont	Heißluft-Fritteuse	Knusprig & fettarm frittieren, braten, rösten, backen
	Ninja-Heißluftfritteuse Rezeptbuch	Mit vielfältigen einfachen Gerichten, Tipps und Tricks
Meier-Ivancan, Monica	Shine on	Starker Körper, starke Seele – mit dem Selfcare-Programm für alle Frauen ab 40



Kinderbücher		
Booth, Clara	Gesucht und Gefunden	Geschichte zum Entdecken
Shelly, Laslo	Alles über Gefühle	Über 55 schlaue Fragen über Freude, Wut, Neid und Co.
Saeed, Aisha	Der Freunde-Baum	
Engler, Michael	Das alles kann mein Körper	
Disney, Walt	Die Eiskönigin – Neue Abenteuer	Comic
Bohlmann, Sabine	Willkommen bei den Grausens	



Gesellschaftsspiele/ Tonies			
	Qirkle		Legespiel ab 6
Tiptoi-Starterset	Auf dem Bauernhof		
	Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte		Memospiel
Pocket Tonie Book	Frau Honig – und plötzlich war Frau Honig da		
Pocket Tonie Book	Der zauberhafte Wunschbuchladen		
Pocket Tonie Book	Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst		
Tonie	Schlummeroktopus		
Tonie	Green Team: Mission – Rettung an Land mit Nina, dem roten Panda		
Tonie	Schlummerbande - Schlummerwal		
Tonie	CoComelon – Raus in die Welt mit JJ		

Im Rahmen der Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung kultureller Projekte erhielt die Stadt Leuna Fördermittel in Höhe von 5.000 Euro (entspricht 50 % der förderfähigen Gesamtausgaben) für das Projekt „Kauf von Medieneinheiten für das Netzwerk der öffentlichen Bibliotheken im Saalekreis“ für das Jahr 2025.

Gemeindebibliothek Günthersdorf

Günthersdorf, An der Schäferei 14a

2. Eingang neben dem Laden „Kleine Vorratskammer“

Anmeldung und Ausleihe

In unserer Bibliothek ist jeder willkommen. Kinder brauchen bei der Anmeldung die Unterschrift der Eltern, aus diesem Grund sollten diese beim ersten Besuch dabei sein.

Für die Registrierung benötigen Sie nur Lust am Lesen und Ihren Personalausweis. Kinder müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

Bei uns finden Sie Romane, Kinderbücher, Sachbücher für Erwachsene und Kinder. Durch Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leuna besteht die Möglichkeit deren Bestand zu nutzen.

Öffnungszeit: Dienstag 13:00 – 17.00 Uhr

Telefon: 0160 94720966

Lies mal wieder!



Verteilung

Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Neuigkeiten aus der Gemeinebibliothek Günthersdorf

Unsere Stammeser haben es schon bemerkt – es gab in den letzten Wochen einige Veränderungen in unserer Gemeindebibliothek.

Als erstes – wir haben dank der Unterstützung der Stadt Leuna und der für uns zuständigen Sachbearbeiterin Frau Güttel fünf neue Bücherregale bekommen. Dafür ein großes Danke an die Beteiligten in der Stadtverwaltung. Die Regale wurden mit Büchern für die „Jungen Erwachsenen“ (und die „Junggebliebenen“), die Fans von SiFi und Fantasy gefüllt. Zahlreiche private Spenden und Leihgaben aus dem Magazin der Stadtbibliothek Leuna bieten jetzt hier ein abwechslungsreiches Angebot für alle Liebhaber dieser Sparte. Die Regale im Bereich der Kinder- und Jugendbücher konnten dadurch neu geordnet werden. Bücher für die Kleinsten bis zur Altersgruppe der 14- bis 16-jährigen haben nun mehr Platz. Auch die Bestände in den anderen Kategorien werden nun durch zusätzliche Einlegeböden übersichtlicher präsentiert.



Foto: V. Pohl

Ab sofort gibt es keine Hörbücher mehr in der Ausleihe. Auf Grund der sehr geringen Nachfrage wurde der komplette Bestand aus dem Regal entfernt. Leihgaben aus der Stadtbibliothek gingen nach Leuna zurück. Wer mag kann sich aus dem eingelagerten Restbestand Hörbücher mitnehmen.

Der frei gewordene Platz im Regal ist natürlich nicht lange leer geblieben. Dank der Spende der Günthersdorfer Zweigstelle der Saalesparkasse können wir nun auch Tonies zur Ausleihe anbieten. Das Angebot ist von unseren kleinen Nutzern sehr gut angenommen worden. Wir starteten in die Ausleihe mit einem Grundbestand von 20 Tonies und werden das Angebot je nach Finanzlage erweitern. Die Stadtbibliothek Leuna, Frau Petrahn und Frau Lange, haben den Einstieg in die Tonie-Welt mit guten Ratschlägen und kleinen Transportbehältern unterstützt. Außerdem stellte die Stadtbibliothek uns auch eine Toniebox zur Verfügung. Lenny die Günthersdorfer Leseratte sagt Danke für die tolle Unterstützung.

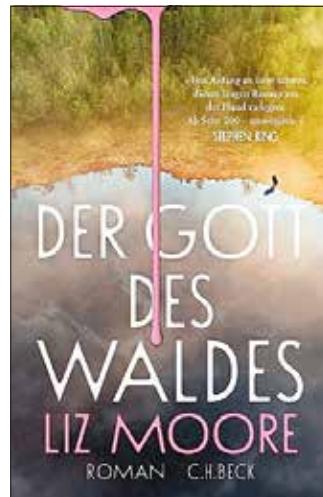
Zum Schluß noch ein Hinweis auf künftige Veranstaltungen. Am 18.09.2025 19.00 Uhr findet im Bürgerhaus Günthersdorf eine Lesung mit Frank Kreisler unter dem Motto „Lügen, bis das Fallbeil fällt“ – wahre Kriminalfälle aus Sachsen statt. Am 06.11.2025 19.00 Uhr begrüßen wir Alexander G. Schäfer zu einer Lesung. Und wem der Name irgendwie bekannt vor kommt – Alexander G. Schäfer ist der Sohn des bekannten Künstlers Gerd E. Schäfer. Er ist wie sein Vater Kabarettist und wir dürfen einen unterhaltsamen Abend erwarten. Also, merken Sie sich beide Termine schon vor. Über zahlreiche Besucher zu beiden Veranstaltungen freuen wir uns. Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge zu den Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Leuna.

Lenny – die Günthersdorfer Leseratte



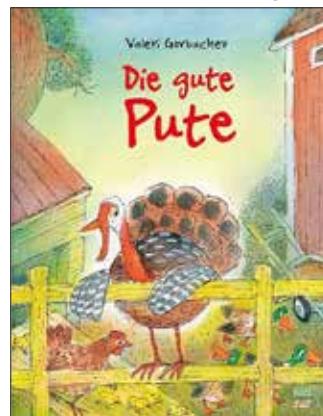
Lenny's Lesetipps

Liz Moore „Der Gott des Waldes“



Liz Moors Roman ist eine gute Mischung aus Thriller und Gesellschaftsroman. Das Buch wird Liebhaber von Gesellschaftsromanen und Thrillern gleichermaßen gerecht. Hat es doch für beide Lesergruppen etwas – eine Familie die reichlich Schmutz vor der eigenen Tür hat und dazu spannende Vermisstenfälle. Im August 1975 verschwindet die 13-jährige Barbara aus einem Sommercamp. Das Camp und das umliegende Naturreservat gehören der reichen Familie Van Laar. Und vor vierzehn Jahren verschwand deren Sohn und Barbaras Bruder in eben diesem Reservat spurlos. Eine Leiche wurde nie gefunden. Nun wird gerätselt, ob es zwischen beiden Fällen eine Verbindung gibt. Im Zuge der Suche nach dem vermissten Mädchen wird der alte Fall wieder aufgerollt. Nach und nach kommen Details über das Verschwinden des Sohnes ans Licht, die nicht so recht zum offiziellen Ermittlungsergebnis passen. Was ist vor 14 Jahren wirklich passiert, was haben die Van Laars vertuscht? Mit scharfem Blick führt Liz Moore in ihrem neuen packenden Roman an die Abgründe von sozialer Ungleichheit, Wohlstandsverwahrlosung und Machtmisbrauch, lässt aber auch den Kampf um weibliche Selbstbestimmung und den großen Wert von Freundschaft hochleben. Mit „Der Gott des Waldes“ hat sie nicht nur einen brillanten Thriller, sondern auch einen fulminanten Gesellschaftsroman geschrieben.

Valeri Gorbachev „Die gute Pute“



Auf dem Bauernhof geht es friedlich zu, und alle sind zufrieden. Alle – außer der Pute. Egal wie sie es anstellt, sie findet unter den anderen Bauernhofbewohnern einfach keine Freunde. An jedem Tier gibt es etwas auszusetzen. Obwohl die weise Kuh zu bedenken gibt, dass die Pute vielleicht ein bisschen wählerisch sei, lässt diese sich nicht beirren und macht sich schließlich auf, um woanders Freunde zu finden. Aber auch in der freien Natur ist das mit den Freundschaften nicht so einfach. Sie trifft schließlich auf den listigen Fuchs, der die Gunst der Stunde nutzen und unsere Pute allzu gern verspeisen möchte. Ob die Pute als Futter für den Fuchs endet oder gerettet wird? Laßt es Euch vorlesen.

Ein Vorlesebuch mit wunderschönen Bildern für Kinder ab 4 Jahre. Beide Bücher finden Sie ab August in den Regalen unserer Bibliothek.

Lenny - die Leseratte der Gemeindebibliothek Günthersdorf



Ab August in den Regalen der Gemeindeparkbibliothek Günthersdorf

Autor	Titel	
Moore, Liz	Der Gott des Waldes	Roman, zwei Kinder einer Familie verschwinden im Abstand von 14 Jahren
Siebold, Henrik	Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm	Krimi, Band 8 der Reihe um den japanischen Inspektor Takeda
Zink, Danielle	Eiskaltes Erzgebirge	Krimi
Wahl, Caroline	22 Bahnen	Roman,
Durst-Benning, Petra	Die Köchin – Lebe deinen Traum	Band 1 der Köchinnen-Reihe
Gorbachev, Valeri	Die gute Pute	Bilderbuchabenteuer für Kinder ab 4 Jahre
Schneider, Stephanie	Grimm und Mörchen und die Spielplatzpiraten	Ein neues Abenteuer mit dem kleinen Zesel, ab 4 Jahre
Poznanski, Ursula	Erebos	Ein Jugendthriller ab 12 Jahre
Cervantes, J.C.	Zane gegen die Götter -Sturmläufer	Fantasy, Krieg mit den Göttern der Maya ab 12 Jahre

Stadtarchiv

Stadtarchiv Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18
06237 Leuna

Öffnungszeiten:

Montag	nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarung



Foto: Egbert Schmidt

Sie finden das Stadtarchiv im Westflügel (Glasbau) des Gesundheitszentrums.

Leunaer Kommunalwahlen zwischen Biertisch (1816) und Runden Tisch (1990)

Teil 11:

von Ralf Schade

Quelle für diesen Beitrag ist StA Leuna; Rep. VII; Akte 61. Der neu gewählte Gemeinderat trat am 12.9.1930 zum ersten Mal zusammen. Cornely begrüßte die Gemeinderäte mit folgenden Worten:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren!
Zum ersten Male nach der Neuwahl der neuen Gemeindevertretung tritt diese heute zu ihrer Arbeit zusammen. Die Tagesordnung erschöpft sich in der Einführung und Verpflichtung der

neugewählten Gemeindevertreter und in der Beschlüssefassung über die Gültigkeit der Neuwahl der Gemeindevertretung. Ich heiße Sie in diesem Raum, in dem vor Ihnen der Verbandsausschuß des Zweckverbandes Leuna mustergültige sachliche Arbeit geleistet hat, herzlich willkommen. Nach einem Wahlkampf sind hier eingezogen, der sachlich und würdig der Bürger der neuen Gemeinde Leuna verlaufen ist. Wenn Sie einziehen zu Ihrer neuen freiwillig übernommenen Arbeit, dann tun Sie das, belastet von der vornehmen Tradition dieses Hauses, das unsachliche, persönliche Auseinandersetzungen bisher noch nicht gesehen hat. Die Tatsache, daß die neue Gemeindevertretung sich zutraut, mitten in dem die parteipolitischen Leidenschaften aufwühlenden Reichstagswahlkampf, 2 Tage vor den Neuwahlen zum Reichstage den Gemeindevorsteher und die Schöffen zu wählen, berechtigt mich, die Überzeugung auszusprechen, dass sich an den würdigen Traditionen dieses Hauses auch in Zukunft nichts ändern wird. Die neue Gemeinde hat uns die längst erstrebt Vereinheitlichung und Vereinfachung der Verwaltung gebracht, sie hat das vielfach gekünstelte und unnatürliche System einer Zweckverbandsverwaltung auf die normalen Formen, nach denen anderwärts Selbstverwaltungen sich selbst verwalten, zurückgeführt. Der tatsächlich vorhandenen Organisation einer Großgemeinde ist die rechtliche Sanktionierung durch den ministeriellen Zusammenschluß gegeben worden. Umfangreich sind die neuen Aufgaben, die Sie infolge der Neubildung der Verwaltung demnächst hier erwarten. Nur beispielsweise nicht umfassend, will ich die dringsten hier umreißen: ich habe schon erwähnt, daß es gilt, am Freitag, den 12. September 1930 den Gemeindevorsteher und die Schöffen zu wählen, um das Haus arbeitsfähig zu machen und ich darf an dieser Stelle die Bitte aussprechen, die Wahlvorschläge für die Schöffen mir mit den erforderlichen Unterlagen versehen, baldigst einzureichen. Der Neuwahl des Gemeindevorstehers und der Schöffen wird in Bälde die Neubildung der Kommissionen folgen, die die Arbeit der Gemeindevertretung vorzubereiten, ihre Beschlüsse durchzuführen und die Durchführung zu überwachen haben. Schulvorstand und Berufsschulvorstand werden neu zu wählen sein, ebenso sind die Mitglieder zu bestimmen, die in den Amtsausschuß zu entsenden sind. Die Beamtenbesoldung wird durch die Neuschaffung einer Besoldungsordnung neu zu regeln sein. Eine Neuorganisation der gesamten Verwaltung aus Anlaß der neu übernommenen Aufgaben der Altgemeinden wird sich als notwendig erweisen und im Zusammenhang damit wird die Frage geprüft werden müssen, ob in sächlicher und persönlicher Beziehung hier nicht auf Grund der rationelleren Wirtschaft einer Landgemeinde gegenüber einer Zweckverbandsverwaltung Einsparungen vorgenommen werden können. Man wird das gesamte Ortsrecht der alten Verwaltung des Zweckverbandes und der Altgemeinden formell einer Neuregelung unterziehen müssen. Dabei muß auch in materiell rechtlicher Beziehung geprüft werden, ob nicht den veränderten Verhältnissen Rechnung tragend Abänderungen am Platze sind. Die Übernahme des Hoheitsrechtes der unmittelbaren Besteuerung an Stelle des Umlegungsverfahrens auf die früheren Verbandsglieder der Altgemeinden wird die formelle Neugestaltung eines Haushaltplanes für die Einheitsgemeinde und in materieller Beziehung die Schaffung von neuen einheitlichen Realsteuersätzen notwendig machen. Das gesamte Vermögen und die Schulden der Altgemeinde sind zu übernehmen, wobei das Grundvermögen, das ohne Auflösung auf die neue Gemeinde übergeht, in den Besitz dieser eingegliedert werden muß. Neben diesen innergemeindlichen Angelegenheiten läuft dann gleichzeitig die Regelung des Lastenausgleiches mit der Stadt Merseburg und der Gemeinde Bad Dürrenberg einher. In seinem Erlass vom 20. März 1930 hat der Preußische Minister des Innern zum Ausdruck gebracht – ich zitiere wortgetreu – dass die kommunalen und finanziellen Beziehungen zwischen uns und unseren beiden Nachbargemeinden im Norden und Süden jetzt und für absehbare Zeit durch einen völligen kommunalen Zusammenschluß des Gebietes der 3 Gemeindewesen nicht zu lösen ist, noch weniger durch die von Merseburg angestrebte Vereinigung nur dieser Stadt mit Leuna.“

Dagegen ist darin zum Ausdruck gebracht, daß zwischen den Beteiligten ein Lastenausgleich herbeizuführen ist, für den das Maß des Vorteils und der Belastung, die die Beteiligten durch das Leunawerk erfahren, entscheidend sein muß. Ich habe bei den Vorverhandlungen, die der Herbeiführung eines solchen Lastenausgleiches die Wege ebnen sollten, bei denen ich mich bisher auf die Zuhörertätigkeit beschränken mußte, doch eines tun zu können, nämlich der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß nach Bildung der Einheitsgemeinde eine Einigung auch auf diesem Gebiete für alle Teile befriedigend erfolgen wird. Ich bin überzeugt, daß die neue Gemeindevertretung in Leuna ihrem neuen Gemeindevorsteher auf dem von ihm vorzuschlagenden Wege des Lastenausgleichs leicht folgen wird, wenn die von Merseburg und Dürrenberg bereits aufgestellten Forderungen nach Abstreifung ihrer taktischen Hüllen den wirklichen Kern erkennen lassen. Im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich mit Merseburg steht die Neuschaffung eines öffentlich rechtlichen Trägers für das höhere Schulwesen daselbst in Gestalt eines Zweckverbandes zwischen Stadt, Kreis und uns. Welche innergemeindlichen Aufgaben für uns auf steuerlichem, schulischem, straßenwirtschaftlichem Gebiete, auf dem Gebiete der Müllabfuhr und der Versorgungsanlagen aus dem Lastenausgleich heraus wachsen werden, läßt sich im Augenblick noch nicht übersehen. Jedenfalls eins läßt sich sagen: Zahlreich werden die Aufgaben sein, die ihrer Lösung durch Sie harren. Mögen alle diese Aufgaben, über deren Lösungsart man verschiedener Meinung sein kann, von der neuen Gemeindevertretung der alten Tradition des Verbandsausschusses des Zweckverbandes entsprechend, würdig in der Form und sachlich im Inhalt durchberaten und beschlossen werden. Das sei mein Wunsch in dieser Stunde. Nach diesen Ausführungen will ich nun zur Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Gemeindevertreter schreiten. Vor Ihnen auf dem Tische liegt eine Abschrift des Abschnittes 8 der Landgemeindeordnung für die sieben östlichen Provinzen, Gemeindeversammlung und Gemeindevertretung betreffend. Ein Durchlesen dieser Bestimmungen wird Sie in Ihren Aufgabenkreis einführen. Daneben ist nach den Bestimmungen der Landgemeindeordnung für die Ausübung Ihres Mandates als gemeindeverordnete Voraussetzung, dass Sie in die Versammlung der Gemeindevertretung förmlich eingeführt und durch Handschlag auf Ihr Amt verpflichtet werden. Diejenigen Gemeindeverordneten welche die Verpflichtung ablehnen, können daher ihr Mandat nicht ausüben und an den Sitzungen der Gemeindevertretung nicht teilnehmen. Ich würde verpflichtet sein, den Ausschluß dieser Personen von den Sitzungen der Gemeindevertretung durchzuführen. Der Verweigerung der Verpflichtung ist es gleich zu achten, wenn sie in einer Weise erfolgt, die erkennen lässt, dass der betreffende Gemeindeverordnete sich nicht hat ernstlich verpflichten lassen wollen. Ich führe Sie deshalb hiermit in die Versammlung der Gemeindevertretung ein und bitte Sie, mir einzeln die Hand zu geben, und diesen Handschlag als Verpflichtung auf Ihr Amt zu betrachten. Ich weise noch ausdrücklich darauf hin, daß Sie nach Ihrer Verpflichtung zur Verschwiegenheit über diejenigen Punkte die in den Sitzungen der Gemeindevertretung beraten werden, und über die bei den Beratungen im einzelnen gemachten Ausführungen, soweit sie in geheimer Sitzung erfolgen, verpflichtet sind.“

An kommunalpolitischen Akten aus der Zeit von 1930 bis 1933 haben in Leuna nicht sehr viele den Zweiten Weltkrieg überstanden. Ein großer Teil der Akten, die von der NSDAP als wichtig eingestuft waren, wurde Ende der 30er Jahre ins braune Haus auf das Werksgelände gebracht. Das Gebäude trafen am 6.12.1944 Bomben und das gesamte Inventar verbrannte. Dies geschah am gleichen Tag auch mit den Akten, die im Rathaus geblieben waren und sich in der südlichen Kellerhälfte befanden. Der einzige demokratisch gewählte Gemeinderat der Gemeinde Leuna setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Name	Beruf	Partei
Cornely, Cornelius	Rechtsanwalt (Gemeindevorsteher)	DDP
Haugg, Friedrich	Werkmeister	SPD
Diecke, Adolf	stellv. Geschäftsführer	DVP
Tennhagen		SPD
Kurz, Robert	Werkmeister	SPD
Pfefferkorn, Helene	Hausfrau	SPD
Heidbeck, Gustav	Werkmeister	SPD
Kupper, Alouis Brühns	Werkmeister	SPD
Börner, Heinz	Geschäftsführer	DNVP
Münzner, Albert	Kaufmännischer Angestellter	DVP
Dr. Zepf, Karl	Chemiker	Zentrum
Hoffmann, Karl Simon	Lehrer	
Dr. Klotzsch	Oberingenieur	NSDAP
Schmidt, Michael	Ingenieur	SPD
Mödersheim, Karl	Schlosser	SPD
Jahn, Kurt	Bautechniker	SPD

Aus: StA Leuna; Rep. VII; Akte Nr. 61.; Bl.5.

Der Freundeskreis Stadtarchiv Leuna macht im August Sommerpause.

Ralf Schade
Stadtarchivar

Der Freundeskreis Stadtarchiv Leuna traf sich am 14.6.2025 zur Veranstaltung „Die Auswirkungen der Stadt Leuna und der Leuna-Werke auf die Nachbarkommunen“. Interessierte Gäste folgten der Einladung. Die Besucher wurden anhand vieler historischer Bilder und Grafiken über die Probleme in den Nachbarkommunen vertraut gemacht. Es ging um den Bau neuer Wohngebiete mit kulturellen und sozialen Einrichtungen sowie der dazugehörigen Infrastruktur. Auch die Auswirkungen auf den Berufsverkehr wurde eingegangen. Der Vortrag endete mit Ausführungen zu Privatisierung, Niedergang, Ausdünnung und Rückbau dieser Einrichtungen.

Ralf Schade



Foto: Ines Schade

Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Leuna

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
Foyer Rathaus Leuna 06237 Leuna Rathausstr. 1	24. April - 30. August		Ausstellung In der Ausstellung werden Originalbauzeichnungen aus der Bauzeit aber auch einige Zeichnungen und Arbeitsgeräte damaliger Ingenieure und Architekten gezeigt. Die Ausstellung ist zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung im Foyer 1. Etage bis 30. August 2025 zu sehen. Der Eintritt ist frei, ein barrierefreier Zugang ist über den Fahrstuhl an der Rückseite des Rathauses möglich.
Hotel und Restaurant Altes Badehaus 06231 Bad Dürrenberg Fährstraße 6	30. Juli	19:30 Uhr	Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Leuna mit Wahl des Vorstandes am 30.07.25 ab 19:30 Uhr im Alten Badehaus Bad Dürrenberg
SV Blau Weiß Günthersdorf e. V. 06237 Leuna / Kötschitz Kötschlitzer Allee 1	04. - 08. August		Fundación Real Madrid zu Gast bei der JSG Einheit Aue
Heimat- und Geschichtsverein Zöschen e.V. 06237 Leuna / Zöschen Dorfplatz 1	10. August	09:30 Uhr	Tag des Erinnerns in Zöschen Wir erinnern an diesem Tag an die Inbetriebnahme des Arbeitserziehungslagers Spergau im August 1942 und den Weiterbetrieb des Lagers ab August 1944 in Zöschen. Dazu findet um 9.30 Uhr eine Kranzniederlegung am Denkmal in der Straße der OdF in Spergau statt.
AWO Stadtverband Leuna e. V. 06237 Leuna Kirchgasse 7	13. August		Buchlesung mit Alexandra Fröb „Lustige und besinnliche Geschichten in, um und mit der AWO“ Ort: Haus der Begegnung Anmeldungen bitte unter 03461 813897
Dorfgemeinschaftshaus Kreypau 06237 Leuna / Kreypau	15. August	18:00 Uhr	Vortragsabend „Der Elsterfloßgraben“ Eintritt frei! Organisatoren Heimatverein Kreypau und Heimatverein Wüsteneutzsch
Scheune Kötschitz 06237 Leuna / Kötschitz	16. August	10:00 - 15:00 Uhr	Tag der offenen Tür im Tischtennisverein Kötschitz e.V.
Ortslage Zöschen 06237 Leuna / Zöschen	16. August	13:00 Uhr	Burning Piston - Bikefestival im Gewerbegebiet Göhren/Zöschen Eingeladen sind alle Freunde der zweirädrigen Verbrennermotoren.
Friedenskirche Leuna 06237 Leuna Kirchplatz 1	16. August	18:00 Uhr	Gregorian Voices
Festwiese Kötzschau 06237 Leuna / Kötzschau	16. August	20:00 Uhr	Geddsche Beats 2025 Online-Tickets unter: www.geddschebeats.de Keine Abendkasse!
Pfarrscheune Zöschen 06237 Leuna / Zöschen Zöscherer Dorfstraße	17. August		Kaffee im Pfarrgarten mit dem Rassegeflügelzuchtverein
Stadt Leuna, Verwaltungsaussenstelle Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf Merseburger Landstraße 38	20. August	14:00 - 17:00 Uhr	Berufsberatung im Erwerbsleben Die Bundesagentur für Arbeit berät zu folgenden Themen: berufliche Neuorientierung, Qualifizierung, berufliche Weiterbildung, individuelle Berufswegplanung sowie beruflichem Wiedereinstieg
Plastik-Park Leuna 06237 Leuna	20. August	16:00 Uhr	Lesesommer Abschlussveranstaltung Ort: PlastikparkTreffpunkt: an den Bänken neben der Plastik „Schwimmerinnen“ Sollte es an diesem Tag regnen, findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek Rathausstraße 1 statt.
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	21. August	13:00 - 15:00 Uhr	SAALE-BERATUNGS-MOBIL 60+ Stärkung der Teilhabe älterer Menschen
Gelände des SV Zöschen 1912 e. V. 06237 Leuna / Zöschen	22. - 23. August		Saisoneröffnung des SV Zöschen - Mitternachtsvolleyballturnier
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	26. August	14:00 - 17:00 Uhr	Berufsberatung im Erwerbsleben Die Bundesagentur für Arbeit berät zu folgenden Themen: berufliche Neuorientierung, Qualifizierung, berufliche Weiterbildung, individuelle Berufswegplanung sowie beruflichem Wiedereinstieg
Bauhof Leuna 06237 Leuna Feldstraße	26. August	14:00 - 16:00 Uhr	Richtfest Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 26.08.2025 um 14 Uhr werden wir das Richtfest am neuen Bauhof feiern. Wer möchte, kann sich einen Einblick in die entstehenden Räumlichkeiten des neuen Bauhofes vor Ort verschaffen.

AWO Stadtverband Leuna e. V. 06237 Leuna Kirchgasse 7	27. August	11:00 Uhr	Sommerfest im Haus der Begegnung Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 20.08.2025 unter 03461/813897 an. Eintritt für Mitglieder Verein AWO Stadtverband Leuna 10,00 €, Nichtmitglieder zahlen 13,00 €
Jahrhunderthalle Spergau 06237 Leuna / Spergau Straße zur Linde 40	29. - 31. August		Spergau feiert... Buntes Programm vom 29. – 31. August
Eisenbahnmuseum Kötzschau 06237 Leuna / Kötzschau Am Bahnhof 27	30. August	09:30 - 18:00 Uhr	Bahnhofsfest Bahnhofsfest im Eisenbahnmuseum Kötzschau zur XXX. Weißfelser Oldtimer Rallye, Wertungspunkt im Eisenbahnmuseum
Plastik-Park Leuna 06237 Leuna	30. August	11:00 - 24:00 Uhr	Parkfest Leuna 2025 Freuen Sie sich auf Programmhighlights auf der Bühne im Park am 30. August und schwingen Sie am Abend das Tanzbein! Besuchen Sie z. B. die Sonderausstellung zum Thema „80 Jahre Stadtrecht Leuna“ oder nehmen Sie sich ein Erinnerungsfoto am Fotomobil mit. Das Kunstmuseum Moritzburg stellt sich vor und lädt zu Parkführungen ein. Viele Kreativ- und Aktivangebote ansässiger Vereine und Institutionen laden zum Mitmachen ein. Lassen Sie sich überraschen und verbringen Sie einen Tag im Plastikpark!
Plastik-Park Leuna 06237 Leuna	30. August	16:00 - 17:30 Uhr	Führung durch den Plastik-Park Leuna Für die Führungen wird um eine Anmeldung bei der Stadtinformation Leuna unter der Telefonnummer 03461/8258871, per Mail an stadtinformation@stadtleuna.de oder durch einen Online-Eintrag im Serviceportal der Stadt Leuna gebeten.
Kirche Thalschütz 06237 Leuna / Kötzschau OT Thalschütz, Dorfstraße 11	06. - 07. September		Wir feiern Jubiläum: 800 Jahre Thalschütz & 20 Jahre Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V.
Am Teich Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf	06. September	19:00 Uhr	16. Günthersdorfer Sommernachtsball
Bürgerhaus Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf Am Eiskeller 4	09. September	16:00 - 19:00 Uhr	Kostenloser Kindernotfallkurs
AWO Stadtverband Leuna e. V. 06237 Leuna Kirchgasse 7	10. September	12:00 Uhr	Das Abenteuer mit dem Piratenschiff über die Goitzsche
Ortslage Leuna 06237 Leuna	10. September	14:30 Uhr	Herbstfest in der KiTa „Am Sonnenplatz“
Feuerwehr Zöschen-Zweimen in Göhren 06237 Leuna / Zweimen Drei Steine 2	13. September		Tag der offenen Tür in Zöschen 15 Jahre Kinderfeuerwehr & 20 Jahre Förderverein ZZ
Treckertreffen Leuna-Ockendorf 06237 Leuna Teichstraße (vor den Saalewiesen)	13. September		Treckertreffen in Ockendorf
Eisenbahnmuseum Kötzschau 06237 Leuna / Kötzschau Am Bahnhof 27	14. September	10:00 - 18:00 Uhr	Bahnhofsfest
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	15. September	19:00 Uhr	The Music of Ludovico Einaudi: Tribute Klavierkonzert
Stadt Leuna, Verwaltungsaussenstelle Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf Merseburger Landstraße 38	17. September	14:00 - 17:00 Uhr	Berufsberatung im Erwerbsleben Die Bundesagentur für Arbeit berät zu folgenden Themen: berufliche Neuorientierung, Qualifizierung, berufliche Weiterbildung, individuelle Berufswegplanung sowie beruflichem Wiedereinstieg
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	17. September	16:00 Uhr	Kreative Schreibwerkstatt
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	18. September	13:00 - 15:00 Uhr	SAALE-BERATUNGS-MOBIL 60+ Stärkung der Teilhabe älterer Menschen
Bürgerhaus Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf Am Eiskeller 4	18. September	19:00 Uhr	Lügen, bis das Fallbeil fällt - Lesung mit Frank Kreisler
Stadtbibliothek Bad Dürrenberg 06231 Bad Dürrenberg Hauptstraße 27	19. September	19:00 Uhr	Lesung mit U. S. Levin: Hilfe, unser Kind wird Künstler
Jahrhunderthalle Spergau 06237 Leuna / Spergau Straße zur Linde 40	20. September	08:00 Uhr	Firmenvolleyballturnier Summerbash Veranstalter: Mammoet & Akkodis

Wochenmarkt Leuna

(zwischen Walter-Bauer-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße)

Mittwoch

Panda-Imbiss

11:00 bis 14:00 Uhr

Max & Moritz Grillhähnchen, Grillhaxen Salate

9:00 bis 14:30 Uhr

Tonis Feldküche

Freitag

Fleischerei Gallander

7:00 bis 9:30 Uhr

Alle Zeitangaben sind ungefähr.



Tag der offenen Tür im Tischtennisverein Kötschlitz e.V.

Liebe Freunde und Förderer unseres Vereines, am Sonnabend, den 16. August 2025 von 10 bis 15 Uhr, veranstalten wir in der Scheune in Kötschlitz einen Tag der offenen Tür. Wir wollen mit Euch gemeinsam Danke sagen für alle Spenden und Zuwendungen die uns bis jetzt erreicht haben und uns Unterstützung in unserer Vereinsarbeit gegeben haben. Unser Spielerteam, Jugend und Erwachsene, wollen an diesem Tag gemeinsam mit Euch Spaß an der Tischtennisplatte erleben und vielleicht Euer Interesse an dieser tollen Sportart wecken.

Wir zeigen Dir die Grundlagen und alle Basics die Du brauchst. Bitte bringe Sportschuhe mit. Danke.

Gern kannst Du mit Deiner Familie dabei sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Für Verpflegung und Getränke ist für einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt. Der Grill wird bereit stehen.



Bis dahin einen schönen Sommer und Sport frei!

TTV Kötschlitz e.V. / der Vorstand

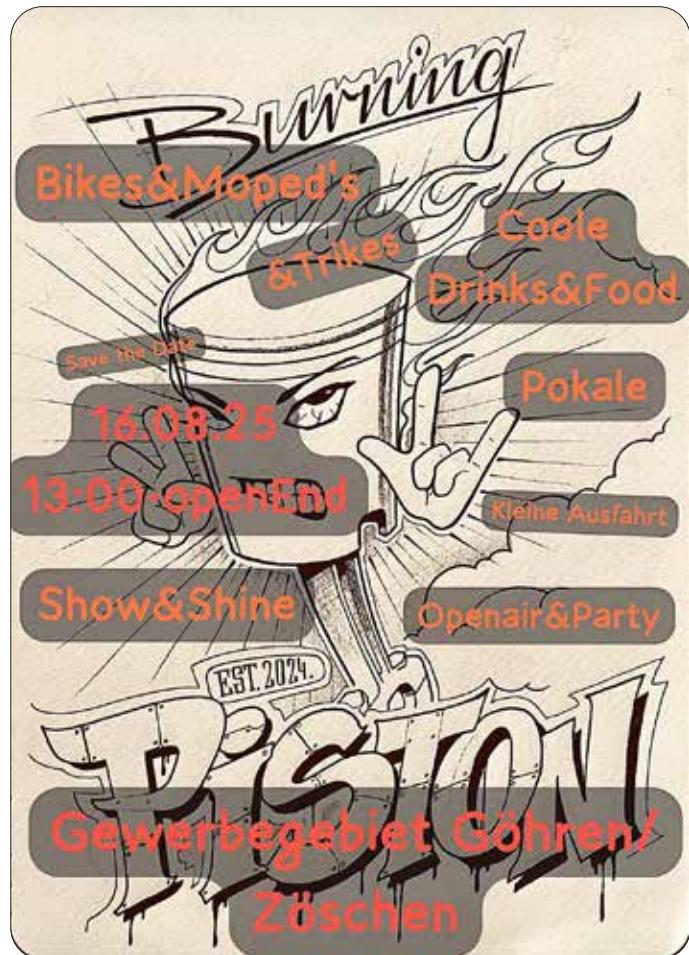
Geddsche Beats 2025: Kötzschau wird wieder zur Festivalhochburg

Am Samstag, den 16. August 2025, verwandelt sich die Festwiese in Kötzschau erneut in ein pulsierendes Festivalgelände. Mit der sechsten Ausgabe von **Geddsche Beats** erwarten die Besucherinnen und Besucher ein musikalisches Erlebnis, das in der Region seinesgleichen sucht – und in diesem Jahr größer denn je.

Erstmals wird das beliebte Open-Air-Festival **drei Bühnen** bieten, die für ganz unterschiedliche Stimmungen sorgen. Die „**Geddsche Stage**“ bleibt das Herzstück der Veranstaltung: Hier treffen tanzbare Beats, ausgelassene Stimmung und Festivalatmosphäre aufeinander. Im Techno Container bekommt Ihr pure Ekstase – treibender Sound, flackernde Lichter und kompromissloser Techno bis tief in die Nacht. Einen ganz anderen Charakter bietet die dritte Bühne: In der kleenen Disse wird's wild und wunderbar – all night long gibt's die besten Hits aus den 80ern, 90ern, Schlager & Malle. Mitsingen, mitgrölen, mitfeiern!

Mit dabei sind in diesem Jahr zehn Acts, die für beste Stimmung sorgen – darunter bekannte Namen wie **Acina**, **Die Genossen Fett**, **Tekkstreetboyz** und **Polypolo**.

Der Einlass beginnt um **20 Uhr**, gefeiert wird unter freiem Himmel bis in die frühen Morgenstunden. Die Nachfrage ist groß: Bereits über **1.500 Tickets** wurden verkauft. Eine **Abendkasse** wird es nicht geben – wer noch dabei sein möchte, sollte sich jetzt die **letzten Online-Tickets** unter www.geddschebeats.de sichern.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de

oder wenden Sie sich

vertrauensvoll an

Ihre'n Medienberater*in!

Führungen durch den Plastik-Park Leuna

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) bietet am Samstag, den 30. August 2025 (im Rahmen des Parkfestes), um 16:00 Uhr, öffentliche und kostenfreie Führungen durch den Plastik-Park Leuna an.

Seit über 60 Jahren besteht der Plastik-Park als Außenstelle des halleschen Kunstmuseums. Mit seinen 31 Kunstwerken aus der Zeit von 1947 bis 1967 ist er ein kulturhistorisches Denkmal, das auf einmalige Weise Einblicke in das Kunstschaffen der DDR und dessen kulturpolitischen Kontext gibt. In der ca. 1,5-stündigen Überblicksführung werden das Konzept des Parks vorgestellt und einzelne Kunstwerke thematisiert.

Zu sehen sind dort Denk- und Mahnmale zur Erinnerung an die Widerstandskämpfer und Opfer des Nationalsozialismus sowie Plastiken mit Darstellungen von Arbeiterinnen und Bauern, die die „herrschende Klasse“ des neuen Staates und den „neuen Menschen“ versinnbildlichten. Zudem werden Werke mit Bezügen zu mit der DDR freundschaftlich verbundenen Ländern sowie von Prominenten präsentiert. Im Park finden sich außerdem zahlreiche Aktfiguren, mittels derer sich die Künstlerinnen und Künstler in der damals offiziell gewünschten allgemeinverständlichen Bildsprache mit dem Menschenbild auseinandersetzen. Für die Führungen wird um eine Anmeldung bei der Stadtinformation Leuna unter der Telefonnummer 03461/8258871, per Mail an stadtinformation@stadtleuna.de oder durch einen Online-Eintrag im Serviceportal der Stadt Leuna gebeten.

Die Führungen sind auf 20 Personen begrenzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Park nur bedingt barrierefrei ist. Bei der Anreise mit der Straßenbahn Linie 5 ist die nächstgelegene Haltestelle der Pfalzplatz in Leuna. Der Fußweg vom Pfalzplatz zum Park beträgt ca. 300 Meter.

Start: Eingang des Plastik-Parks, Ecke Franz-Lehmann-Straße/ Carl-von-Linde-Straße

Der Saale-Radweg führt direkt am Plastik-Park vorbei.

Parkplätze sind in der angrenzenden Carl-von-Linde-Straße vorhanden.

Veranstalter:

Kunstmuseum Moritzburg



Foto: Dirk Schermer

Bahnhofsfest im Eisenbahnmuseum Kötzschau



Samstag
30.08.2025
ab 9:30 Uhr

Spieß & Trank vom MITROPA-Team
Kaffee & Kuchen im Bahnhofsgarten
Fahrten mit der Handhebel-Draisine
Souvenirs & antike Eisenbahnarbeiten

Spergau feiert ...

Heimatfest und 25 Jahre Jahrhunderthalle



29.08.2025 bis 31.08.2025

Freitag, 29.08.2025

- 17.00 Uhr Eröffnung mit dem Volkschor Spergau e.V. in der Kirche mit anschließendem Fackelumzug bis zur Jahrhunderthalle
- 19.30 Uhr Musik und Tanz mit "Worrystone"
- 22.30 Uhr Disko mit „DJ KAS“



Sonnabend, 30.08.2025

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen mit den Spergauer Flachlandfinken
- 13.00 Uhr Turnvorführungen in der Halle
- 15.00 Uhr buntes Programm auf der Bühne (Schule, Kita, Akkordeonorchester Fröhliche Musikanten „Viva la Musica“)
- 17.00 Uhr Showakrobaten in der Halle
- 18.00 Uhr Handballspiel: SG Spergau gegen Überraschungsmannschaft
- 20.00 Uhr Musik und Tanz mit „Four Rock“



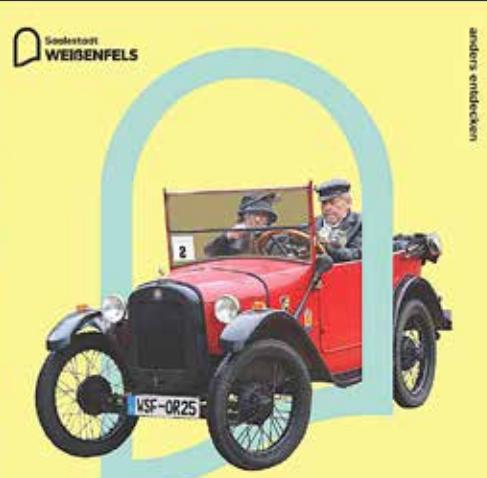
Sonntag, 31.08.2025

- 10.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „EINWANDFREY“
- 11.00 Uhr Kinder- und Familiensporttag der SG Spergau mit verschiedenen sportlichen Stationen

Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenem Kuchen an allen Tagen gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KDS GmbH

Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Spergau mbH



**XXX. WEIßENFELSER
OLDTIMER RALLYE
30. August 2025**

Start 9:30 Uhr | Parkplatz Töpfertdamm



Parkfest Leuna

80 Jahre
Stadtrecht Leuna



EINTRITT
FREI!



**SAMSTAG,
30.08.**



11 - 24 UHR

Parkfest Leuna

Freuen Sie sich auf Programmhighlights auf der Bühne im Park am 30. August und schwingen Sie am Abend das Tanzbein!

- | | |
|---|---|
| 11:00 - 12:00 Uhr | Eröffnung & Auftritt Tanzliebe Kötzschau |
| 12:00 - 14:00 Uhr | Musik vom Duo Barfuß |
| 14:00 - 14:30 Uhr | Grußworte Michael Bedla, Bürgermeister, und Thomas Bauer-Friedrich, Direktor Moritzburg |
| • Prämierung Kreativ-Wettbewerb Anschnitt der Festtorte | |
| 14:30 - 15:00 Uhr | Auftritt Tanzstudio Leuna-Merseburg |
| 15:00 - 16:00 Uhr | Workshops (Line Dance & Rapper) |
| 16:00 - 17:00 Uhr | Volker Graß – Zauber Zirkus |
| 18:00 - 20:00 Uhr | Big Band Tonkollektiv Leipzig |
| 20:30 - 24:00 Uhr | Cover Party Band Ventura Fox |

Von 11 – 19 Uhr können Sie durch den Park flanieren, denn es gibt für Groß und Klein viel zu entdecken. Besuchen Sie z. B. die Sonderausstellung zum Thema „80 Jahre Stadtrecht Leuna“ oder nehmen Sie sich ein Erinnerungsfoto am Fotomobil mit. Das Kunstmuseum Moritzburg stellt sich vor und lädt zu Parkführungen ein. Am Stand der Rettungshundestaffel des Saalekreises können Sie den Vierbeinern bei der Arbeit zuschauen!

Viele Kreativ – und Aktivangebote ansässiger Vereine und Institutionen laden zum Mitmachen ein.

Leckere Erfrischungen gibt es bei verschiedenen Gastronomen mit herhaftem Imbiss aber auch für Kaffee, Kuchen und Eis ist gesorgt. Neu in diesem Jahr ist eine Cocktailbar mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken.

Lassen Sie sich überraschen und verbringen Sie einen Tag im Plastikpark!

(Informationen zu Straßensperrungen und Sicherheitshinweise werden zeitnah online und im Stadtanzeiger veröffentlicht.)

Wir feiern Jubiläum

800 Jahre

Thalschütz

Feiert mit uns!

am 6. & 7.
September

20 Jahre

Verein zur Traditionspflege
der Feuerwehr e. V.

Unser Programm am Sa., 6. September 2025:

... in der Kirche zu Thalschütz

14:00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung
durch den „Männerchor Schladebach 1852 e.V.“

... im Festzelt auf dem Vereinsgelände

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Tanzliebe“
des „SV Germania Kötzschau e.V.“

16:00 Uhr Auftritt des „Männerchors Schladebach 1852 e.V.“

16:30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Tanzliebe“

17:00 Uhr Telli Morellis Zaubershows

19.00 Uhr Musik und Tanz mit „Soundexpress 24“

.. auf dem Vereinsgelände

Buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Spielmobil, Pony-
kutschfahrten und Bogenschießen (16.00 – 18:00 Uhr)

Am So., 7. September 2025 erwartet euch:

... im Festzelt und auf dem Vereinsgelände

10.00 Uhr Frühschoppen mit
der Blaskapelle „Edelweiß“ Zöschen e.V.

Für das leibliche Wohl sorgt am Samstag der Kinder- und Heimatverein Kötzschau e.V. mit zahlreichen Leckereien vom Grill und am Sonntag der Förderverein der Ortsfeuerwehr Kötzschau e.V. mit Fischbrötchen sowie Deftigem aus der Gulaschkanone und vom Grill. Beim Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e.V. gibt es Fassbier, Fassbrause und so manches Schnäpschen.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung des Jubiläums bei:

der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G., dem Kinder- und Heimatverein Kötzschau e.V.,
dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Kötzschau e.V. und bei „Soundexpress 24“ aus Witzschersdorf

Eintritt frei!

16. Günthersdorfer Sommernachtsball

6.9.2025
19:00 Uhr Günthersdorf
 Einlass 18:00 Uhr Festplatz Am Teich
 Bitte keine eigenen Getränke mitbringen.

Infos: www.gcc-blauweiss.de

Feiern mit Freunden.

Kostenloser Kindernotfallkurs

zum Jubiläum

10 Jahre



NOTFALL-ABC*

Institut für Notfallprävention und Erste-Hilfe am Kind



Jetzt per E-Mail anmelden!

am 09.09.2025

von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

im Bürgerhaus Günthersdorf

Am Eiskeller 4 in 06237 Leuna OT Günthersdorf

Notfall-ABC
 Nadja & Ronald Wöllert
 Feldlerchenweg 7, 06237 Leuna OT Günthersdorf
 E-Mail: office@notfall-abc.de Tel.: 034638 649085

Jubiläum

800 Jahre Thalschütz

20 Jahre Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e.V.
6.-7.09.2025



TRAINIERE ERSTMALIG NACH DER FUNDACIÓN REAL MADRID METHODIK!

Vom 04.08.25 bis 08.08.25 ist die Fundación Real Madrid Clinic, organisiert von Kohfahl Ballstrategien, zu Gast in Kötschitz. Das fünfstage „königliche Fußballcamp“ wird in diesem Zeitraum auf dem Vereinsgelände des JSG Einheit Aue stattfinden. Unter dem Motto „Play The REAL Way“ können sich sieben bis 16-jährige Mädchen und Jungen auf eine Kombination aus hochwertigem Fußballtraining und der Vermittlung von den Werten der Fundación freuen. Das Trainingskonzept basiert auf der Fundación Real Madrid Methodik mit modernsten Trainingsmethoden und -technologien. Es werden die besten Voraussetzungen geboten, damit die Kinder sich charakterlich weiterentwickeln, fußballerisch verbessern und ein einzigartiges Fußballhighlight erleben. Während der fünf Tage werden zehn Trainingseinheiten absolviert, in denen die geschulten Trainerteams täglich von 09:30 bis 15:30 Uhr ein einzigartiges Trainingsprogramm umsetzen. Neben der Freude am Fußball wird die Spielintelligenz, die Reaktion und Antizipation sowie die Koordination durch den Einsatz innovativer Methoden gestärkt. Die Teilnehmer/innen erhalten außerdem ein adidas Trikotset (Jersey, Hose, Stutzen), einen Trainingsball, einen Sportbeutel, eine Trinkflasche sowie die Verpflegung zum Mittag. Dieses

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

einzigartige Erlebnis wird erstmalig in Kötschslitz angeboten! „Wir freuen uns extrem, dass wir in Kooperation mit dem SV Blau-Weiß Günthersdorf unser Fußballcamp umsetzen werden. Wir sind gespannt auf alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen aus der ganzen Region, die für ihre persönlichen Ziele alles geben wollen und eine fantastische Woche erleben wollen!“, fasst Stefan Kohfahl, der Geschäftsführer von Kohfahl Ballstrategien, zusammen. Bei dem „königlichen Fußballcamp“ liegt der Fokus neben Fußball besonders darauf, die Kinder charakterlich durch die Fundación Real Madrid Methodik weiterzuentwickeln. Dafür wird in jedem Camp auch eine „Best Teamplayer“-Auszeichnung für das beste soziale Verhalten vergeben, welches die Werte der Fundación widerspiegelt. Play the REAL Way!
Die Anmeldung ist möglich unter: <https://frmclinics.com/jsg-EinheitAue-2025>

Thomas Schäfer
SV Blau-Weiß Günthersdorf

Termine im Monat August 2025 „Haus der Begegnung“ AWO Leuna

Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Leuna e.V.
Kirchgasse 7
06237 Leuna
awostadtverbandleuna@gmx.de
Tel. 03461 813897
Fax 03461 814970



Zirkel:

Montag:	19:00 – 21:00 Uhr	Töpfern unter Anleitung
Dienstag:	15:00 – 17:00 Uhr	Kreativzirkel (14-täglich)
Mittwoch:	18:00 – 20:00 Uhr	Malen unter Anleitung
Donnerstag:	13:00 – 16:00 Uhr	Rommé, gerne auch als zweites Team

Glückwünsche

Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen.
Wilhelm Busch



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, die im Monat August 2025 ihren Ehrentag feiern, Glück und beste Gesundheit!

INFO

Unser LeseCafe ist von Mo bis Do ab 10:00 Uhr -14:00 Uhr geöffnet. Natürlich öffnen wir für Sie auch zu anderen Zeiten! Treffen Sie sich mit Freunden, stöbern in unseren Büchern und tauschen diese untereinander aus oder auch mit uns. Oder ein Spiel mit Karten? Die Möglichkeiten der Unterhaltung und /oder des Ausruhens gibt es viele.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anmeldung wäre gut: 03461/813897

Termine

Mittwoch 13.08.2025
Buchlesung mit Alexandra Fröb
„Lustige und besinnliche Geschichten in, um und mit der AWO“
Anmeldungen bitte unter 03461 813897

Mittwoch 27.08.2025

Beginn 11:00 Uhr
Sommerfest im Haus der Begegnung, Kirchgasse 7
Mit Musik und guter Laune feiern wir den Sommer.
Ein besonderer Teil des Festes, neben Frohsinn und musikalische Unterhaltung, wird die Gaumenfreude sein. In diesem Jahr wird für uns der Verein Ukraine-Hilfe Spergau e.V. kochen und backen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum 20.08.2025 unter 03461/813897 an.

Eintritt für Mitglieder Verein AWO Stadtverband Leuna 10,00 €
Nichtmitglieder zahlen 13,00 €
Zahlung muss bis 20.08.2025, 12.00 Uhr erfolgen.

Mittwoch 10.09.202

Das Abenteuer mit dem Piratenschiff über die Goitzsche wartet auf uns.

Wir starten mit dem Bus 12:00 Uhr in Leuna

Bitte melden Sie sich rechtzeitig und verbindlich bis zum 19.8.2025 unter 03461 813897 an.

Unkostenbeitrag: 35,00 € pro Person

Zahlung muss bis 20.08.2025, 12.00 Uhr erfolgen.

Unser Lädchen hat wie gewohnt für Sie geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass wir nur wiederverwertbare Kleidung annehmen! Unser Lädchen ist keine Müllannahmestelle.

Die Lädchen Damen helfen Ihnen gern, wenn Sie Fragen zur Abgabe haben.

Für Fragen und Hinweise erreichen Sie uns unter 03461 813897

Herzliche Grüße

Helga Gerlach
Vorsitzende AWO Stadtverband Leuna e.V.

Veranstaltungsplan und 3. und 4. Quartal 2025 - VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V. Ortsgruppe Leuna



Juli und August - Sommerpause -

11.09.2025	14.00 Uhr	Veranstaltung zur Seniorenbetreuung „Gemütliches Beisammensein“
23.10.2025	14.00 Uhr	Veranstaltung zur Seniorenbetreuung „80. Jahrestag der Volkssolidarität“ mit den Künstlern der Oper Halle
13.11.2025	14.00 Uhr	Veranstaltung zur Seniorenbetreuung „Wie schnell die Zeit vergeht“ - Rückblick
04.12.2025	14.00 Uhr	Veranstaltung zur Seniorenbetreuung „Süßer die Glocken nicht klingen ...“ Weihnachtsfeier

Die Veranstaltungen finden jeweils im „Haus der Begegnungen“ Kirchgasse 7 statt.

Änderungen vorbehalten, **bitte mit Voranmeldung unter 03461-3530424 bis jeweils Sonntag vor Veranstaltung**
Das ist unser letzter Halbjahresplan, die OG Leuna wird zum 31.12.2025 aufgelöst.

Kalo
Ortsgruppenvorsitzende

Rückblick

Ostereiersuche am Ostersonntag auf dem Sportplatz

Wie bereits in den vergangenen Jahren besuchte der Osterhase unsere jüngsten Sportler am Ostersonntag auf dem Günthersdorfer Sportplatz. Dort versteckte er gemeinsam mit einigen Helfern für unsere Kinder zahlreiche Ostereier auf dem Gelände des Sportplatzes. Pünktlich um 10:00 Uhr fanden sich unsere Kinder, begleitet von ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern, mit erwartungsvollen Gesichtern und großen Augen ein. Ohne großes Zögern schwärmt alle begeistert zur großen Eiersuche aus. Nach kurzer Zeit waren wie erwartet alle bunten Eier gefunden und in den Körben der Kinder verstaut. Voller Stolz präsentierten alle dann ihre Ausbeute. Außerdem gab es für jedes Kind noch Scho-

koladenlutscher. Für das leibliche Wohl wurde natürlich in Form von Getränken gesorgt. Der Besuch des Osterhasen ist inzwischen zu einer gern angenommenen und beliebten Tradition in unserem Verein geworden. Die Vorfreude auf das Osterfest im kommenden Jahr ist schon groß. Der Osterhase wurde bereits wieder eingeladen bei uns vorbei zu schauen und hat verbindlich zugesagt. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Helfern, ohne sie wäre solch ein schönes Erlebnis für unsere Kinder nicht möglich gewesen.

M. Winkler, SV Blau-Weiß Günthersdorf



Foto: M. Winkler

Zeitreise ins Mittelalter

Vom 5. bis zum 9. Mai 2025 fand in der Grundschule Thomas Müntzer in Kötzschau die Projektwoche statt. Das Thema war das Mittelalter. Am Montag haben wir Kerzen gegossen und Stadtmodelle gebaut. Klosterspiele spielen und Münzen gießen konnten wir am Dienstag. Besonders die Klosterspiele haben vielen Kindern gut gefallen. Dort konnte man Kegeln und Ringtennis spielen. Fritz und Fynn haben sogar einen neuen Schulrekord im Ringtennis aufgestellt. Wir haben am Mittwoch selbst Seife gemacht und etwas über das Bauernhaus erfahren. Donnerstag standen noch Waffenkunde und Wappenkunde auf dem Programm. Die Familie Rauchfuß hat viele Materialien mitgebracht, mit denen die Kinder gearbeitet haben. In insgesamt 20 verschiedenen Stationen konnten alle viel Neues über das Mittelalter lernen. Dazu wurden alle Schülerinnen und Schüler in klassengemischte Gruppen aufgeteilt. Am Freitag war der Tag der offenen Tür, an dem auch die Eltern, Geschwister und viele andere Leute die Schule besuchen konnten. Dort wurden auch einige Modelle aufgestellt, die wir in der Projektwoche gebaut hatten. Das große Highlight zum Abschluss des Tages war die Feuershow der Familie Rauchfuß.



Foto: Rahaus



Foto: Rahaus

Frau Klinkowski und die Schulreporter der Grundschule Thomas Müntzer Kötzschau

Heimatmuseum „Heimatstube Kötzschau“ Internationaler Tag des Museum 2025

Unsere Heimatstube öffnete am Internationalen Tag des Museums am 18. Mai 2025 für unsere Besucher. Für eine Anzahl der Besucher stand in diesem Jahr die Vorbereitung auf das 800 Jahr Fest von Thalschütz und 20 Jahre des „Vereins zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. In Rampitz Thalschütz“ am 06. September 2025 im Vordergrund, weshalb alte Unterlagen z. B. Bilder vom ehemaligen Wasserturm oder der Dorfgeschichte Thalschütz und Rampitz genauestens begutachtet wurden. Weitere Besucher waren zum ersten Mal in Kötzschau und besichtigten mit viel Interesse unsere Ausstellungsräume, die sich in einen Vereinsraum, einen Geschichtsraum, unseren Handwerkerbereich oder in unsere Schneiderstube gliedern. In der bestehenden Dauerausstellung können eine Vielzahl an Exponaten der regionalen Geschichte von Besuchern aller Altersgruppen bestaunt werden.



Besucher im Bauern- und Handwerkerraum mit Ausstellungsgegenständen u. a. zum Brauer-, Imker- oder Bäckerwesen.

Foto: Marc J. Poppe

Die Grundlage des Heimatmuseums „Heimatstube Kötzschau“ bildeten Dokumente und Einrichtungsgegenstände des Gastrohauses Kötzschau sowie eine große Anzahl an Archivalien der Bevölkerung so, dass wir nunmehr mehr als 3.000 Exponate zählen dürfen. Themengebiete sind Kötzschau, Schladebach, Rampitz, Thalschütz und Witzschersdorf sowie die umgebenden Region. Darunter u. a. Industriegeschichte, Handwerkerei, Militärwesen oder Dorfgeschichte, so versuchen wir allen relevanten Angelegenheiten Raum zu geben und unsere Ortsgeschichte und Traditionen lebendig zu halten.

Wenn Sie mehr wissen wollen zu unserer Geschichte, zu den Geschäften und dem historischen Handwerk in unserer Region sind Sie herzlich eingeladen. Sprechen Sie uns gern an und kommen Sie vorbei - im Heimatmuseum „Heimatstube Kötzschau“.

Eine gute Zeit wünschen Ihnen

*Andreas Arms Marc J. Poppe
Leiter und Stellvertretender Leiter des
Heimatmuseums „Heimatstube Kötzschau“*



Sollten Sie interessiert sein, an unserer Heimatgeschichte oder möchten Sie Geschichten unsere Heimat betreffend (weiter)erzählen oder sich darüber hinaus selbst engagieren, bitten wir Sie, sich bei uns vertrauensvoll zu melden.

Skilangläufer auch bei Hitze aktiv unterwegs

von Dr. Andreas Lange

Der Frühsommer meinte es mit Wärme und Sonne gut mit uns. Trotzdem bereiten sich die jungen Skilangläufer des TSV Leuna e.V. intensiv auf den Winter vor. Das Trainingskonzept sieht im Moment besonders die Entwicklung der Schnelligkeit und Sprintfähigkeit vor. Da kommen zur Leistungsüberprüfung die Wettkämpfe im Cross und Inlineskating besonders gelegen. Eine kleinere Gruppe nutzte zum Kindertag am 1. Juni dazu den Kombiwettkampf Cross-/Inlinerlauf in Benneckenstein. In Cross- und Inlinerstrecke waren zusätzlich Hindernisse eingebaut, die fehlerfrei zu überwinden waren. Einen Sieg für die Leunaer gab es leider nur durch Hagen Hahn in der U12m. Annelie Welzel wurde 2. in der 10w ebenso wie Maxime Striese in der Klasse U9w. Es zeigte sich, dass besonders die Laufgeschwindigkeit im Crosslauf noch verbessert werden muss. Dazu wurde auch der Kreisranglistentest in Günthersdorf genutzt. 8 erste, 4 zweite und 3 dritte Plätze waren die Ausbeute, wenn die Grundgeschwindigkeit auch noch nicht bei allen zufriedenstellend ist. Trotzdem haben sich alle bei den hohen Temperaturen richtig angestrengt. Beim Schkeuditzer Auenwaldlauf am 21. 06. zeigten sich erste Erfolge der Bemühungen um ein höheres Lauftempo, auch wenn die sächsische Konkurrenz als laufstärker als in unserer Region einzuschätzen ist. Erste Plätze konnten sich Finn Weber (U8m, 0,8km) und Hagen Hahn (U14m, 5,2 km) erlaufen, Magdalena Wagner (U14w 5,2km) und Friedrich Wagner (U16m, 5,2km), Uwe Helbing (H55, 10km) und Matthias Krause (Herren, Fitnesslauf 5,2 km) wurden Zweite sowie Leander Orioli (U8m, 0,8 km) Dritter. Da es in diesem Jahr im Saalekreis leider keine Wettbewerbe im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendspiele für die Skisportler gibt, kam die Einladung zur Kreis-Kinder- und Jugendolympiade des Harzkreises am 14.06. in Benneckenstein gerade recht. Der TSV Leuna war mit einer größeren Abordnung sehr erfolgreich vertreten. Angeboten wurden auf Inlineskates ein Hindernissprint über 100 m, ein Sprint über 100 m und ein Mittelstreckenlauf über 500 bzw. 1000 m auf leicht steigender Strecke. Besonders erfolgreich waren Hagen Hahn (12/13m) mit 3 Goldmedaillen, Mattis Arndt und Yasmin Witzsche (14/15w) und Anny Wagner (12/13w) mit Gold und zweimal Silber. Insgesamt wurden 5 Gold, 10 Silber und 4 Bronzemedaillen mit nach Hause genommen. Die gute Organisation und der reibungslose Ablauf machte die Veranstaltung für Teilnehmer, Trainer und Eltern zu einem tollen Erlebnis.



Foto: S. Löschke

Damit es auch weiter nicht an erfolgversprechendem Nachwuchs mangelt, präsentieren sich unsere Vereinsmitglieder immer wieder in der Region mit der textilen Loipe, um auch in der warmen Jahreszeit bekannt zu machen, dass in unserer Region aktiv Skilanglauf betrieben wird. Nachdem bereits am 9. Mai die Gelegenheit beim Tag der offenen Tür der Friedrich-Engels-Grundschule genutzt wurde, erwies sich die Teilnahme an der Vereinspräsentation zum Kindertag im Kurpark Bad Dürrenberg als besonderes Highlight. Das Interesse war so groß, dass die Kinder teilweise sogar Schlange stehen mussten, um endlich auf die Ski zu kommen. Dank vor allem nochmal an alle Helfer.

Rückblick Teichfest in Günthersdorf

In den vergangenen Wochen fanden sehr viele Dorffeste statt. Auch bei uns in Günthersdorf fand im Juni das traditionelle Teichfest statt.

Wir starteten am Samstag mit dem Tanzabend, dem Fackelumzug und in diesem Jahr wieder mit dem traditionellen Feuer auf dem Teich. Der Umzug konnte nicht wie gewohnt durchs Dorf stattfinden. Aufgrund der Baustelle auf der B181 mussten wir eine Route nehmen, die aber dem Spaß keinen Abbruch gab. Wir zogen am Teich entlang über den Nova-Parkplatz und durch die Schäferei zurück zum Teich. Begleitet wurden wir von den „Lustigen Heimatmusikanten“ aus Altranstädt. Unsere Freiwillige Feuerwehr sorgte für die nötige Sicherheit. Den Sonntag begannen wir mit dem musikalischen Frühschoppen. Dabei sorgte die Blaskapelle „Edelweiß“ aus Zöschken für tolle Stimmung.

Den Familiennachmittag eröffnete die Chorgemeinschaft „Harmonie“ mit fröhlichen Liedern. Die Kinder von der Kita „Teichknirps“ erfreuten uns im Anschluss mit ihrem Programm. Dann mussten wir uns ein bisschen beeilen, da Gewitterwolken aufzogen. Die Tanzgruppen vom GCC konnten aber noch ihre Tänze vorführen und auch das Maskottchen vom GCC, der schwarze Bär, gab ein Tänzchen zum Besten. Zum Abschluss gab es sogar noch einen gemeinsamen Tanz aller anwesenden Tanzgruppenmitglieder, inklusive Vertreter vom Männerballett und Vorsitzende des Heimatvereines.

Nun sollte eigentlich ein gemütlicher Nachmittag folgen und bei Spiel und Spaß sowie Speis und Trank ausklingen. „Bella Bellonga“ wollte viele Ballonfiguren zum Leben erwecken und die Kinder erfreuen. Leider überraschte uns das Gewitter und die Gäste verließen unser Fest, welches somit vorzeitig zu Ende ging. Das war für alle, die das Fest organisierten und durchführten nicht so erfreulich. Das Gewitter hat aber so lange gewartet bis alle Programmeinlagen zu Ende waren.

Unser Kuchenbuffet und unsere Tombola fanden wieder großen Anklang. Kaffee und Kuchen konnte noch im Trockenen genossen werden und auch alle Preise wurden noch ausgegeben.

Es ist sehr bedauerlich, dass dann, als endlich zahlreiche Besucher auf dem Festplatz waren, vorzeitig abgebrochen werden musste. Wir haben auch ohne Gewitter festgestellt, dass die Besucherzahl hätte größer sein können. Das ist sehr schade, denn es wird sehr viel Geld, Energie und Zeit in ein solches Fest gesteckt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die an der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Festes beteiligt waren. Ein Dankeschön geht an die Stadt Leuna und den Ortschaftsrat Günthersdorf, an die Freiwillige Feuerwehr Günthersdorf-Kötschlitz, an die Helfer der Bauhöfe inklusive Zeltmeister, an Sven Werner, Ines Rudolf, Rosi Keil, Wolfgang Hax, Siggi Drescher, Peter Krüger und Max Bolte. Vielen Dank an alle teilnehmenden Vereine inklusive Uwe Langheinrich, an die Blaskapellen, an die Erzieherinnen und Kinder der Kita „Teichknirps“, an den Schausteller, den Sicherheitsdienst und das Fuchs-Gastro-Team. Vielen Dank an alle Kuchenbäckerinnen vom Heimatverein Günthersdorf und die Bäckerinnen Viola Pohl, Heidi Oertel, Conny Krupa, Konni Pecher, Yvonne Richter, Claudia und Antje Schöber.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, ohne die z.B. unsere Tombola nicht möglich wäre. Vielen Dank an Agrargenossenschaft Untere Aue Kötschlitz Möbel Höffner, Zweirad-Center Stadler, Mercur Spielbank Leuna-Günthersdorf, Frisör



Foto: Windrich

Franke, Evas Schönheitsstudio, Saalesparkasse, Apotheke im Nova, dm Drogeriemarkt, Dachdecker Leuna e.G., Nahkauf Zöschken, Gärtnerei Ohlendorf, UCI Kinowelt, Thalia, Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut e.G., Bauernladen Bad Dürrenberg, Oil & Vinegar, Fam. Wolfgang Krupa und Marion Emmer. Für weitere Teichfeste benötigen wir dringend Helfer. Ein solches Fest ist für uns immer schwerer zu stemmen. Wenn Sie Lust haben, uns im Heimatverein und/oder speziell beim Teichfest zu unterstützen, melden Sie sich gern bei mir (034638 20362). Jetzt geht unser Verein erstmal in die Sommerpause bevor es mit neuen Vorhaben im zweiten Halbjahr weitergeht.

Im Namen aller Vereinsmitglieder

*Uta Nitsch
Vorsitzende des Heimatvereines Günthersdorf e. V.*

Mit Pauken und Akkordeon!

Das 35. Johannesbierfest der Neuzeit ist nun schon wieder Geschichte. Und das Fest hat auch in diesem Jahr wieder Geschichte geschrieben, denn unsere treuen Besucher und viele neue Gäste fanden den Weg nach Zweimen und wurden wie immer gut unterhalten. Es wurde wieder ein großes Programm für die ganze Familie geboten. Von Showtanz bis zur Hüpfburg, von Blasmusik bis Pferdesport, von Comedy bis Kaffeetisch, von Räucherfisch bis Akkordeonkonzert, von Kinderspaß bis heißer Disco im wahrsten Sinne des Wortes – auch in diesem Jahr ging es kunterbunt über zwei Tage. Die Meinung der Besucher war einhellig: wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!



Ausgelassene Stimmung beim diesjährigen JohannesBIERfest!
(Foto: U. Würsig)

Nach dem traditionellen Ausfahren der glücksbringenden Eichenlaubkränze am Samstag bildete das Programm der Kinder der Villa Kunterbunt in Dölkau den Auftakt der Feierlichkeiten. Und beendet wurde der Tag erst spät nach dem Anzünden des tradi-



Zum 35. Johannesbierfest stiftet Melanie Mundt aus Zweimen diese Torte für den Kuchenverkauf. In diesem Jahr begeht der Johannesbierverein sein 30-jähriges Bestehen.
(Foto: Simone Schönbrot)

tionellen Johannesteuers auf dem Zweimener Schenkteich. Das Johannesfeuer hält nach dem Volksglauben von jedem, der daran teilhat, Dämonen und Krankheiten fern und schützt die Höfe und Häuser der Umgegend vor Vieh- und Hagelschaden. Damit es auch zu keinem Feuerschaden kommen konnte, verzichtete der Johannesbierverein ob der sehr trockenen Witterung auf das Entzünden des Höhenfeuerwerkes, was von allen Gästen sehr begrüßt wurde. Die Höhepunkte am Sonntag waren dann zweifellos das Ringreiten am Zweimener Spitzteich und das Konzert des Akkordeonorchester „Ruth Hetterich-Mischur Leuna“.

Der Johannesbierfest-Verein bedankt sich an dieser Stelle bei allen Auf-, Um- und Abbauern, bei den Kuchenbäckern und den Kranzbindern, bei den Blumenmädchen und Pferdejungs, bei den Standbetreuern und Kassenverwaltern, bei den Sponsoren, Spendern und Geldzurverfügungstellern, bei den Feuerzünglern und Bierbrauern, bei den Wirten, Brutzlern, Räucherern und Speisenzauberern – und überhaupt bei allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Der Johannesbierfest Zweimen 1995 e. V.

Aktuelles vom Eisenbahnmuseum Kötzschau

Ein Höhepunkt des Jahres steht bevor: Oldtimer-Rallye im Eisenbahnmuseum



Am 08. Mai besuchte uns am Historischen Kohlenbahntunnel in Bad Dürrenberg eine größere Besuchergruppe zu einer Führung. Die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) hatte von Halle-Ammendorf nach Bad Dürrenberg zur exklusiven Frühjahrs-Ausflugsfahrt auf der Überlandstraßenbahn Linie 5 geladen. Mit dabei waren neben Sachsen-Anhalts Verkehrsministerin Lydia Hüskens, auch Halles Bürgermeister Egbert Geier und Leunas Bürgermeister Michael Bedla, außerdem zahlreiche Bürgermeister aus den Gemeinden entlang der Überlandbahn und Gewinner eines Gewinnspiels der Stadtwerke Halle. Am Ziel in Bad Dürrenberg begrüßte die städtische Tourismusleiterin Antje Riewe-Bez die Gäste und es ging als Höhepunkt zum Kohlenbahntunnel. Hier führten wir die Gruppe mit einer Führung in Deutschlands ältesten Eisenbahntunnel. Die Gäste waren begeistert im geheimnisvollen Untergrund von Bad Dürrenberg, bevor es wieder per Straßenbahn zurück nach Halle ging. Am 01. Juni fand dann ebenfalls am Kohlenbahntunnel in Bad Dürrenberg das Kinder- & Vereinfest statt. Ein toller Tag für die ganze Familie. Im Kurpark vom Kohlenbahntunnel bis zur Weinlaube. Wir öffneten den Historischen Kohlenbahntunnel und laden zur Spinnen-Suche im Tunnel ein. Für das leibliche Wohl sorgte die Neptunklause, außerdem gab es leckeres Softeis. Wir waren zudem Stempel-Station Nr. 4 von insgesamt 26 Stationen. Die Besucher konnten Stempel sammeln und bei uns am Kohlenbahntunnel gegen eine kleine Überraschung eintauschen. Zwischendurch am 25. Mai nahmen wir wie jedes Jahr traditionell am Festumzug zum Heimatfest in Kötzschau teil. Dazu hatten wir Draisine „August“ auf den Autoanhänger geladen und oben drauf saßen unsere teilnehmenden Vereinsmitglieder. Leider regnete es ununterbrochen, aber die Teilnehmer des gesamten Umzuges, wie auch unserer Vereinsmitglieder, ließen sich den Spaß nicht nehmen. Gemäß dem Motto „Es gibt kein unpassendes Wetter, nur unpassende Kleidung“ hatten wir vorgesorgt und alle Vereinsmitglieder mit gelben Regenmänteln ausgestattet. In den letzten Wochen liefen die Bauarbeiten an unserem Lokschuppen im Eisenbahnmuseum weiter. Die Vereinsmitglieder haben fleißig an den Giebelseiten des Gebäudes gearbeitet. Wie im Plan vorgesehen und nun umgesetzt, wurde begonnen diese Wandabschnitte mittels Holzschalung aus Lärchenholz zu verschließen. Noch sind die Arbeiten dazu nicht abgeschlossen, aber schreiten sehr gut voran. Auch bei der anderen weitaus größeren Baustelle am Eisenbahnmuseum Kötzschau gingen die Bauarbeiten weiter. Im Rahmen des Schnittstellenprogramms, gefördert

mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt von der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH läuft die Um- und Neugestaltung des Vorplatzes am Eisenbahnmuseum. Anfang Juli wurde bereits ein Platzabschnitt mit der Asphaltdecke versehen und der Bau der Fußwege hat angefangen. Unsere „Außengalerie“, die Schau- und Geschichtstafeln, konnten wieder zusammengesetzt werden und stehen bereits neu aufgestellt an gewohnter Stelle im Gelände. Weiterhin ist während der Baumaßnahme ein Parken auf unserem Vorplatz nicht möglich. Selbstverständlich ist der Zugang zu Fuß zum Museum und den Bahnsteigen der DB AG jederzeit möglich. Zu den Öffnungstagen des Museums können Sie uns deshalb weiterhin vollkommen problemlos erreichen.

Am Samstag, den 30. August erwartet Sie im Eisenbahnmuseum Kötzschau einer der Höhepunkte des Jahres: das Bahnhofsfest zur XXX. Oldtimer-Rallye aus Weißenfels. Die Rallye, veranstaltet von der Stadt Weißenfels anlässlich des diesjährigen Stadtfestes, geht über Kötzschau nach Markranstädt zum dortigen Oldtimerverein in den ehem. Werkhallen der MAF-Werke, der Markranstädter Automobil-Fabrik. Im Eisenbahnmuseum Kötzschau müssen die Fahrer mit ihren historischen Fahrzeugen bei uns den ersten Wertungspunkt anfahren und eine kleine Aufgabe lösen. Über 200 Fahrzeuge werden über den Tag verteilt das Eisenbahnmuseum anfahren. Es gibt also reichlich historische Straßenfahrzeuge aus fast allen Jahrzehnten zu sehen, was Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Beginn im Eisenbahnmuseum Kötzschau ist früher als gewohnt, wir öffnen an diesem Tag bereits 9:30 Uhr! Dafür gibt es bei uns Speiß & Trank vom MITROPA-Team, Hausgebackenen Kuchen zum Kaffeetrinken im gemütlichen Bahnhofsgarten, Fahrten mit der Handhebel-Draisine, sowie Souvenirs & antike Eisenbahn-Raritäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Jahr 2025 finden Sie hier die weiteren Termine zur Öffnung des Eisenbahnmuseums Kötzschau: am So 20.07., am So 03.08. und Sa 30.08. zur XXX. Oldtimer-Rallye aus Weißenfels, am So 14.09. zum Bahnhofsfest zum Tag des offenen Denkmals und am So 21.09. zum bundesweiten Tag der Schiene, am So 12.10. sowie am So 26.10., am So 16.11. und sowie traditionell zum Abschluss des Jahres am Sa 21.12. zum Advent im Eisenbahnmuseum. An allen Öffnungstage 14:00 – 18:00 Uhr. Außer die Termine am So 18.05., 14.09. und 21.12., hier jeweils 10:00 – 18:00 Uhr. Der Termin am 30.08. bereits ab 9:30 Uhr! Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Für das Jahr 2025 finden Sie hier die weiteren Termine zur Öffnung des Historischen Kohlenbahntunnels in Bad Dürrenberg: am So 24.08., am So 14.09. zum Tag des offenen Denkmals, am So 21.09. zum bundesweiten Tag der Schiene, und zum Saisonabschluss am So 19.10. Alle Termine 13:00–17:00 Uhr. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Nähere Informationen zum Eisenbahnmuseum Kötzschau und des Historischen Kohlenbahntunnel in Bad Dürrenberg und viel mehr auf unserer Website unter: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

D. Falk
Vorsitzender
Eisenbahnfreunde Kötzschau e.V.



Erntezeit auf den Feldern um das Eisenbahnmuseum Kötzschau.
Foto: D. Falk

Gemeindeabend „Wölkau vor 200 Jahren – Betrachtet aus den Augen eines 14 – Jährigen“



Am 05.07.2025 fand in der Wölkauer Sternenhimmel-Kirche ein Gemeindeabend „Wölkau vor 200 Jahren – Betrachtet aus den Augen eines 14 – Jährigen“ mit Pfarrer Worbes und Herrn Thomas Hahn zu neuen Informationen aus einem kürzlich entdeckten Büchlein über Wölkau statt.

Die Kirche war gut besucht und alle Besucher waren gespannt auf die Informationen zur Geschichte.

Herr Jahn aus Nempitz beschäftigt sich schon länger in der evangelischen Kirchengemeinde Keuschberg Bad Dürrenberg mit Sichtung und Übersetzung alter Schriften. In akribischer Arbeit übersetzte er auch das in Tagebuchform angelegte Büchlein von Johann Benjamin Schmidt, der am 22. August 1792 in Wölkau geboren wurde.

Taufpaten kamen auch aus Kreypau. In dem Büchlein ist die Korrespondenz des Benjamins mit seinem älteren Bruder und einem Freund von 1804 bis 1806 wiedergegeben.

Herr Jahn verlas die Briefe zum Zeitgeschehen und Herr Worbes verknüpfte das Geschriebene mit der damaligen Zeitgeschichte, illustriert mit Bildern aus dieser Zeit. Z.B.: 1806, vor 220 Jahren wurde Kurfürst Friedrich August der III. „der Gerechte“ von Napoleon zum König erhoben und war damit König Friedrich August I von Sachsen.

Laut Pfarrer Worbes wurde nach dem Einzug von Napoleon bereits in der Schule gelehrt was das französische Wort „Balance“ bedeutet, nämlich ganz wichtig, die politische Stimmung im Gleichgewicht zu wahren (1806).

Leider ist gegenwärtig noch nicht bekannt, auf welchem Hof in Wölkau der Johann Benjamin Schmidt als Kind gewohnt hat. Nachforschungen dazu werden wir weiter betreiben. Mal sehen, wie wir in Gemeinschaftsarbeit mit Herrn Jahn die Geschichte des Benjamin Schmidt weiterverfolgen können.

Ein großes Dankeschön an Herrn Thomas Hahn für seine bisherige Aufarbeitung und der Unterstützung von Herrn Worbes.



Foto: Steffi Berger

Steffi Berger
im Namen des Heimat und Kulturverein Kreypau e.V.

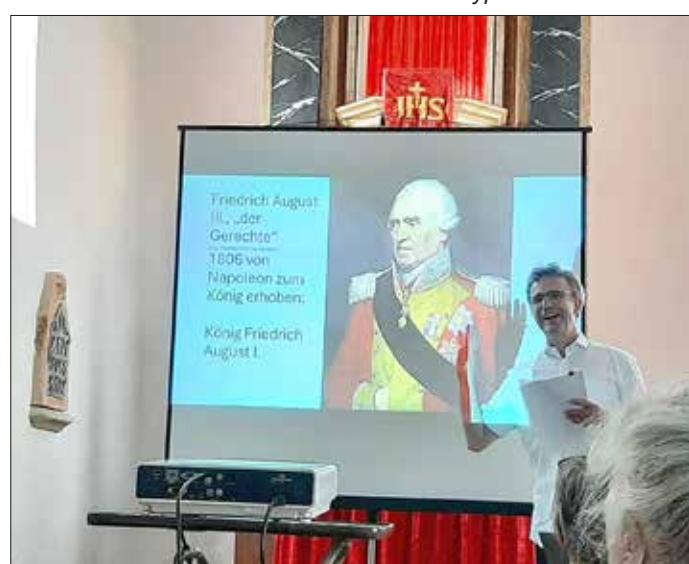


Foto: Sven Störer

Radtour des Heimat und Kulturverein Kreypau



Auch dieses Jahr organisierte der Heimat und Kulturverein Kreypau eine Radtour für das ganze Dorf. Am 06 Juli startete 10.00 Uhr eine schöne Fahrradtour an der neuen Feuerwehr in Kreypau. 10 sportliche Radfahrer/-innen machten sich mit voll aufgeladenen Akkus auf den Weg Richtung Trebnitz bei schönstem Wetter.



Foto: Cathleen Vogt

Weiter ging es über den Neumarkt in Merseburg entlang der Saale zur ersten Pause am Bootshaus in Merseburg. Dort warte- te gegen 11.00 Uhr ein kühles Blondes und andere erfrischende Getränke auf die Sportler und Sportlerinnen. Die Tour führte über die Eisenbahnbrücke in Schkopau weiter zur großen Mittagspause. Passend um 12.00 Uhr zur Mittagszeit erreichten sie das „Café Korowka“ in Kollenbey. An diesem idyllischen Fleckchen wurden die gesamte Gruppe mit Russisch-slavischen Speisen, sowie Kaffee und Kuchen verköstigt. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich beim gesamten Team des Bootshauses in Merseburg und dem „Café Korowka“ in Kollenbey. Nachdem alle rund um versorgt waren, ging die Radtour mit viel Elan weiter Rich- tung Meuschau. Dann folgte die Zielgerade über Trebnitz, wo es eine kurze Getränkepause an der Begegnungsstätte gab.



Foto: U. Stiller

Nach 20,6 km kamen alle Fahrradfahrer/-innen an der Feuerwehr in Kreypau um 14.00 Uhr unversehrt wieder an.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns auf die nächste Radtour im Jahr 2026.

Anna-Lena Vogt
im Namen des Heimat und Kulturverein Kreypau e.V.

HEIMAT- und GESCHICHTSVEREIN ZÖSCHEN e.V.

Landleben im Zöschener Pfarrgarten

Unser Verein lud am 6. Juli zusammen mit der Kirchgemeinde und dem Ortschaftsrat zu einem gemütlichen Nachmittag in den Pfarrgarten ein.

Wir stellten dieses gemütliche Beisammensein von Jung und Alt unter das Motto „Landleben“.

Dementsprechend war der Pfarrgarten geschmückt. Für die Jüngsten gab es eine Bauernhof-Hüpfburg. Die Geflügelzüchter brachten Glucke mit Kücken und Enten zum Anschauen mit. Mario Böhm mit seinen Söhnen bauten ein Ziegengatter für 2 Ziegen und ein Zicklein. Detmund Gimpel stellte seine Rassekaninchen aus. Die GbR Krüger und Thiele verkaufen landwirtschaftliche Produkte u.a. Zöschener Eierlikör- sehr lecker! Katja Imhof und unser Verein hatten schöne Dinge, auch zum Verschenken, anzubieten. Natürlich gab es Kuchen der Hausfrau, heiße und kühle Getränke und musikalische Umrahmung durch Jens Hoffmann mit seinem Akkordeon.

Es war ein gelungener Nachmittag, bei dem wir viele Gäste aus Zöschener und Umgebung begrüßen und beköstigen durften.

Der ehrenamtliche Einsatz vieler hat sich wieder einmal gelohnt. Es zeigt sich, dass der Bedarf, soziale Kontakte zu pflegen, groß ist.

Herzlichen Dank allen Mitstreitern und unseren Gästen für Ihr Kommen.



Foto: E. Schaa

Tag des Erinnerns

Wir laden ein zum Tag des Erinnerns am Sonntag, dem 10.08.25. Wir erinnern an diesem Tag an die Inbetriebnahme des Arbeitserziehungslagers Spergau im August 1942 und den Weiterbetrieb des Lagers ab August 1944 in Zöschen.

Dazu findet um 9.30 Uhr eine Kranzniederlegung am Denkmal in der Straße der OdF in Spergau statt. Anschließend treffen wir uns 10.30 Uhr auf dem Ehrenfriedhof in der Aue in Zöschen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns der Opfer des unmenschlichen Systems „Tod durch Arbeit“ zu gedenken!

Edda Schaaf
Vorsitzende

Ein gelungener Abschluss – Sommerfest der Klasse 2a

Mit einem fröhlichen Sommerfest am 11.06.2025, verabschiedete sich die Klasse 2a der Grundschule Wallendorf in die Sommerferien. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Leske, Eltern und Geschwistern verbrachten die Kinder einen erlebnisreichen Tag auf dem Hof von Bauer Schaaf aus Wegwitz.

Ein besonderes Highlight war die gemütliche Kremserfahrt durch die schöne Umgebung – ein Erlebnis, das bei Groß und Klein für leuchtende Augen sorgte. Anschließend klang der Tag mit einem geselligen Grillfest auf dem Hof aus, bei dem alle das Beisammensein sichtlich genossen. Ein herzliches Dankeschön geht an Bauer Schaaf für die freundliche Einladung und die Möglichkeit, unser Fest auf seinem Hof feiern zu dürfen.

Ebenso bedanken wir uns ganz besonders beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zweimen e.V. für die großzügige kulinarische Unterstützung – unser besonderer Dank gilt dabei dem Vorsitzenden Lutz Trabitzsch für sein persönliches Engagement. Nicht zuletzt danken wir Frau Leske für zwei wunderbare Jahre und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Allen Eltern, die mit Organisation, Vorbereitung und tatkräftiger Hilfe zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. So endete ein rundum gelungener Tag voller Lachen, guten Gesprächen und schöner Erinnerungen – ein toller Abschluss für das Schuljahr der Klasse 2a.

Angela Schöbel
Vorstand Elternkuratorium



Rückblick auf die Sonderöffnung zur Ausstellung „Bauhaus Modern“ in der cCe Galerie Leuna

Am Samstag, dem 12. Juli, hatte die Galerie zur Sonderöffnung im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Bauhaus Modern“ mit Fotografien von Swen Bernitz eingeladen. Von 11 bis 15 Uhr nutzten zahlreiche kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Ausstellung in Anwesenheit des Fotografen zu erleben und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Swen Bernitz führte mehrfach durch die Ausstellung, stellte die

einzelnen kunstvoll gestalteten Teilserien vor und beantwortete Fragen zu seiner fotografischen Arbeitsweise. Sein Fotoprojekt dokumentiert nicht nur Bauhaus-Bauten in Dessau, Weimar und Bernau, sondern setzt sich auch künstlerisch mit den Ideen und Gestaltungsprinzipien zentraler Bauhaus-Protagonistinnen und -Protagonisten wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, László Moholy-Nagy oder Marianne Brandt auseinander.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt eine Serie mit runden Fotografien, in der Bernitz das Haus Am Horn in Weimar aufgreift – das erste realisierte Architekturprojekt des Bauhauses von 1923, entworfen von Georg Muche. Bernitz knüpft mit zeitgenössischen Mitteln an die experimentelle Raumdarstellung Muches an und erschafft mittels 180-Grad-Kugelpanoramen und Spiegelungen eindrucksvolle Bilder, die das Raumempfinden neu erlebbar machen. Während der Führungen erläuterte der Fotograf anschaulich Techniken wie die Montage, Negativumkehr oder Solarisation und gab Einblicke in die künstlerischen Überlegungen hinter seinen Arbeiten. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der ästhetischen Wirkung der Fotografien, die weit über eine reine architektonische Dokumentation hinausgehen und den Bauhaus-Gedanken zeitgemäß interpretieren.

Die Ausstellung erinnerte zugleich an den historischen Umzug des Bauhauses vor genau 100 Jahren von Weimar nach Dessau im Jahr 1925, nachdem die Schule in Thüringen aus politischen Gründen zunehmend unter Druck geraten war. In Dessau entwickelte das Bauhaus viele seiner ikonischen Entwürfe und pädagogischen Konzepte, die bis heute weltweit nachwirken.

Die gelungene Sonderöffnung hat eindrucksvoll gezeigt, wie kunsthistorisches Denken in zeitgenössische fotografische Perspektiven übersetzt werden kann und wie das Bauhaus als Bewegung und Netzwerk bis heute Impulse für eine gestalterische Auseinandersetzung liefert.

*Text und Fotos
Alexandra Schmücking
Galerie im Kulturhaus*



Rehkitzrettung vom 12.05.2025 der Jagdgenossenschaften Leuna und Spergau

Um 5 Uhr morgens trafen wir uns in den benachbarten Jagdgenossenschaften Leuna und Spergau. Gemeinsam begannen wir mit der Aufgabe, die Wiesen vor der ersten Mahd nach Rehkitzen, Brütern, Hasen und Gelegen abzusuchen. Es war wieder wie jedes Jahr eine spannende Aufgabe.

Mit Hilfe der Spergauer Jagdgenossen und deren Wärmebilddrohne konnten wir ein Rehkitz sowie ein Fasanengelege vor dem Tod bzw. der Zerstörung retten – ein echter Erfolg!



Eine Rehkitzrettung bezeichnet Maßnahmen zur Rettung von neugeborenen oder sehr kleinen Rehkitzen vor dem Mähtod. Während der Mähsaison im Frühling (meist Mai und Juni) legen die Ricken ihre Kitze im hohen Gras oder auf Feldern ab, wo sie sich aufgrund ihres natürlichen Schutzinstinkts kaum bewegen. Beim Mähen der Wiesen droht den Kitzen dann der Tod durch landwirtschaftliche Maschinen. Diese Bedrohung gilt ebenfalls für Hasen und Bodenbrüter. Deshalb steht die Rehkitzrettung stellvertretend auch für diese Tierarten.

Warum ist Rehkitzrettung mit der Wärmebilddrohne so wichtig?

- Rehkitze flüchten in den ersten Lebenswochen nicht – sie ducken sich und bleiben reglos liegen. Es besteht kaum Chance, sie mit bloßem Auge im hohen Gras zu entdecken.
- Jährlich sterben Tausende Rehkitze in Deutschland besonders bei der ersten Mahd im Mai/Juni.
- Neben dem Tierschutz spielt auch der hygienische Aspekt eine Rolle: verendete Tiere im Heu- Futter können das Nutzvieh (z. B. durch Botulismus) gefährden.

Ein riesiges Dankeschön an die Jagdkollegen aus Spergau für die sehr gute technische und tatkräftige Unterstützung. Wir verbleiben mit einem herzlichen Waidmannsheil.

*Artikel und Fotos K. Weber
i.A. des Gesamtvorstandes Jagdgenossenschaft Leuna*

Eine galaktische Reise geht zu Ende



Das Kuchenessen in Zöschen startete dieses Jahr am 21.06. und begab sich an diesem Wochenende in das Weltall. Anders als im vergangenen Jahr war das Wetter diesmal auf unserer Seite, denn statt Regengüssen gab es Sonne satt und nur einen (gezielt platzierten) Meteoriteneinschlag.



Bewerberkuchen unserer Kuchenköniginnen

Foto: Dietmar Stams

Das Samstagnachmittagprogramm eröffneten einige Kinder Zöschens musikalisch mit Geige und Gitarre, da Musikidee Weber uns dieses Jahr leider nicht unterstützen konnte. Die Vereine Zöschens hatten wieder einiges für unsere kleinen Gäste vorbereitet, die sich durch das Abarbeiten der Stationen eine süße Leckerei verdienen konnten. So hatte beispielsweise der Heimat- und Geschichtsverein sich viel Mühe mit einem Quiz für Groß und Klein gegeben und ein riesiges Glücksrad aufgestellt. Beim SV Zöschens konnte man sich körperlich verausgabt oder sein Geschick unter Beweis stellen. Die Freiwillige Feuerwehr Göhren/Zöschens war auch in diesem Jahr wieder mit ihrer Hüpfburg und großem Löschfahrzeug vor Ort. Am Stand der Kita Sonnenkäfer schminkte die Kinder galaktisch und „Clownio Ballontelli“ zauberte einige Ballonfiguren aus seinem Astrohelm. Als weiteres Highlight des Nachmittags führten Josi und Brian ab 15.30 Uhr die Wahl der Kuchenkönigin 2025 durch. Nachdem unsere drei Kandidatinnen schon 13 Uhr ihre selbstgebackenen Kuchen, die für Auge und Gaumen ein Gedicht waren, abgegeben haben und diese nach Geschmack und Aussehen bewertet wurden, stellten sie sich nun noch einigen Fragen rund ums Backen und stellten ihre Sinne unter Beweis. Am Ende wurde es eine ganz knappe Entscheidung, aber unsere diesjährige Kuchenkönigin heißt Angela Schöbel und kommt ganz aus der Nähe, nämlich aus dem Nachbardörfchen Göhren. Wir gratulieren Angela an dieser Stelle nochmal recht herzlich. Im Anschluss tanzten die kleineren und etwas größeren Gäste zu „ihrer“ Musik während der Minidisco bevor es dann zur Verlosung des Malwettbewerbs kam. Aus 34 äußerst kreativen Werken wurden drei Gewinner gezogen, die sich über einen Smyth Toys Gutschein freuen durften. Wir bedanken uns aber auch bei allen anderen Teilnehmern für eure tollen Bilder und hoffen, ihr versucht euer Glück im nächsten Jahr noch einmal.



Foto: Susann Tauche

Nachdem es dann für die Kleinen nach diesem aufregenden Tag nach Hause ging, konnte die Party dann für die großen Gäste so richtig beginnen. Die Leipziger Partyband Radio Nation unterhielt alle Feierwütigen bis 1Uhr nachts im Festzelt und wurde lediglich durch das atemberaubende Feuerwerk gegen 23Uhr unterbrochen. Der Sonntag startete wie gewohnt mit dem Zeltgottesdienst und zum ersten Mal mit unserer neuen Pfarrerin Rahel Liebig, die ihr Debüt zum Kuchenessen wunderbar gemeistert und einen Teil des Gottesdienstes traditionell in Reimform abgehalten hat. Im Anschluss konnte man beim Frühshoppen nicht nur leckeren Speckkuchen essen, sondern auch unserer Blaskapelle Edelweiß lauschen, die wieder alles gab um die richtige Stimmung auf den Platz zu bringen. Gegen Mittag wurde der Platz dann etwas leerer, denn sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer unseres galaktischen Festumzuges gingen in Stellung. 13Uhr war es dann so weit, der Umzug begab sich vom Nahkauf über die Bundesstraße ins alte Dorf hinein. Es war wieder beeindruckend zu sehen, wie kreativ die Zöschener sind, neben einer Invasion Marsmenschen, gab es noch etliche andere Außerirdische (und Agenten, die diese jagen), Astronauten, Raketen, Planeten und Sterne. Wir danken allen Umzugsteilnehmern für euer Engagement und eure Kreativität.



Foto: Susann Tauche

Wieder zurück auf dem Festplatz, der sich nun richtig füllte, unterhielt uns der Günthersdorfer Carnevalsclub mit zahlreichen Tänzen aus ihrem Programm. Das Festzelt platzte aber nicht nur wegen der mitreißenenden Tänze aus allen Nähten, denn alle warteten auf „unseren“ Roland Kaiser (Double Torsten Dehnert). Zu bekannten Liedern wie „Ich glaub es geht schon wieder los“ oder „Warum hast du nicht Nein gesagt“ wurde nicht nur vor der Bühne sondern auch auf der Bühne fleißig mitgetanzt und mitgesungen. Neben dem fantastischen Wetter machte diese Stimmung den Nachmittag perfekt. Und was wären wir nur ohne unseren Bob? Unser lieber Ortsbürgermeister und Allrounder hat im Vorfeld des Festes, als feststand, dass das die Temperaturen auf 30 Grad und mehr steigen werden, ein „Erfrischungszelt“ geschaffen, von dem ein permanenter Sprühregen kam. So konnte jeder, dem es kurzzeitig zu warm wurde, sich mal eben abkühlen. Bob, danke für deine tollen Ideen immer. Das Kuchenessen wäre aber nicht das Kuchenessen ohne....Kuchen! In diesem Jahr wurden 111 selbstgebackene Kuchen und Torten restlos aufgegessen, sodass es am Sonntag nur bis 16 Uhr Kuchen gab. Wir versprechen euch im nächsten Jahr noch fleißiger zu backen, sodass ihr auch 16.30Uhr noch eine Auswahl an Kuchen und Torten habt. Das Wochenende ließ DJ Ronny dann ausklingen und es konnte noch bis 0Uhr im Zelt zu alten und neuen Hits getanzt und der ein oder andere Cocktail geschlüft werden.

Dieses Fest ist nicht durchführbar ohne ganz viel Helfer, Kuchenbäcker, Spendensammler, Vereine, die das Programm mitgestalten und Teilnehmer des Festumzuges. Bei euch möchten wir uns an dieser Stelle noch recht herzlich bedanken.

Da hinter einem solchen Fest aber nicht nur viel Arbeit, sondern auch immense Kosten stecken möchten wir auch unseren Sponsoren nicht vergessen.

Ein riesiges Dankeschön geht an:

- OSMA Peter Scholz
- ICH BACK FÜR DICH Kristin Engelmann
- VITALIS Reha-Sport-Bildung e.V. Kötschilitz
- STERNAPOTHEKE
- BAUDIENSTLEISTUNGEN Sven Zachei
- ÖFFENTLICHE BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR Annett Schrinner
- PALETTEN- UND HOLZHANDEL Heike Krause
- STADTWERKE MERSEBURG
- WERBESERVICE Jens Müller
- SCHÜCO POLYMER TECHNOLOGIE KG
- FRISEUR Franke
- EVA'S SCHÖNHEITSPARADIES
- ZÖMA
- ALCATRAZ ZAUNANLAGEN
- INFRA LEUNA
- TISCHLEREI Schröder
- SALON DORIS
- PALETTENHANDEL Krause
- PHYSIOTHERAPIE Stier
- AUTOSERVICE Steinbock
- LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB C. Schaaf
- NAHKAUF Zöschen
- MENZEL & Lorenz GbR
- MINERALÖLHANDEL ENGELMANN
- ZAHNARZTPRAXIS Dr. Wunsch
- AUTOMOBILTECHNIK Mäder OHG
- SCHUWATEC GmbH

Und da nach dem Fest bekanntlich vor dem nächsten Fest ist, beginnen wir nun mit der neuen Planung und ihr könnt euch schon mal das Wochenende 06. - 07.06.2026 dick in den Kalender eintragen, denn traditionell findet das Kuchenessen in jedem Jahr zwei Wochen nach Pfingsten statt.

*Jana Gibas
Kuchenessen Zöschen e.V.*

TSV Leuna: Schwimmer mit erfolgreicher Teilnahme an den 18. Kreis-, Kinder- und Jugendspielen in Merseburg

Am Sonntag, 22.06.2025 fanden in der Merseburger Schwimmhalle die 18. Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Schwimmen statt. In diesem Jahr waren wieder 3 regionale Schwimmvereine, Gastgeber SV Merseburg, SV Halle / Saale sowie TSV Leuna am Start. Unser TSV Leuna, Abteilung Schwimmen war mit einer Kindermannschaft von 9 Sportlern vertreten. Das vor Ort betreuende TSV-Trainer- und Übungsleiterteam um Lutz May, Steve Schnauß und Michael Klose konnten diesen spannenden Schwimmwettkampf sowohl als Jahreshöhepunkt, als auch zur Leistungsüberprüfung für unsere Schwimmgruppen nutzen. Unter unseren teilnehmenden Schwimmern waren bereits erfahrene Sportler sowie auch einige „Neulinge“ der jüngeren Jahrgänge. Der allererste Wettkampf ist immer sehr aufregend und wurde trotz einigem Lampenfieber bravourös gemeistert.

Die Wettkampfatmosphäre war elektrisierend, als die Schwimmer sich auf ihre Bahnen begaben und das Wasser durchpflegten. Mit beeindruckender Geschwindigkeit und Ausdauer kämpften sie um jeden Zentimeter und zeigten ihr Können in verschiedenen Disziplinen. Am Ende der Wettkämpfe wurden die Siegerinnen und Sieger gebührend gefeiert und mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

Unsere Gesamtbilanz in diesem Jahr:

Bei insgesamt 26 Einzelstarts mit 2 x Gold, 3 x Silber, 5 x Bronze, 3 x Platz 4, 5 x Platz 5 und 1 x Platz 6 kann sich unsere Bilanz sehen lassen.

Stellvertretend für alle Teilnehmer sind an dieser Stelle unsere erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen mit Annabell Ventzke, Pascal Turzer, Max Leon Schmidt, Pepe Nils Franke und Moritz Spindler genannt.

Fleißiges und kontinuierliches Training zahlt sich am Ende auf jeden Fall aus.

Prima und herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

Auch alle anderen Sportler werden mit weiterhin fleißigem Training beim nächsten Wettkampf mit auf dem Siegertreppchen stehen.

Am Ende zählt der Spaß und Teilnahme ist Alles!

Als Ziel für die nächsten Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Jahr 2026 setzten wir uns die Teilnahme mit mindesten der doppelten Anzahl an Schwimmern.

Bis dahin gilt es fleißig weiter zu trainieren!

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Veranstaltung war wieder die bereits legendäre Schwimm-Mix-Staffel, bestehend aus Schwimmern aller Vereine und Altersgruppen und komplettiert aus erfahrenen Schwimmern der MASTERS. Mit dabei am Start waren vom TSV Leuna u.a. einige Kinder und im Bereich MASTERS Steve Schnauß sowie Michael Klose.

Ein Gaudi auf höchstem Niveau!

Die diesjährigen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Schwimmen waren für uns erfolgreich und zeigten einmal mehr, welche Leidenschaft und Hingabe im Schwimmsport steckt.

Unser besondere Dank gilt auch den Organisatoren der Veranstaltung, dem SV Merseburg, welcher mit seinen vielen fleißigen Helfern die Wettkämpfe wieder reibungslos durchgeführt hat.

Wir freuen uns schon auf einen der nächsten gemeinsamen Wettkämpfe und sind gespannt, welche neuen Rekorde gebrochen werden!

Autor und Fotograf: Michael Klose, Abt. Leiter Schwimmen



Schulanfänger auf Abschlussfahrt

In wenigen Wochen beginnt für 14 Kinder unserer Kindertagesstätte ein neuer Lebensabschnitt. Sie werden Ende Juli die Tagesstätte verlassen und dann als Schulkinder jeden Morgen aus ihrem Haus gehen.

Bevor es soweit ist, standen noch einige erlebnisreiche Tage auf dem Programm. Dreizehn Kinder wollten mit Frau Rehfeld und mir als ihre Erzieherin, auf Abschlussfahrt gehen. Als Zielort hatte ich die Jugendherberge in Bad Sulza ausgewählt. Ein Telefonat mit den Herbergsleuten versprach ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder.

Der Tag der Abfahrt rückte näher und die Aufregung der Kinder war deutlich zu spüren. Viele Fragen beschäftigten die Vorschüler. Die Wichtigsten waren die Frage nach dem Kofferinhalt, der Größe des Kuscheltiers und die Menge des Naschkram.

Dann war es endlich soweit. Am Abfahrtstag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Als der kleine Reisebus vor der Kita hielt, wurden die Koffer verladen und dann ging es endlich los. Die Busfahrt verlief ohne Zwischenfälle, sodass wir nach ca. 1 ½ Stunden unser Ziel erreichten.

Die Jugendherberge befindet sich über den Wipfeln der Stadt und wir konnten einen herrlichen Ausblick auf das Tal genießen. Wir wurden von der „Herbergsmutter“, (so wird sie liebevoll von ihrem Mann genannt) Christel Klopsch, sehr freundlich begrüßt und schon ging es weiter zur Zimmeraufteilung. Freunde und Freundinnen fanden sich in Windeseile und die Koffer konnten ausgepackt werden. Die Erzieherinnen bezogen mit Unterstützung der Jugendherbergsmitarbeiter in Windeseile die Betten der Kinder und gaben Unterstützung beim Einräumen der Schränke. Jetzt war genug Zeit, die Anlage der Jugendherberge zu erkunden. Der Spielplatz und der Volleyballplatz wurden sofort ausgetestet und die Zeit bis zum Mittagessen verging wie im Flug. Das erste Mittagsessen traf natürlich gleich ins Schwarze. Auf dem Plan standen Nudeln mit Tomatensoße. Die mag natürlich jedes Kind. Nachdem sich alle gestärkt hatten, begaben wir uns mit unseren Rucksäcken auf Entdeckungstour in den Ort. Im Stadtpark wurden die letzten Leckereien aus den Rucksäcken verteilt und bald darauf entdeckten wir eine Kneippelanlage und den Spielplatz. Nach dem anstrengenden Anstieg zur Jugendherberge hatte alle Kinder ordentlich Hunger bekommen. In der Jugendherberge erwartete uns ein leckeres Buffet mit einer großen Auswahl an Brotbelag, Obst und Gemüse. Nach dem Abendessen gab es noch genügend Zeit für ein Fußballmatch und eine Kletterpartie auf dem Spielplatz. Den ersten Kindern war die Erschöpfung anzumerken und einige fragten, wann sie denn in das Bett dürfen. Ich glaube, diesen Satz haben viele Eltern schon lange nicht mehr von ihren Kindern gehört. Wir gaben dem Wunsch nach Ruhe nach und begannen mit den Vorbereitungen zur Nachtruhe. Unser „Damenzimmer“ mit Mira, Amelie, Anni und Caroline managte alles allein. Alle gingen duschen, Zähne putzen und Schlafsachen anziehen. Danach erwarteten sie uns zur Gute-Nacht-Geschichte. In den beiden anderen Zimmern gaben wir Unterstützung. Dennoch war es schon bemerkenswert, wie selbstständig unsere Schulanfänger sind. Nachdem die Überflutung in einem Bad behoben war, gab es für alle eine schöne Gute-Nacht-Geschichte. Bei einigen Kindern entstand im Angesicht der bevorstehenden Nacht ein mulmiges Gefühl im Bauch und auch ein paar winzige Tränchen liefen über die Wangen. Mit lieben Worten und Streicheleinheiten kamen alle nach diesem aufregenden Tag in den Schlaf und hatten eine ruhige Nacht.

Am nächsten Morgen warteten neue Abenteuer auf die Kinder. Nach dem leckeren Frühstück packten wir unsere Wanderrucksäcke und dann ging es zur Stadtralley. Von den Mitarbeitern der Jugendherberge erhielten wir einen Stadtplan und verschiedene Aufgaben für den Weg. Wir wanderten entlang der Ilm und entdeckten die Wassermühle, einen alten ausgehöhlten Baum in dem der Wichtel wohnen, ein riesiges Weinfass und das Gradierwerk.



Dort gab es auch einen tollen Spielplatz, der zum Toben einlud. Viel zu schnell verging der Vormittag und wir begaben uns auf den Rückweg mit Berganstieg zur Jugendherberge. Nach dem Mittagessen gab es eine kurze Ruhepause. Die Kartenspiele und „Mensch ärgere dich nicht“ wurden ausgepackt und um den Sieg gekämpft. Einige Partien „Dobble“ erforderten meine höchste Konzentration, um nicht ständig gegen unsere Profis zu verlieren. Am Nachmittag erwartete uns Christel zum Waldprojekt. Sie

besprach mit den Kindern das Verhalten im Wald, erklärte Hinweisschilder und berichtete über die kleinsten Fledermäuse im Wald und auf dem Gelände der Jugendherberge. Gemeinsam ging es dann durch die Wiesen bis zu einem kleinen Rastplatz. Dort gab es neue Aufgaben zu bewältigen. Die Kinder sammelten Blumen, Blüten, Blätter, Stöcke, Rinde usw. in den Farben des Waldes. Christel weckte die Sinne der Kinder und mobilierte die Aufmerksamkeit auf die kleinen aber nicht unwichtigen Dinge des Lebens: das Rauschen der Blätter im Wind, das Zwitschern der Vögel im Wald, das Schlagen der Kirchturmuhren und die Schönheit und Verschiedenheit der Baumrinden im Wald. Nach der Rückkehr in die Jugendherberge erwartete uns bereits „unser“ Koch, der immer um das Wohl der Kinder besorgt war. Er brachte Kartoffelsalat, Nudelsalat, Brot und Brötchen zu den überdachten Tischen und Bänken. Es dauerte nicht lange, und der Duft von leckeren Grillwürstchen zog über das Gelände. Nach dem Abendessen entzündete uns der Hausmeister das Lagerfeuer und die Kinder konnten über dem Feuer süße Marshmallows am Stock grillen. Um das Essen noch ein wenig zu verdauen, gab es einige Runden Zweifelderball mit den Schülern einer zweiten Klasse. Am Abend lief nun schon alles wie am Schnürchen und die bettfertigen Kinder versammelten sich im Zimmer B zur Gute-Nacht-Geschichte. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Kinder eingeschlafen.

Am dritten Tag unseres Aufenthaltes stand das gemeinsame Kochen auf dem Plan. Nach dem Frühstück und freier Zeit auf dem Spielplatz rief uns Christel mit ihren Mitarbeiterinnen in den Speiseraum. Sie besprach mit den Kindern das gemeinsame Vorgehen und teilte sie in drei Gruppen auf. Schließlich sollte unser Mittagessen einem Drei-Gänge-Menü gleichen. Auf der Speisekarte standen Salat, Möhren-Dinkel-Waffeln mit Kräuterbutter und Erdbeerquark mit vielen leckeren frischen Erdbeeren.



Die Kinder erhielten ihre Kochschürzen und starteten mit ihrem Vorhaben. Auf dem Gelände der Jugendherberge stehen liebevoll gepflegte Kräuterbeete aus denen Schnittlauch mit Blüten, Petersilie und Dill frisch abgeschnitten wurden. Eine perfekte Grundlage für das Salatdressing und die Kräuterbutter. Die Kinder schnippten mit Eifer den Salat, Gurken und Kräuter klein und die Möhren wurden mit der Reibe klein gerieben. Zum Glück hatten wir genug Pflaster, um die kleinen Verletzungen sofort verarzten zu können.

Nachdem der Waffelteig zubereitet war, begann Christel und ihre fleißige Küchencrew mit dem Backen der Waffeln. Die dritte Kindergruppe schnitt im Akkord die riesige Menge Erdbeeren in kleine Stücke, sodass auch das Dessert gerettet war. Alle Kinder probierten vom Salat, aßen von den knusprigen Möhren-Dinkel-Waffeln und ließen sich die Quarkspeise schmecken.

Nach einer kleinen Shoppingpause im Kiosk der Herberge nahmen wir am Nachmittag noch einmal unsere Rucksäcke und starteten in Richtung Kurpark. Wir entdeckten mitten im Park ein lauschiges Eckchen mit Bank und Hecke, der liebevoll „Knutschfleck“ genannt wurde. Hier gab es das erste Probeküssen. So ein Platz hat seinen Namen schließlich nicht umsonst bekommen.

Da wir wieder einen schönen sonnigen Tag erwischt hatten, konnten die Mutigsten das Kneippbecken erkunden und sich im kalten Wasser etwas Abkühlung verschaffen. Noch einmal führte uns der Weg zu dem tollen Holzspielplatz. In unmittelbarer Nähe lockte uns eine Bäckerei mit ihrer Eisfahne an. Jedes Kind konnte sich seine Lieblingssorte aussuchen und genüsslich schlecken. Auch dieser Nachmittag verging im Sauseschritt und der letzte Abend war bereits angebrochen. Unsere Schulanfänger hatten sich mit einigen Kindern einer 6. Klasse angefreundet und gemeinsam spielten sie bis zum Schlafengehen Fußball, Abwerfen und Zwei-Felder-Ball. Wer es etwas ruhiger wollte, spielte Kartens- oder Würfelspiele.

An diesem Abend gab es die Gute-Nacht-Geschichte im Zimmer C. So war jedes Zimmer einmal im Mittelpunkt. Am nächsten Morgen kam bereits die Zeit zum Verabschieden. Nach dem Frühstück mussten alle Koffer gepackt und die Betten abgezogen werden. Wieder staunten wir über das Management aus Zimmer A. Ruckizucki war alles verstaut, so dass bis zur Abfahrt noch Zeit für den Spielplatz war. Pünktlich um 10.00 Uhr stand unser Busfahrer bereit, um uns wieder nach Hause zu bringen.

Wir verabschiedeten uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von unseren Herbergsleuten Familie Klopsch und verstauten unsere Sachen im Bus. Die Vorfreude auf die lieben Eltern war groß und pünktlich zur Ankunft im Kindergarten hatte uns die erste Regenhusche erreicht. Nun störte uns der Regen nicht mehr, schließlich hatten die reisenden Engel das perfekte Urlaubswetter erwischt.

Wir hatten eine tolle Zeit und die Kinder werden hoffentlich noch lange von ihren Erlebnissen berichten.

*Text und Bilder Heike Heldt
Erzieherin*

Zuckertütenfest im Sonnenkäfer

Der Sommer kommt, die Ferien beginnen und wieder einmal heißt es für uns, Abschied zu nehmen. Abschied von 14 Kindern, die ab August zur Schule gehen werden. Viele Jahre haben wir euch auf eurem Weg begleitet und der Blick in eure Portfolios treibt uns die Tränen in die Augen. Was ist aus diesen kleinen süßen, tapsigen Mopsbäckchen geworden, die erst krabbelnd und später auf beiden Beinen die Welt Schritt für Schritt erobert haben?

Die Antwort ist einfach: Selbstständige, neugierige, wissende, interessierte, aufgeschlossene, freundliche und liebevolle Schulanfänger, die bereit sind, den nächsten Schritt in ihrem Leben zu gehen. Bevor es so weit war, feierten wir das Zuckertütenfest im Kindergarten. Seit mehreren Wochen beobachteten unsere Schulanfänger mit Aufregung das Wachstum der ersehnten Zuckertüten am Zuckertütenbaum. Aus den winzigen Blütenknospen wuchsen zunächst ganz kleine Zuckertüten. Die Zeit verging viel zu langsam und wir begannen, den Baum regelmäßig mit Zuckerwasser zu gießen.

Der Zauberspruch, Zuckertüten wachsen schnell, leuchtet in der Sonne grell. Denn wir können kaum noch warten, bis wir in die Schule starten. Darum lasst uns Zauberwasser gießen, damit die Zuckertüten spritzen,

zeigte nach einer kurzen Trockenperiode seine Wirkung und ließ die Tüten auf eine ansehnliche Größe heranwachsen. Sogar einige bunte Bilder vom Pferd bis zum Fußball waren auf den Tüten zu erkennen. Schnell trafen die Kinder die ersten Absprachen, wer wohl welche Zuckertüte bekommen würde.

Dann endlich kam der Tag des Zuckertütenfestes. Alle Erzieherinnen der Tagesstätte wurden eingeladen und Mama und Papa durften natürlich an diesem Tag auch nicht fehlen. Die Kinder hatten in den letzten Wochen fleißig geübt. Mit Liedern und Gedichten zeigten sie ihr Können. Emotional wurde es beim Abschiedslied „Wenn ein Vogel spazieren geht“. Bereits beim Lernen wurde nun auch unseren Schulanfängern bewusst, dass die Zeit im Kindergarten bald vorbei ist und die ersten Tränchen liefen durch das Gesicht. Nicht nur von den Erziehern muss man sich verabschieden, auch einige Freunde wird man nun vielleicht nicht mehr jeden Tag sehen. Kein einfacher Schritt. Trotzdem sangen

alle tapfer bis zum Ende und waren stolz auf ihre Leistung. Nach dem Programm gab es von den Eltern noch eine tolle Überraschung für unsere Kindertagesstätte. Wir erhielten für unseren Spielplatz eine überdachte Sitzgelegenheit für die Kinder, auf der sich unsere Schulanfänger mit ihrem Namen verewigt haben. Außerdem erhielten wir noch drei Naschsträucher mit Beeren, die in unserer neuen Kita am alten Standort hoffentlich ganz viele Früchte tragen werden. Auch an die Erzieher wurde gedacht. Auch wir bekamen Geschenke, über die wir uns sehr gefreut haben. Vielen, vielen Dank für Ihre Großzügigkeit.

Doch das Wichtigste fehlte noch: die Zuckertüten! In der Mittagszeit verschwanden diese auf seltsame Art und Weise vom Zuckertütenbaum und wir hatten den Verdacht, dass ein Dieb um unsere Kita geschlichen war. Was nun? Da war guter Rat teuer. Also wurde der Notruf gewählt und kurze Zeit später kam die Feuerwehr von Zöschen mit Blaulicht auf den Platz gesaust. Frau Jana Bley erzählte uns, dass zum Glück der Feuerdrache Grisu beim Flug über Zöschen die Zuckertüten entdeckt und aufgesammelt hatte. Vermutlich waren sie dem Dieb zu schwer geworden. Als die Rolltore der Feuerwehr geöffnet wurden, entdeckten die Kinder bereits die ersten bunten Schleifen und die Freude war riesig, als jeder seine Zuckertüte in den Händen hielt.



Die Feuerwehr bringt die Zuckertüten

Foto: Heike Heldt

Die Kameraden der Feuerwehr bauten in Windeseile ihr Holzhäuschen auf und ermöglichten den Kindern noch einmal das Spritzen mit dem Feuerwehrschlauch.

In der Zwischenzeit wurde der Grill angefeuert und bald duftete es über den Gemeindeplatz. Unsere fleißigen Eltern hatten ein riesiges Buffet mit den tollsten Leckereien vorbereitet, so dass keine Wünsche bei der Beköstigung offenblieben. Alle ließen es sich schmecken und bei angeregten Gesprächen verging der Abend wie im Fluge. Vielen, vielen Dank an unsere Eltern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Nicht nur an diesem Tag, sondern über einen langen Zeitraum, teilweise über 5 Jahre. Wir konnten uns immer auf sie verlassen.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zöschen, die uns immer hilfreich zur Seite stehen. Erst vor zwei Wochen gaben sie uns ihre Unterstützung bei unserem Projekt über Rettungskräfte. Darüber werde ich im nächsten Stadtanzeiger berichten. Danke auch an die Saalesparkasse in Günthersdorf, die uns seit vielen Jahren mit Geschenken zum Schulanfang unterstützt.

Nun beginnt für unsere Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Liebe Eltern, geben sie Ihrem Kind Zeit, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Nicht alles wird vom ersten Tag an klappen. Allen Schulanfängern wünschen wir einen wunderschönen Schulstart. Behaltet eure Neugier, hört nie auf Fragen zu stellen. Nur wer sich selbst und anderen Fragen stellt, bekommt Antworten.

Wir werden euch vermissen und noch lange in unserer Erinnerung behalten.

Heike Heldt
Erzieherin

Mit der großen Zuckertüte fängt ein neues Leben an...

Im Juni war es für unsere Vorschulkinder in der Kita „Am Sonnenplatz“ soweit, das langersehnte Zuckertütenfest stand an. Bereits zwei Tage zuvor sind wir mit Vorfreude und viel guter Laune im Gepäck, mit dem Bus nach Sondershausen an die Feuerkuppe ins Ferienlager gefahren. Zwei tolle Tage mit Schatzsuche, Wanderung in den Affenwald und Kino. Im Sportpark konnten wir dem Regen trotzen und beim Bullenrennen unsere Rodeo-Tauglichkeit unter Beweis stellen. Als Gewinn gab es eine Urkunde für jedes Kind. Auch an der Boulderwand (Kletterwand) konnte so mancher seine Kraft und sein Geschick zeigen. Auf den Spielplätzen des Ferienparks konnte sich jeder austoben, so dass am Abend alle müde und geschafft ins Bett gefallen sind. Am letzten Tag kamen die Eltern und Geschwister zum Zuckertütenfest, um zusammen einen wunderschönen und unvergesslichen Nachmittag zu erleben. Zur Eröffnung haben die Kinder erfolgreich ihr Programm vorgetragen. Gespannt lauschten die Eltern den Liedern, Gedichten und Tänzen, auch ein paar Freudentränen liefen. Anschließend gab es Kuchen und Kaffee. Zum Abschluss des Tages haben die Papas gegrillt. Und während die restlichen Tage von heftigem Regen begleitet waren, war das Abschlussfest von Sonne erfüllt. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in der KiTa-Zeit. Des Weiteren wünschen wir allen eine schöne Einschulung, sowie viel Erfolg und zahlreiche, spannende Abenteuer im neuen Lebensabschnitt „Schule“.

Foto und Text: J. Lindner

Große Abenteuer und ein süßer Abschied: Die Abschlusswoche der Bienchen-Gruppe der Kita Witzschersdorf

Eine aufregende und unvergessliche Woche liegt hinter den Kindern der Bienchen-Gruppe der Kindertagesstätte Witzschersdorf. Mit vielen spannenden Ausflügen und dem traditionellen Zuckertütenfest feierten die Vorschulkinder ihren Abschied von der Kita und den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Den Auftakt des Kita-Abschlusses bildete eine Zugfahrt nach Erfurt, wo die Kinder den Kinderkanal besuchten. Dort konnten sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und erleben, wie ihre Lieblingssendungen entstehen. Ein weiteres Highlight war der Ausflug in den Zoo Leipzig. Begeistert bestaunten die Kinder Elefanten, Löwen und Koalas und lernten viel über die Tiere und ihren Lebensraum. Des Weiteren spazierten wir nach Schladebach ins Café Landleben, wo sich alle ein leckeres Eis schmecken ließen. Der krönende Abschluss war das Zuckertütenfest – ein Tag voller Freude, Stolz und ein bisschen Wehmut. Die Kinder präsentierten ihren Eltern ein spannendes Programm, das sie mit viel Fleiß und Begeisterung einstudiert hatten. Anschließend ging es mit dem Traktor auf eine fröhliche Rundfahrt durch Kötzschau und Großlehna. Der Höhepunkt für die kleinen Schulanfänger war das feierliche Überreichen der Zuckertüten, die traditionell vom Zuckertütenbaum geplückt wurden. Zum Abschluss stärkten sich alle mit selbstgemachter Pizza und ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren. Ich wünsche allen Bienchen-Kindern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit, viele neue Freunde und spannende Abenteuer auf ihrem weiteren Weg!

Daniela Zeiß
Erzieherin KiTa Witzschersdorf



Verabschiedung aus dem Wallendorfer Zwergenschloss

Liebe Vorschulkinder, liebe Eltern,
nun ist es so weit – ihr Kinder macht euch auf den Weg in ein neues Abenteuer: die Schule!

Wir blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die gemeinsame Kita-Zeit zurück. Es war schön, euch ein Stück auf eurem Weg begleiten zu dürfen – mit Lachen, Spielen, Lernen und ganz vielen unvergesslichen Momenten.

Wir sind stolz auf euch und wünschen ganz viel Erfolg, Freude und Neugier auf dem weiteren Weg.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern, für das Vertrauen, die Unterstützung und die schöne gemeinsame Zeit. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Alles Gute für eure Zukunft – bleibt so wunderbar, wie ihr seid!

Wir wünschen allen einen schönen Schulanfang.

Euer Kita-Team Zwergenschloss

Marion Möller

Kita Leitung

Bekanntgabe der in den öffentlichen Mitgliederversammlungen der Jagdgenossenschaft Leuna gefassten Beschlüsse:

1. Die Jagdgenossenschaft Leuna hat in Ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung am 07.03.2025 wie folgt beschlossen:
TOP 6:
Die Mitgliederversammlung hat die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers beschlossen.
TOP 7:
Die Mitgliederversammlung hat die Verwendung des jährlichen Reinertrages gemäß erfolgter Abstimmung beschlossen.
2. Die Jagdgenossenschaft Leuna hat in Ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung am 06.06.2025 wie folgt beschlossen:
TOP 1:
Die Mitgliederversammlung hat die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft gemäß erfolgter Abstimmung beschlossen.

Leuna, 13.07.2025

gezeichnet K. Weber
i.A. des Gesamtvorstandes Jagdgenossenschaft Leuna

Blütenpracht in der Amalie Seniorenresidenz Leuna: Ein Gemeinschaftsprojekt verschönert die Umgebung der Wohnanlage

In der Amalie Seniorenresidenz in Leuna erblühen nun die Pflanzkübel in neuem Glanz! In einem liebevollen Gemeinschaftsprojekt haben die Bewohnerinnen und Bewohner - mit Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Pflegedienvantes Agneta - kürzlich farbenprächtige Pflanzkübel gestaltet, um ihre Wohnanlage zu begrünen und zu verschönern.

Mit viel Eifer und Gartenlust trafen sich die Senioren, um gemeinsam die Erde aufzulockern und eine bunte Vielfalt an Blumen und Pflanzen in die Kübel zu setzen. Von leuchtenden Geranien über zarte Petunien bis hin zu duftenden Kräutern – jeder trug dazu bei, kleine grüne Oasen zu schaffen.

Diese Initiative ist weit mehr als nur eine einfache Bepflanzung. Sie fördert das **Miteinander** und die **Gemeinschaft** unter den Bewohnern, die mit sichtlicher Freude und Elan bei der Sache waren. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, **aktiv am Leben teilzuhaben**, die Natur zu genießen und gleichzeitig das **Zuhause noch schöner zu gestalten**.

Die bunten Pflanzkübel sind nun ein echter Hingucker und bringen sowohl den Bewohnern als auch Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Jens Langrock



Foto: Jacqueline Gebes

SV Zöschen 1912 e.V.

Der SV Zöschen informiert ,96

Fußball Tischtennis Gymnastik Volleyball Darts



Nachdem nun auch für unsere Fußballer die Saison vorbei ist, blicken wir noch einmal auf die erfolgreiche Spielzeit 2024/25 zurück. Gleichzeitig laufen aber bereits die Planungen für 2025/26 - inklusive großer Saisoneröffnung Ende August.

Abteilung Fußball

1. Männermannschaft - Rückblick auf die zweite Landesklasse-Saison

Eine Achterbahnfahrt der Gefühle war die zweite Landesklasse-Saison unserer Männermannschaft nach der Kreismeisterschaft 2023. Nachdem es im ersten Jahr am Ende noch überraschend zur Vizemeisterschaft gereicht hatte, spukte diesmal zwischenzeitlich das Abstiegsgespenst über den Zöschener Silberberg. Das konnte am Ende aber bereits vorzeitig wieder verscheucht werden. Es ging schleppend los, was angesichts des schweren Startprogrammes wenig verwunderlich war. Nach dem 0:0 in der Sommerhitze von Wengelsdorf, folgten Niederlagen gegen die Top-teams aus Eisleben, Farnstädt, Freyburg und Braunsbedra. Doch dann startete unsere Elf einen Lauf, der sich später als enorm wichtig für den Klassenerhalt herausstellen sollte. Sieben Spiele in Folge blieb man ungeschlagen, konnte unter anderem direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt wie Großgrimma, Stedten, Kreisfeld und Spergau im Derby schlagen.

Diese Serie endete erst kurz vor der Winterpause mit zwei Niederlagen, doch Tabellenplatz acht nach der Hinrunde war nach den Startschwierigkeiten ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Allerdings sollte das 0:2 am 14. Dezember gegen Sangerhausen II auch der Start einer weniger erfreulichen Serie sein: Sechs Partien blieb unsere Mannschaft ohne eigenes Tor - was sicherlich wieder an der starken Konkurrenz in dieser Phase lag. Erst in der 73. Minute im Rückspiel gegen Stedten konnte Sebastian Schlorf diesen Bann endlich brechen.

Es war der Auftakt für eine erfolgreiche Schlussphase der Saison mit nur zwei Niederlagen aus den nächsten sieben Spielen.

Die Mannschaft hatte ihre Torgefahr wiederentdeckt und schoss so unter anderem Wacker Wengelsdorf (4:0) und Spergau (3:0) deutlich ab. Dass so ein deutlicher Sieg auch gegen den späteren Tabellenvierten Kelbra gelingen sollte, war Ende Mai nicht unbedingt zu erwarten, zeigte aber von der großen Motivation, die in dieser schwierigen Phase, als es gegen den Klassenerhalt ging, in unserer Mannschaft steckte. So konnte man bereits einen Spieltag vor dem Saisonende über den Klassenerhalt jubeln. Platz neun war in einer starken Landesklasse-Staffel letztlich ein durchaus achtbarer Platz. Mit je sieben Toren waren Sebastian „Krawatte“ Schlorf und David Schrahn am Ende unsere besten Torschützen.

2. Männermannschaft - Verdienter Meister

Es war eine furore Saison für unsere zweite Männermannschaft: Nach nur zwei Niederlagen in 26 Spielen wurde unsere Elf am Ende verdient Meister der 1. Kreisklasse. Es gelang direkt ein Start nach Maß mit vier Siegen in Folge und 19:3 Toren. Erst gegen den späteren Pokalfinalisten SG Dieskau/Raßnitz II gingen wir erstmals nicht als Sieger vom Platz. Doch anschließend begann die nächste Erfolgsserie, die im 15:0-Kantersieg gegen Tollwitz gipfelte. Doch gegen die späteren Hauptkonkurrenten um die Meisterschaft, Rothenburg/Wettin II (1:1) und ESV Merseburg (1:2) - war zunächst nichts zu holen, bevor die Hinrunde mit einem Sieg gegen Ostrau II endete. Somit überwinterte unsere Mannschaft auf Platz drei, startete die Rückrunde aber mit einer stürmischen Aufholjagd und sechs Siegen in Folge. Doch auch beim zweiten Pokalfinalisten, der SG Reuß II, sollte man stolpern und die zweite Pleite kassieren. Die Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen? Nein, denn die Losse/Mölzer-Elf gewann die letzten sechs Spiele, darunter auch gegen die beiden direkten Konkurrenten und konnte so zum Abschluss in Ostrau die Meistershirts rausholen. Diese trugen unsere Spieler auch noch einmal beim Zöschener Kuchenessen, als KFV-Präsident Stefan Kupski unserer Mannschaft den Pokal überreichte.



Kapitän Rene Kuckelt nahm stellvertretend für die Mannschaft beim Zöschener Kuchenessen den Pokal für die Meisterschaft entgegen. Foto: Jasmin Stadler

Für die neue Saison sind bereits die ersten Freundschaftsspiele angesetzt. Am 20. Juli ging es zum SV Germania Kötzschau, am Dienstag, 5. August, ist 18.30 Uhr Anpfiff bei der SG Döllnitz.

„Gemeinsam stark am Silberberg“ - Saisoneröffnung vom 22. bis 24. August 2025

Unser SV Zöschchen 1912 und die JSG Einheit Aue lädt euch zu einem sportlichen und unterhaltsamen Wochenende für die ganze Familie ein. Kommt vorbei, macht mit und feiert mit uns den Start in die neue Spielzeit. Den Anfang macht am Freitag die fünfte Auflage unseres beliebten Freenet-Mitternachts-Volleyballturniers. Ab 17 Uhr (bis ca. 24 Uhr) wird auf dem Sand- und Rasenplatz am Silberberg in zwei vollbesetzten Turnieren gespielt.

Der Samstag steht unter dem Motto „Mach mit, mach's nach, mach's besser“. Beim Familien-Sport-Tag können Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren unter anderem das Mini-Sportabzei-

chen ablegen. Auf Jung und Alt wartet zudem weitere spannende Unterhaltung. Um 15 Uhr ist Anstoß zum Spiel unserer Männermannschaft. Der Gegner wird kurzfristig bekanntgegeben. Anschließend klingt der Abend mit DJ Woodcutter aus.

Sonntag wartet dann der „Tag danach“ - ab 11 Uhr wird aufgeräumt, inklusive Frühshoppen.

Nachwuchs - Staffeleinteilung bekanntgegeben

Der KFV Fußball hat die Staffeleinteilungen für den Nachwuchsspielbetrieb vorgenommen. Demnach werden fünf Teams unserer JSG Einheit Aue an den Start gehen. Der älteste Jahrgang spielt in der B-Jugend, zwei Mannschaften in Staffel 1 der D-Jugend. In der E-Jugend treten unsere beiden Mannschaften in verschiedenen Staffeln (1 und 2) an, während unsere F-Jugend in Staffel 4 spielt.

Unsere B-Jugend sucht Verstärkung für die kommende Saison

Du bist fußballbegeistert, maximal 16 Jahre alt und hast Lust, in einem coolen Team zu spielen? Dann bist du bei uns genau richtig! Unsere JSG Einheit Aue trainiert jeden Dienstag und Donnerstag und bieten dir die Möglichkeit, dich unter der Anleitung erfahrener Trainer und Betreuer weiterzuentwickeln. Wenn du Bock auf Fußball hast und Teil unserer Mannschaft werden möchtest, melde dich jetzt! Wir freuen uns auf dich!

Die wichtigsten Termine...

22. - 23. Aug. 2025 - Saisoneröffnung des SV Zöschchen mit Mitternachtsvolleyballturnier am Freitag sowie Nachwuchs-(Vormittag) und Erwachsenen-Fußball (Nachmittag) am Samstag und Abendveranstaltung

28. Sep. 2025 - 12. Silberberg-Cup

Bericht: Tobias Zschäpe

Feuerwehr



Ansprechpartner: Herr Schröter
Tel.: 03461 24950-30
Fax: 03461 813222
E-Mail: m.schroeter@stadtleuna.de
Internet: www.leuna.de

Notrufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst:	112
bei Ausfall des Notrufes 112:	19222

Bereitschaftsdienste

Anmeldung Krankentransport:	03461 289-110
Kassenärztlicher Notdienst:	116117
Polizeirevier Saalekreis:	03461 446-0
Kreisleitstelle:	03461 40-1255 oder 03461 289-100
Bürgertelefon bei Großschadensereignissen:	03461 40-1256

Feierliche Einweihung der neuen Feuerwehrgarage und Indienststellung des Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) in Rodden

Ein bedeutender Tag für die Ortsfeuerwehr Rodden und die gesamte Ortschaft: Am 14. Juni 2025 wurde die neue Feuerwehrgarage offiziell eingeweiht und das neue Mittlere Löschfahrzeug (MLF) feierlich in Dienst gestellt. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Michael Bedla, Mitglieder des Stadtrats und Ortschaftsrats, Vertreter des Heimat- und Geschichtsvereins, Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren, die Stadtwehrleitung sowie viele Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil, die musikalisch vom Spielmannszug Taucha begleitet wurde.

Ortswehrleiter Silvio Siecke würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung dieses Tages:

„Wir sind stolz darauf, dass wir mit der neuen Garage nicht nur die Sicherheit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr verbessern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur weiteren Stärkung des Brandschutzes in unserer Stadt leisten können.“

Von der pferdegezogenen Handdruckspritze zum modernen Löschfahrzeug

Die Geschichte des Feuerwehrstandortes Rodden reicht bis ins Jahr 1874 zurück. Damals wurde das erste Gerätehaus errichtet – ein Bau, der später durch eine umgestürzte Linde stark beschädigt wurde. 1919 entstand das noch heute bestehende Spritzenhaus, in dem ursprünglich eine 1876 angeschaffte Handdruckspritze untergestellt war.

In den 1950er-Jahren folgte mit der Einführung der ersten motorbetriebenen Pumpe ein bedeutender technischer Fortschritt – gemeinsam mit einem umgebauten Viehtransporter der Marke Maybach als Mannschaftswagen. Weitere Meilensteine waren die Sanierung des Gerätehauses nach der Wende sowie die Übergabe eines Ford Transit Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), Baujahr 1972, im Jahr 1995, der bis heute zuverlässig im Einsatz war.

Mit dem neuen MLF beginnt nun auch eine neue Ära:

„Das neue Fahrzeug wird uns in unseren täglichen Einsätzen erheblich entlasten und unsere Arbeit effizienter gestalten. Wir danken allen, die dieses Projekt ermöglicht haben – besonders der Stadtverwaltung, dem Stadtrat sowie den Unterstützern auf Landesebene“, so Siecke.

Moderner Standort – zukunftssichere Technik

Der Standort für die neue Feuerwehrgarage befindet sich auf dem Gelände des einstigen Dorfteiches. Nach intensiver Planung und umfangreichen Bauarbeiten wurde die Garage in nur wenigen Monaten errichtet. Sie bietet nicht nur ausreichend Platz für das neue MLF, sondern auch für zusätzliche Ausrüstungsgegenstände.

Das MLF selbst wurde im Rahmen der zentralen Fahrzeugbeschaffung des Landes Sachsen-Anhalt beschafft und durch Fördermittel finanziert. Am 10. März 2025 fand die offizielle Fahrzeugabnahme im EMPL-Fahrzeugwerk in Zahna-Elster statt. Die Einweisung der Maschinisten erfolgte Mitte April. Seitdem wurden bereits zwei einsatzrelevante Übungen mit dem neuen Fahrzeug durchgeführt.

Bürgermeister Michael Bedla blickte auf die Entstehungsgeschichte der neuen Feuerwehrgarage zurück. Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Ralf Gawlak, Ortswehrleiter Silvio Siecke, dessen Stellvertreter Martin Müller, dem Sachbearbeiter Hochbau Ralf Weiβhaar sowie Stadtwehrleiter Matthias Forst wurde das symbolische Band zur offiziellen Einweihung durchtrennt. Nach den Grußworten der Gäste folgte ein besonderer Moment: Das neue MLF fuhr eindrucksvoll durch eine blaue Nebelwand vor. Im Anschluss überreichten Matthias Forst und Michael Bedla symbolisch den Fahrzeugschlüssel an Ortswehrleiter Silvio Siecke.

Die Bauzeit des Fahrzeugs – von der Einweisung bis zur Auslieferung – betrug 35 Monate. Es basiert auf einem MAN TGM 13.250 4x4 mit Allradantrieb, automatischem Schaltgetriebe und

erfüllt die Abgasnorm Euro 6. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 12 Tonnen. Zur Ausstattung zählen eine fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000 sowie ein 1.200-Liter-Löschtank. Neben Ausrüstung für die klassische Brandbekämpfung und einfache technische Hilfeleistung sind auch ein Set zur Vegetationsbrandbekämpfung, ein Rauchvorhang sowie ein akkubetriebener Überdrucklüfter an Bord.

Gemeinschaft, Engagement und ein Blick in die Zukunft

Am Tag der Abholung des neuen Fahrzeuges nach Rodden wurde die Mannschaft mit einer überraschenden Wasserdusche durch die benachbarten Ortsfeuerwehren Günthersdorf-Kötschitz und Kötzschau begrüßt – ein emotionaler Moment für alle Beteiligten. Auch wenn noch nicht alle Arbeiten an der Garage vollständig abgeschlossen sind, ist der Stolz in der Wehr spürbar:

„Heute ist ein Tag, der in die Geschichte unserer Feuerwehr eingehen wird. Mit der neuen Feuerwehrgarage und dem neuen MLF sind wir bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.“, erklärte Siecke zum Abschluss seiner Rede.

Ein besonders emotionaler Moment war der Abschied vom altgedienten Ford Transit TSF, der nach 30 treuen Dienstjahren nun in den wohlverdienten Ruhestand geht – hoffentlich in die Hände eines Liehabers.

*Text und Bild
Matthias Schröter
FF Stadt Leuna*



Jugendfeuerwehren Leuna und Spergau auf große Fahrt

Für die Jugendfeuerwehren Leuna und Spergau ging es vom 29. Mai 2025 bis 1. Juni 2025 auf eine Reise in den Norden von Deutschland. Die insgesamt vier Tage waren gefüllt mit vielen Aktivitäten und unvergesslichen Erlebnissen, die sowohl den Jugendlichen als auch den Betreuern viel Freude bereiteten. Am Donnerstag trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehren Leuna und Spergau frühmorgens am Feuerwehrhaus. Nachdem alle Sachen gepackt und verladen waren, ging es dann endlich los. Nach gut 5 Stunden Fahrzeit war die Gruppe endlich am Ziel in Schwerin angekommen. Die Autos wurden ausgeladen und die Zimmer bezogen. Zu Fuß ging es dann entlang dem

Schweriner Innensee zum imposanten Schweriner Schloss, wo die Jugendlichen einen ersten Eindruck von der Kultur und Architektur der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns erhielten. Weiter ging es in die Altstadt Richtung Eisdiele. Nach einem kurzen Verweilen ging es dann auch schon wieder zurück in die Jugendherberge. Der Abend klang mit dem beliebten Gruppenspiel Werwolf aus, bei dem die Jugendlichen viel Spaß hatten. Am Freitag führte die Reise die Gruppe an die Ostsee. Der erste Halt war in der historischen Hansestadt Wismar. Der Hafen wurde erkundet und auf einem Spielplatz konnte sich ausgetobt werden. Bevor es weiter ging, konnten sich alle mit einem frisch zubereiteten Fischbrötchen stärken. Von Möwen verschont wurde die Fahrt nach Warnemünde fortgesetzt. Sonne, Strand und Meer wartete dort nun auf die Gruppe. Die Gelegenheit zum Baden und Entspannen am Strand wurde ausgiebig genutzt. Nach einem ereignisreichen Tag an der Küste wurde abends in der Jugendherberge gegrillt und der Tag klang bei einem gemütlichen Lagerfeuer aus.

Der Samstag begann mit individueller Freizeitgestaltung. Badminton, Fußball oder Tischtennis wurden angeboten. Am Nachmittag ging es in das internationale Feuerwehrmuseum Schwerin. Dabei konnte ein spannend Einblick in die Geschichte der Feuerwehr gewonnen werden und zahlreiche Ausstellungstücke aus verschiedenen Ländern bestaunt werden. Vor dem Abendessen lud das sonnige Wetter noch einmal zum Baden ein. Auch dieser Tag endete entspannt und gemütlich bei einem gemeinsamen Lagerfeuer.

Am Sonntag gab es für die Kinder und Jugendlichen zum Kinder- tag eine kleine Überraschung, die für Begeisterung sorgte. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück machte sich die Gruppe dann auf den Rückweg nach Leuna.

„Es war eine tolle Reise, die nicht nur die Kameradschaft, den Teamgeist und das soziale Miteinander der Jugendfeuerwehr gestärkt hat, sondern auch viele neue Eindrücke und Erlebnisse mit sich brachte. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt!“, sagte der Jugendfeuerwehrwart, Michael Strach, nach der Rückkehr.

*Matthias Schröter
FF Stadt Leuna
Text und Bild*



Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr Kreypau

Beim traditionellen Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr Kreypau am 21. Juni 2025 kamen zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste und Freunde der Feuerwehr zusammen, um gemeinsam das vergangene Einsatzjahr zu reflektieren, Ehrungen vorzunehmen und die Gemeinschaft zu feiern.

Ortswehrleiter Sven Störer eröffnete den Abend mit einer emotionalen Rede, in der insbesondere der verstorbenen Kameradin und Kameraden des letzten Jahres gedacht wurde. „Sie sind nicht mehr bei uns, aber im Geiste unter uns – wir werden sie nie vergessen“, betonte er, bevor sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute erhoben.

In seinem Rückblick auf das Einsatzjahr 2024 nannte Sven Störer eine Bandbreite an Einsätzen – von Menschenrettungen über einen Großbrand bei der Firma Ruhe & Co in Leuna bis zur sprichwörtlichen Katze auf dem Dach. Insgesamt leistete die Wehr über 40 Einsatzstunden. „Für eure Einsatzbereitschaft – herzlichen Dank!“, wandte er sich an die aktiven Kräfte.

Die aktive Einsatzabteilung zählt aktuell 19 Mitglieder, davon 6 Frauen. Besonders hervorzuheben sind die 7 Atemschutzgeräteträger, auch wenn hier ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist. Die durchschnittliche Ausrückestärke liegt bei nur 5 Kräften pro Einsatz, was den Ortswehrleiter veranlasste, erneut eindringlich auf die Notwendigkeit erfolgreicher Mitgliedergewinnung hinzuweisen.



Beförderung von Cedric Blockus zum Feuerwehrmann
Foto: Michael Günther



Grußworte von Bürgermeister Michael Bedla
Foto: Matthias Schröter

Auch im Bereich der Aus- und Fortbildung zeigte sich das Engagement der Ortsfeuerwehr deutlich: Insgesamt wurden 117 Ausbildungsstunden angeboten. Diese reichten von Heißausbildung im Brandcontainer über Sparteinheiten mit benachbarten Wehren bis hin zu gemeinsamen Übungen mit anderen Feuerwehreinheiten der Region. Ein großer Lichtblick ist die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die mittlerweile seit acht Jahren besteht und 24 Mitglieder zählt – darunter 11 Mädchen. Bei den Wettkämpfen am 17. Mai 2025 in Leuna zeigten die Nach-

wuchsteams beeindruckenden Einsatz: Drei Mannschaften aus Kreypau und Friedensdorf errangen gleich zwei erste Plätze und einen zweiten Platz in den Disziplinen Löschangriff Nass der Jugendfeuerwehr und Hindernisparcours der Kinderfeuerwehr. Der Applaus und Dank des Abends galt deshalb auch besonders den Betreuerinnen und Betreuern. Ein familienfreundliches Beispiel für die Verbundenheit innerhalb der Wehr war der Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr in den Tierpark Petersberg – ein Tag, der bei Groß und Klein für strahlende Gesichter sorgte. Mit einem eindrucksvollen Schlusswort formulierte Sven Störer den

Wunsch nach weiterem Zuwachs, Offenheit für neue Wege und der Bereitschaft, zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger da zu sein: „**Ohne Helfer – keine Hilfe!**“

Im Anschluss an seine Rede folgten die Grußworte von Bürgermeister Michael Bedla und Kreisbrandmeister Marcus Heller. Sie dankten den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft und ihr Engagement.

*Matthias Schröter
FF Stadt Leuna*

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf



(Ermlitz, Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schladabach, Stadt Leuna, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)

Impuls

Ich-bin-Worte Jesu: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Johannes 14,6)

Dieses Wort Jesu erinnert mich an ein Lied, das wir damals in der Jungen Gemeinde oft gesungen haben: „Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben. Wer dir Vertrauen schenkt, für den bist du das Licht...“ (Text: Christoph Zehendner). In den 4 Strophen des Liedes klingen weitere Ich-bin-Worte Jesu an: Brot, Tür, Hirte und Weinstock. Schon damals mochte ich diese einprägsamen Bildworte, mit denen mir Jesus hier begegnet. Sie gehen zu Herzen. Heute wecken sie in mir Erinnerungen, wie wir damals als Jugendliche in der JG gemeinsam unterwegs waren auf dem Lebens- und Glaubensweg. Wie wir gesucht, gefragt, gezweifelt und wieder Vertrauen gefasst haben. Solche positiven Erfahrungen in christlicher Gemeinschaft haben mich meinen Lebensweg fröhlich und frei gehen lassen. Welches Lied wurde für Sie im Leben oder Glauben besonders wichtig?

„**Ich bin der Weg...**“ sagt Jesus. Und die Bibel ist randvoll von Weg-Geschichten! Menschen brechen auf und gehen ihren Lebensweg mit Gott – wie Abraham und Sarah. Andere führen Menschen aus der Knechtschaft auf den Weg in die Freiheit – wie Mose. Nicht ausgeschlossen ist es, dass Menschen auch Umwege gehen, auf Abwege oder Irrwege geraten, die dann zu

Leidenswegen werden können – wie das Volk Israel. Und einer nahm sogar seinen Kreuzweg stellvertretend für uns alle auf sich – Jesus. Kurzum: Der Weg ist schon immer ein zentrales Lebenssymbol. Wer sich auf den Weg macht, braucht Wegweiser, um sein Ziel zu finden. Wer auf dem Weg ist, braucht Wegzehrung, um vor dem Ziel nicht zu verhungern. Aber letztlich werden wir Menschen nie alle Wege gehen und verstehen können: „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR“ (Jesaja 55,8).

Auch für mich als Biker hat der Weg eine besondere Bedeutung. Auf ihm begegnen Motorradfahrer einander – mit dem Gruß der linken Hand auf der Straße oder beim Benzingespräch am Straßenrand. Leidenschaft verbindet eben. Auf diesem Weg begegne ich mir ein Stück weit auch selbst. „Der Weg ist das Ziel“ sagen Biker gerne und fahren einfach drauflos. Wir sind Individualisten, die trotzdem auch gerne gemeinsam unterwegs sind. Ich genieße es, mich bei einer Ausfahrt auch mal führen zu lassen auf noch unbekannten Straßen. Was hinter der nächsten Kurve kommt – der Weg wird es zeigen.

Als Christinnen und Christen sind wir gemeinsam auf einem besonderen Weg unterwegs, den Gott uns in Jesus Christus zeigt: „**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.**“ (Joh 14,6) Auf diesem Weg gibt es mehr als Navi und Tankstellen, sondern echte Wegweisung und geistliche Nahrung. Lasst uns mit ihm immer wieder neue Weggeschichten erfahren.

Pfarrer Andreas Tschurn

Gottesdienste und Konzerte – Pfarrbereich Leuna-Wallendorf – August 2025

Monatsspruch August: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge“ (Apg 26,22)

	03.08. Sonntag	10.08. Sonntag	17.08. Sonntag	24.08. Sonntag	31.08. Sonntag	
Kirchspiel Leuna		14.00 Uhr Friedenskirche Schulanfangs-Gottesdienst ^(*1) ----- 17.00 Uhr Friedenskirche Konzert Tenor Martin Wolff ^(*2)	+ Samstag [16.08.] 18.00 Uhr Friedenskirche Konzert „The Gregorian Voices“ ^(*3)	14.00 Uhr Dorfkirche Daspi Sommer-Gottesdienst	14:00 Uhr Gemeindesaal HimmelHoch zum Abschluss der „Feel-Go(o)d-Church“	Kirchspiel Leuna
Pissen					+ Freitag [29.08.] 18.00 Uhr Musikalische Andacht und Turmeinweihung ^(*4)	Pissen
Kötzschau				14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe		Kötzschau

Schladebach		+ Samstag [09.08.] 14.00 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst mit Taufe ^{“1}				Schladebach
Zöschen Wallendorf			14.00 Uhr Dorfkirche KreyPAU Gottesdienst mit Taufe			Zöschen Wallendorf
Horburg	10.30 Uhr regionaler Sommer-Gottesdienst			+ Samstag [23.08.] 10.30 Uhr Gottesdienst + Freundeskreis Horburger Madonna		Horburg
Ermlitz	+ Freitag [01.08.] 14:00 Uhr Trauung		10.30 Uhr Sommer-Andacht vor der Kirche			Ermlitz
	03.08. Sonntag	10.08. Sonntag	17.08. Sonntag	24.08. Sonntag	31.08. Sonntag	

Besondere Hinweise

- Gottesdienst zum Schul(jahres)anfang und für alle, die etwas Neues beginnen ^{“1}

Etwas Neues beginnen: Das ist oft richtig spannend und schön, manchmal aber auch anstrengend und uns zittern vorher schon mal die Knie. Und da ist es eine schöne Tradition, sich für den neuen Lebensabschnitt



Gottes Segen zusprechen zu lassen. Das wollen wir in unseren Gottesdiensten zum Schul(jahres)anfang tun und laden dazu ganz besonders alle Kinder ein, die in diesem Jahr in die Schule kommen. Alle anderen Kinder, für die ein neues Schuljahr beginnt, sind natürlich ebenso willkommen - denn jedes Schuljahr ist immer wieder ein kleiner Neuanfang. Auch an all die anderen kleinen und großen Neuanfänge im Leben wollen wir denken (z.B. Ausbildung, Studium, Beruf, Ruhestand,...) und für diese um Gottes Segen bitten. Alle sind herzlich eingeladen mit einzustimmen: „Vertraut den neuen Wegen...“ (Evangelisches Gesangbuch Nummer 395).

Termine: **09. August** – Samstag – 14:00 Uhr - Dorfkirche Schladebach mit Taufe (auch ein wunderbarer Neuanfang mit Gottes Segen) und **10. August** – Sonntag – 14:00 Uhr – Friedenskirche Leuna.

• Konzert mit Tenorsänger Martin Wolff ^{“2}

Am **10. August (Sonntag)** sind Sie um **17 Uhr** sehr herzlich in die **Friedenskirche** Leuna eingeladen zum Konzert mit dem bekannten Tenorsänger Martin Wolff aus Halle. Titel: „Ein Konzert – viele Farben. Klassik im Portrait.“ Martin Wolff wird uns stimmungsweltig eine Auswahl aus Lied und Operette zu Gehör bringen. Seine Konzerte sind ein besonderes musikalisches Erlebnis, das durch die wunderbare Akustik der Friedenskirche Leuna noch einmal unterstrichen wird. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Ein Konzert – viele Farben Klassik im Portrait



Tenor Martin Wolff

Mit dem Besten aus Lied und Operette bis Heute.

Friedenskirche Leuna
10.08. 17 Uhr

Eintritt frei – um Spende wird gebeten

Foto: Martin Wolff

- Konzert in der Friedenskirche Leuna (*3)

GREGORIANIK meets POP - vom mittelalter bis heute

LEUNA FRIEDENSKIRCHE

Samstag 16.8. **18.00 Uhr**

Karten vor Ort und online erhältlich:
 ►Stadtinformation Leuna, Walter-Bauer-Str. 25
 ►Tourist-Information Merseburg, Willi-Sitte-Galerie
 ►Wochenspiegel & Super Sonntag,
 König-Heinrich-Str. 21a, MERSEBURG cultour-buero-herden.de
 ►Tourist-Information Weißenfels, Markt 3
 ►Alle EVENTIM Vorverkaufsstellen Einlass 17:00h

Foto: Veranstalter Cultour-Büro Halle, Ulf Herden

Gruppen und Kreise im Pfarrbereich Leuna-Wallendorf – August 2025

Frauenhilfen			
Wallendorf	DGH Friedensdorf	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	26. August - Dienstag
Zöschen	DGH Zöschen	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	27. August - Mittwoch
Schladebach + Pissen	Pfarrhaus Schladebach	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	27. August - Mittwoch
Seniorenkreis			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	28. August - Donnerstag
Kinderkirche - Informationen über Gemeindepädagogin i.A. Nadine Schlüter-Nagel			
Kinderkirche Merseburg	Gemeindehaus Hälterstraße 19	15:00 Uhr – 16:00 Uhr 16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Jeden Montag (außer in den Schulferien)
Kinderkirche Spergau	Pfarrhaus Spergau (GP Christina Neuhaus)	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Jeden Montag (außer in den Schulferien)
Kinderkirche Leuna	Kinderraum an der Friedenskirche Leuna	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Jeden Dienstag (außer in den Schulferien)
Konfirmandenunterricht			
Vor dem Start der KonfiZeit im neuen Schuljahr (7. und 8. Klasse gemeinsam) laden wir sehr herzlich zum ersten Elternabend ein: Montag, 25. August, um 18 Uhr im Luthersaal Wallendorf (Mühlstraße 10). Hier werden organisatorische Fragen wie Zeit und Ort der KonfiZeit im Mittelpunkt stehen.			
Erster Termin für Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Start der KonfiZeit: Feel-Go(o)d-Church Abschlussgottesdienst. Sonntag, 31.08., 14 Uhr im Gemeindehaus Leuna (gerne auch das ganze Wochenende – siehe unten).			
Junge Gemeinde – Infos über Jugendpfarrerin Philine Hommel (Kontakt siehe unten)			
Junge Gemeinde	Gemeindehaus Leuna „JG-Wohnung“	18:00 Uhr – 21:00 Uhr	13. August 27. August 10. September 24. September 08. Oktober
Ökumenische Regionalkantorei			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Dienstag
Posaunenchor			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 21.00 Uhr	Freitag

Ankündigung**• „Mittwochs – die neue Reihe“**

Die Reihe geht im zweiten Halbjahr 2025 weiter. Lassen Sie sich zu den verschiedensten Themen aus Gesellschaft, Natur, Technik, Kultur und Geschichte informieren und diskutieren Sie mit. Immer **20 Uhr im Gemeindehaus** an der Friedenskirche Leuna (Kirchplatz 1). Die **nächsten Termine** von „Mittwochs – die neue Reihe“ zum Vormerken:

Datum	Thema	Referent*in
20. August 2025	Merian Bibel – die Kupferstiche in der Lutherbibel	Ulla Enderlein
17. September 2025	Maria aus Magdala – die Jüngerin, die Jesus liebte	Eva Lange
29. Oktober 2025	500 Jahre Bauernkrieg	Axel Noack

• Feel-Go(o)d-Church – Deine Kirche. Dein Vibe. Deine Ideen. Du hast Lust, Kirche mal ganz anders zu erleben? Nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten? Dann bist du bei Feel-Go(o)d-Church genau richtig! Egal ob du Musik machst oder nicht – bei uns geht's um mehr als nur Bandarbeit.

Wir suchen kreative Köpfe, Organisationstalente, Technik-Freaks, Deko-Fans, Wortakrobaten, Snack-Queens und alle, die Bock haben, Kirche neu zu denken.

Was dich erwartet: Gemeinschaft mit coolen Leuten, Raum für deine Ideen und Talente, Musik, Aktionen, Texte, Technik, Snacks – alles von uns für uns. Ein Wochenende voller Spirit, Spaß und guter Vibes. Sei dabei und mach mit bei der Feel-Go(o)d-Church – weil Kirche mehr ist als ein Gottesdienst. Sie ist das, was wir draus machen. Melde dich jetzt an und bring deine Freund:innen mit! Wir freuen uns auf euch! Philine und Sarah... Du hast Fragen? Dann melde dich bei Philine 0170-2832488
philine.hommel@ekmd.de

Ort und Zeit: Freitag, 29.8. ab 17.30 Uhr Ankommen und Zeltaufbau (Schlecht-Wetter-Variante im Gemeindehaus)

Kirchplatz 1, 06237 Leuna // Abschlussgottesdienst: Sonntag, 31.08., 14 Uhr im Gemeindehaus Leuna.

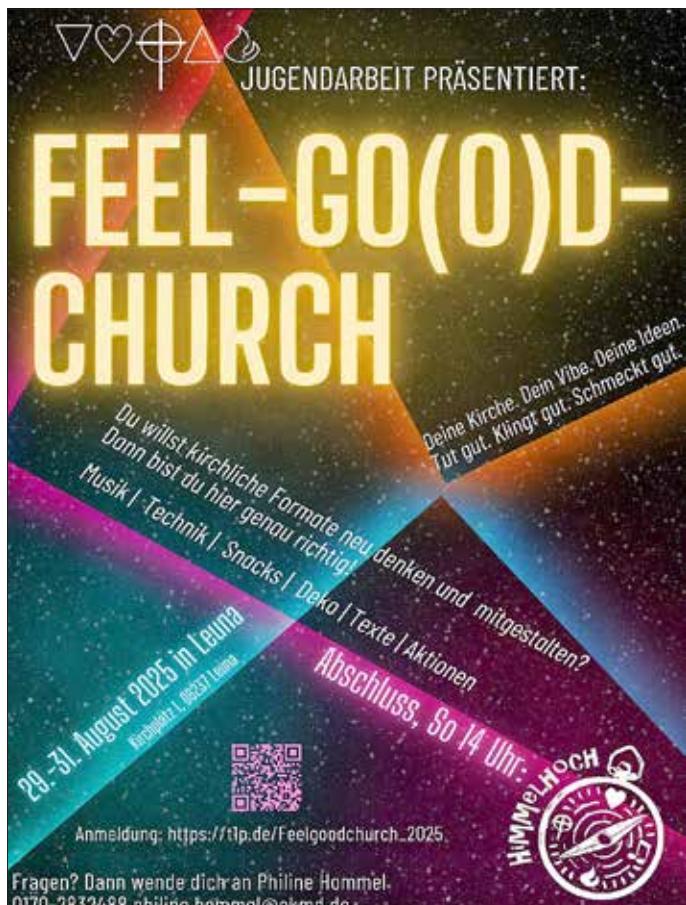


Foto: Jugendpfarrerin Philine Hommel

Rückblick**• Pfingstmontag mit Aussicht**

Auf dem Hirschbügel am Wallendorfer See kamen am Pfingstmontag 2025 ca. 40 Menschen zusammen, um gemeinschaftlich zu singen, die Aussicht zu genießen und die Verständigung, den Zusammenhalt und die Verschiedenheit zu feiern. Eine riesige Kuhglocke – eigens mit einem Traktor herbeigeholt – ersetzte die Kirchenglocken und statt der Orgel war eine kleine Gruppe Bläser von Edelweiß vor Ort, um den Gottesdienst musikalisch zu rahmen. Pfarrerin Liebig und Altbürgermeister Pomian hatten die Organisation der Veranstaltung übernommen, Frank Richter predigte über das Pfingstwunder mit eindrücklicher Freiheit und Vikarin Christiana Steiner führte liturgisch durch den Gottesdienst. Abgerundet wurde das Beisammensein von Jung und Alt mit einem vielseitigen Picknick: Kuchen, Brot und Wurst, Getränke und Snacks. Fröhlich und beschwingt machten sich alle nach einer guten Stunde wieder auf den Rückweg – teils zu Fuß, teils mit dem Rad und teils mit dem Auto. Vielen Dank allen helfenden Händen für den gelungenen Pfingstmontag auf dem Hirschbügel!

• Regionale SommerKinderTage in der Pfarre Schladebach

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2025 fanden in der Pfarre Schladebach die diesjährigen SommerKinderTage unter dem Leitgedanken „In Gottes Hand geborgen“ statt. Insgesamt nahmen 20 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren aus mehreren Gemeinden an dem dreitägigen Ferien-Programm teil, bei dem Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Vielfältige Aktivitäten für Kopf, Herz und Hand: Ob beim Gärtnern, Basteln, Handwerken oder beim Butter-Schütteln – die Kinder durften mit allen Sinnen entdecken und gestalten. Ebenso zum Programm gehörten Singen, Spielen und eine Schatzsuche. Auch das kühle Nass im Garten sorgte für quietschvergnügte Momente voller Wasserspaß.

Spirituelle Impulse im Alltag: Jeder Tag begann oder endete mit einer kleinen Andacht, die das SoKiTa-Thema liebevoll in den Mittelpunkt rückte. Dabei wurde den Kindern auf kreative Weise näher gebracht, was es bedeutet, in Gottes Hand geborgen zu sein. Engagiertes Leitungsteam: Verantwortlich für Konzeption und Durchführung war Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel, unterstützt von Barbara Busch (GP) sowie Neithard Ebel (Pfarrer/Religionslehrer). Ergänzt wurde das Kernteam täglich durch ein bis zwei Teamer:innen beziehungsweise Praktikant:innen. Zeitweise begleiteten auch Pfarrerin Rahel Liebig und Vikarin Christiana Steiner die Kinder.

Kulinarische Beteiligung und großzügige Spende: Auch das Essen war ein Erlebnis: gesund, bunt und teilweise von den Kindern selbst zubereitet. Für leuchtende Augen sorgte eine großzügige Spende der Firma Bofrost, die stolze 4 Kilogramm Eis für die jungen Teilnehmer bereitstellte – ein wahrer Sommertraum!

Die diesjährigen regionalen SommerKinderTage 2025 in Schladebach waren nicht nur ein Fest für die Kids, sondern auch ein Ausdruck lebendiger Gemeinschaft und liebevoller Glaubensvermittlung. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten & Helfer, wie das Auf- & Abbau- Team aus Schladebach!



N. Schlüter- Nagel & Team

Foto: Nadine Schlüter-Nagel

• Warme Füße im Winter!

In unserer schönen Sankt Wenzelskirche in Zöschen sind die ersten 5 Bankreihen, jeweils rechts und links beheizbar. Dann wird es zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen angenehmer. Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden der ansässigen Handwerksbetriebe, dem Ortschaftsrat, dem Heimat- und Geschichtsverein sowie unseren Einwohnern. So konnte die Heizung noch vor der kalten Jahreszeit dank der Firma Weise Elektrik aus Leuna eingebaut werden.



Foto: R. Gärtner

Wir bitten um weitere Spenden, denn die Heizung kann jederzeit erweitert werden. Spendenkonto: Kreiskirchenamt Saale-Unstrut der KD Bank Duisburg, IBAN DE 41350601901550105051, Verwendungszweck: Spende RT 5649 Bankheizung Kirche Zöschen. Danke dafür schon im Voraus. Ilona Gärtner im Namen des Gemeindekirchenrates.

Wir weisen schon jetzt auf das nächste Konzert am 25.10.2025 mit dem Tenor Martin Wolff hin: „Operettenmelodien“

Ausblick

Auch in diesem Jahr wird unsere Friedenskirche wieder Teil des Programms **Tag des offenen Denkmals** sein. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen am 14.09. zwischen 14-17 Uhr die Gelegenheit zu nutzen und an einer Turmbesteigung teilzunehmen. Verweilen Sie gern auch bei Musik, Kaffee und Kuchen in der Friedenskirche und kommen Sie ins Gespräch. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Ihre Ansprechpartner:

- **Pfarrer Andreas Tschurn**

(für Stadt Leuna, Kötzschau-Pissen, Schlaubach)
Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna
E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de
Telefon mobil: 01512 6255838 (mit AB)

- **Pfarrerin Rahel Liebig**

(für Horburg-Zweimen, Ermlitz + kommissarisch für Wallendorf)
Mobil: 017620545250
E-Mail: rahel.liebig@ekmd.de

- **Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel**

Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

- **Kreisjugendpfarrerin Philine Hommel**

Gustav-Adolf-Straße 1, 06667 Weißenfels
Mobil: 0170 - 2832488
E-Mail: Philine.Hommel@ekmd.de

- **Kirchenmusikerin Katharina Mücksch**

Lauchstädtter Str. 2, 06277 Merseburg
Tel.: 03461 213598
E-Mail: katharina.muecksch@ekmd.de

- **Posaunenchor**

Ekkehard Lörzer
Starenweg 1, 06237 Leuna
Tel.: 0151 20910301
E-Mail: ekkehard1.loerzer@t-online.de

• **Gemeindebüro/ Friedhofsverwaltung à Leuna**

Gemeindesekretärin Amelie Seifert

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822935 / Fax: 03461 814649

E-Mail: Pfarramt.Leuna@ekmd.de

Öffnungszeiten: Montag 09-12 Uhr; Freitag 15-18 Uhr

• **Gemeindebüro/ Friedhofsverwaltung à Wallendorf**

Gemeindesekretärin Doreen Seifert

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639-20244 / Fax: 034639-80958

E-Mail: Pfarramt.Wallendorf@ekmd.de

Öffnungszeiten: Dienstag 13-15 Uhr

• **FH Zöschen:**

Für die Grabvergabe und Organisatorisches auf dem Friedhof Zöschen ist Herr Reinhard Gärtner zuständig. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 034638 20443 oder 015121097971

• **Kontoverbindung für Spenden:**

Empfänger: **Kreiskirchenamt Saale-Unstrut**

Bank: **KD Bank Duisburg**

IBAN: **DE41 3506 0190 1550 1050 51**

BIC: **GENODED1DKD**

Verwendung: **RT _____ + ihr gewünschter Verwendungszweck**

[hinter **RT** bitte die RechtTrägerNummer Ihrer Kirchengemeinde eintragen: Horburg-Zweimen: **5640** / Kötzschau-Pissen: **5641** / Leuna: **5642** / Oberthau-Ermlitz: **5645** / Schlaubach: **5647** / Wallendorf: **5649**]

Wichtig! Für aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen besuchen Sie gerne auf unserer **Homepage: www.kirchspiel-leuna.de**



Wissenswertes

Das Umweltamt bittet um Mithilfe und Achtsamkeit

Das Umweltamt warnt wiederholt und eindringlich vor unseriösen Geschäften an der Haustür!!!

Im Landkreis gibt es erneut vermehrt illegale Ablagerungen von Dachpappe und Asbest. Die Fundorte sind im gesamten Landkreis. Diese Abfälle stammen teilweise von unseriösen Dachdeckerfirmen. Neben den Asbestplatten werden häufig Reste der neuen Dacheindeckungen (z. Bsp. Trapezblech anthrazit) gefunden.

Auch illegale Schrottsammler bieten ihre Dienste gegen Bezahlung für die Entsorgung der Abfälle an. Die Abfälle werden dann meist auf dem nächsten Feldweg oder an anderen schwer einsehbaren Orten widerrechtlich entsorgt. Die Kosten für das Beräumen der illegalen Ablagerungen tragen die Abfallgebührenzahler, also jeder Einwohner des Landkreises Saalekreis.

Um die Verursacher der illegalen Müllentsorgungen ausfindig zu machen und ihnen die Kosten für die Entsorgung aufzulegen, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Sachdienliche Hinweise (z.B. Beschreibung der Täter/Fahrzeuge; Kfz-Kennzeichen) können Sie unter der Rufnummer 03461-401412 oder per E-Mail an umweltamt@saalekreis.de melden - auch anonym.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.



Silke Stachowiak
Landkreis Saalekreis

Foto: @Landkreis Saalekreis

Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2025

*Wir gestalten unsere
Zukunft!*

Jetzt bewerben!

Zum 13. Mal startet der Wettbewerb um den Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt. Gesucht werden wieder innovative und nachhaltige Projekte, die zur Gestaltung des demografischen Wandels in Sachsen-Anhalt beitragen.

Bewerben können sich ab sofort engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Netzwerke, Institutionen oder kommunale Gebietskörperschaften. Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt stellt in diesem Jahr Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung.

Eine unabhängige Jury wird aus den eingereichten Projekten drei Preisträger auswählen sowie Anerkennungspreise vergeben. Zusätzlich wird ein Publikumspreis ermittelt. Bürgerinnen und Bürger haben nach dem Bewerbungsschluss die Möglichkeit, aus den vorgeschlagenen Projekten bei einer Online-Abstimmung ihren Favoriten zu wählen.

Mit dem Demografiepreis werden das Engagement und die Innovationskraft der Menschen in Sachsen-Anhalt gewürdigt. Initiativen, die attraktive Angebote für die Gesellschaft schaffen, Potenziale der Digitalisierung nutzen oder Sachsen-Anhalt zukunftsfähig machen, sollen ausgezeichnet werden und zum Nachahmen anregen.

Unter www.demografie.sachsen-anhalt.de finden interessierte Bürgerinnen und Bürger den Bewerberbogen. Eine postalische Einreichung ist ebenso möglich.

Die Bewerbungsfrist endet am **5. September 2025**.

Verliehen wird der Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt bei einer feierlichen Veranstaltung in der Staatskanzlei.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

Referat Demografische Entwicklung und Prognosen
Cornelia Brüch
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
cornelia.bruech@sachsen-anhalt.de
Tel. 0391 567 7134

AdCOM GmbH (*Begleitagentur*)

Annett Otto
Klausenerstraße 47
39112 Magdeburg
annett.otto@adcom-md.de
Tel. 0391 744 88 780



#moderndenken

Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2025

Mit welchem sportlichen, kulturellen, sozialen oder kommunalen Projekt setzen Sie sich für Ihre Region ein?

Das Ministerium für Infrastruktur und Digitales vergibt wieder attraktive Preisgelder an engagierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Institutionen.

Informationen: www.demografie.sachsen-anhalt.de

**Wir gestalten unsere
Zukunft!**

Jetzt bewerben!



#moderndenken

Eingetaucht und aufgeblickt Entdecke, was du zu kennen glaubst

Wer gerne auf dem Wasser unterwegs ist, hat in Saale-Unstrut sehr viele Möglichkeiten. Gerade die Flüsse laden zu ganz viel Wasservergnügen ein. Auf einer Tour mit dem Kanu oder dem Schlauchboot lernen Sie die Heimat aus einer eindrucksvollen Perspektive kennen. Es begegnen Ihnen vielleicht sogar Biber und Eisvögel.

Die Flüsse Saale, Unstrut und Weiße Elster schlängeln sich in Saale-Unstrut durch eine der reizvollsten Kulturlandschaften Mitteleuropas. Während man mit dem Paddel sanft ins Wasser taucht, um das Boot zu steuern, kann der Blick nach oben gehen und durch die Umgebung schweifen.

An den Ufern thronen die mittelalterlichen Burgen auf steilen Felsen. Dazwischen reihen sich die jahrhundertealten Weinberge aneinander. Dom- und Residenzstädte zeugen mit ihren architektonischen Schätzen von der einstigen Bedeutung in den Wirren der Geschichte.

Wasser und Wein

Mal gemächlich, mal rasant über Stromschnellen führt eine Tour auf der Saale von der Universitätsstadt Jena bis nach Kaatschen. Highlight ist hinter Jena der Blick auf die Dornburger Schlösser, die sich auf einem Muschelkalkfelsen über dem Saaletal erheben. Schon Goethe, der hier oben den Sommer 1828 verbrachte, war hingerissen von den „wohlunterhaltenen Gärten“ und dem „wohlgediehenen Weinberg“, der auch heute wieder bewirtschaftet wird.

In Kaatschen lädt das Weingut Zahn mit eigener Bootsanlegestelle zur Rast. In der Thüringer Weinstube gibt es Weine des Weinguts, in der benachbarten Katuka-Bar am Wochenende regionale Bierschöpfungen und einfache Speisen zum Mitnehmen. Wer mag, kann sich auch einen Picknickkorb bestellen und die Tour gemütlich im Weinberg ausklingen lassen.

Im Einklang von Körper und Geist

Eine elf Kilometer lange Halbtagestour führt weiter flussabwärts von der Solestadt Bad Dürrenberg in die Residenzstadt Merseburg. Doch bevor es ins Boot geht, locken das Gradierwerk, der Kurpark und die Inhalierhalle, um der Gesundheit etwas Gutes zu tun, in dem Sie einfach tief ein- und ausatmen. Ein Hauch von Meer scheint dort in der Luft zu liegen.

Die Saale fließt ab Bad Dürrenberg in weiten Bögen durch die Landschaft. Das Ziel ist Merseburg mit seinem beeindruckenden Dom-Schloss-Ensemble. Waren Sie schon einmal im Kaiserdom? Die Klangfülle der Ladegastorgel ist ein Erlebnis, das tief bewegt – ebenso verursacht Domführerin Beate Tippelt eine

leichte Gänsehaut, wenn sie während einer Führung die Merseburger Zaubersprüche aufsagt – die mystischen Worte gehen dabei tief unter die Haut. Der malerisch angelegte Schlossgarten mit Blick über die Saale ist hingegen nicht nur für einen Spaziergang gut. Verschiedene Veranstaltungsformate und Festivals finden dort statt und laden dazu ein, etwas länger in Merseburg zu bleiben.

Saale-Unstrut Tourismus GmbH | Neuer Steinweg 1 | 06618 Naumburg 03445 233 790 | info@saale-unstrut-tourismus.de

Sportsgeist gefragt

Das Abenteuer mit dem Ziel Zeitz beginnt in Bad Köstritz. Mit einem Vogel hat der Flussname „Weiße Elster“ übrigens nichts zu tun, sondern mit „fließen“ und „strömen“. Auf den ersten Kilometern zeigt die Weiße Elster sich von ihrer gemütlichsten Seite: Am Flussufer wechseln waldige, beschattete Abschnitte und aufregend weite Ausblicke einander ab. Bei Wetterzeuge eröffnet sich ein großartiges Naturpanorama. In Höhe der Haynsburg besteht die Möglichkeit, nach einem längeren Fußmarsch Museum, Burgschänke und Fledermauspfad zu besuchen. Zurück auf dem Wasser beginnt die Wildwasserstrecke der Zeitzer Kanuten, die bei Weltmeisterschaften achtmal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze erkämpften.

Archäologischen Sensationen auf der Spur

Aufgrund ihrer langsam Fließgeschwindigkeit ist die Unstrut besonders für Anfänger und Familien geeignet. Eine 22 Kilometer lange Tagestour, die auch abgekürzt oder unterbrochen werden kann, führt von Memleben nach Kirchscheidungen, vorbei am Kloster und Weinbergen.

Für Abwechslung unterwegs sorgt ein Besuch der Arche Nebra und des Fundortes der Himmelsscheibe von Nebra. Ziel der Kanutour sind die Kanu- und Campingstationen in Karsdorf oder Kirchscheidungen, an denen eine Übernachtung im Tipi das richtige Abenteuer bringt.

Info: Teilweise ist die Unstrut aufgrund von Brückenbauarbeiten gesperrt. Umtragemöglichkeiten sind ausgeschildert, so dass der Fahrspaß nur wenig beeinträchtigt ist.

Es lohnt sich auch, einen Tag früher anzureisen und das Kloster Memleben zu besichtigen. Spannende Ausgrabungen brachten faszinierende Erkenntnisse zu den Klosterkirchen ans Licht. Die Ruinen beider Kirchen lassen sich bei einem Besuch mittels Aug-

mented Reality in ihren Ausmaßen erfassen. Wer es besonders authentisch mag, sollte eine einfache Übernachtung im Kloster erwägen, auch wenn es heutzutage bequemer sein mag als das frühere Klosterleben.

<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/region/highlights/entdecke-saale-unstrut/>

Ausflugsziele

Jena (www.visit-jena.de)
 Weingut Zahn / Thüringer Weinstube in Kaatschen (www.weinstube.ursprung.de/)
 Gradierwerk Bad Dürrenberg (Informationen zum Gradierwerk)
 Merseburger Dom (www.merseburger-dom.de)
 Bad Köstritz (Sehenswertes finden)
 Haynsburg (Haynsburg entdecken)
 Zeitz (www.zeitz.de)
 Arche Nebra (www.himmelsscheibe-erleben.de)
 Kloster Memleben (www.kloster-memleben.de)

Kanuanbieter

Fluss und Zeit (www.fluss-und-zeit.de)
 Outtour (www.outtour.de)
 Saalestrand Kanu (www.saalestrand-kanu.de)

Tourentipps

Unter <https://www.saale-unstrut-tourismus.de/erlebnisse/auf-im-wasser/>

Heidi Heldt

Saale-Unstrut Tourismus GmbH



Eingetaucht und aufgeblickt

Foto: © Saale-Unstrut-Tourismus e.V.,
 Falko Matte / DZT, Jens Wegener / Blaues Band e.V.

Zehn Jahre Einsatz ohne Pause

Gleich elf Mitarbeitende der IDA Bassenberg Industrie Gerüstbau Leuna GmbH feierten im Juni ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. In einem kleinen Rahmen wurden sie für ihre langjährige Treue und ihren täglichen Einsatz mit einem Präsentkorb und einer Bonuszahlung geehrt.

„Zehn Jahre im gleichen Betrieb – das ist in unserer Branche keine Selbstverständlichkeit“, sagt Geschäftsführer Lars Bechstein. „Unsere Arbeit ist anspruchsvoll, oft wetterabhängig und erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Umso mehr freut es uns, wenn Kolleginnen und Kollegen über so lange Zeit Teil unseres Teams bleiben.“

Dass Mitarbeitende in Zeiten des Fachkräftemangels beim Unternehmen bleiben, dafür sorgt eine Reihe von Angeboten des Unternehmens. „Mit unserer Historie im industriellen Gerüstbau haben wir ganzjährig eine gute Auftragslage und müssen nie-

manden in Kurzarbeit schicken“ erklärt Bechstein. Die Arbeiten im Fassadengerüstbau steuerten aber mittlerweile auch einen großen Teil des Umsatzes bei. „Unsere Kunden schätzen unsere Expertise für große Projekte – und auch, dass wir bei kleinen Baustellen nie ‚Nein‘ sagen. Als Partner lässt man seine Kunden eben nicht hängen.“

Im Betrieb arbeiten derzeit 60 Menschen, vom Einsteiger bis zum Kolonnenführer. Viele von ihnen haben wie die Jubilare ihren beruflichen Weg bei der IDA begonnen und über Jahre hinweg Verantwortung übernommen.

„Ohne Gerüst geht auf der Baustelle nichts voran“, so Bechstein weiter. „Dass wir uns dabei auf unsere langjährigen Mitarbeiter verlassen können, ist unser größtes Kapital.“

Elisabeth Jarnot



110 Jahre Erfahrung im Gerüstbau auf einem Bild – die IDA Bassenberg Industrie Gerüstbau Leuna GmbH schafft es, mit ihrer Arbeitsweise Fachkräfte an sich zu binden.

Foto: IDA Bassenberg Industrie Gerüstbau Leuna GmbH

Praxisnahe Bildung stärken – 1.000 Euro für das Schülerlabor der Hochschule Merseburg

Die InfraLeuna GmbH und die Nordostchemie-Verbände unterstützen das Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ an der Hochschule Merseburg mit insgesamt 1.000 Euro

Bremerhaven - Senatorin Dr. Claudia Schilling und Oberbürgermeister Melf Grantz nahmen den symbolischen Spatenstich für das Hydrogen Lab Bremerhaven (HLB) vor. Das HLB wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie des Landes Bremen mit insgesamt 16 Mio. € gefördert und soll im Jahr 2023 fertiggestellt sein.

Bremerhaven - Senatorin Dr. Claudia Schilling und Oberbürgermeister Melf Grantz nahmen den symbolischen Spatenstich für das Hydrogen Lab Bremerhaven (HLB) vor. Das HLB wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie des Landes Bremen mit insgesamt 16 Mio. € gefördert und soll im Jahr 2023 fertiggestellt sein.

Mit einer gemeinsamen Spende von insgesamt 1.000 Euro fördern die InfraLeuna GmbH und die Nordostchemie-Verbände das Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ an der Hochschule Merseburg. Während InfraLeuna im Rahmen seines langjährigen Engagements 500 Euro spendet, verdoppeln die Nordostchemie-Verbände diesen Betrag im Zuge der Initiative „Pro-Chemie“



Geschäftsführer Lars Bechstein (r.) mit einem der 11 Jubilare.
 Foto: IDA Bassenberg Industrie Gerüstbau Leuna GmbH

unterricht“. Die finanzielle Unterstützung dient der Weiterentwicklung des Schülerlabors sowie der Anschaffung moderner Geräte und Materialien für den praxisnahen Chemieunterricht.

Das Schülerlabor der Hochschule Merseburg öffnet Schülerrinnen und Schülern ab der 7. Klasse die Türen zur Welt der Naturwissenschaften. Seit über 20 Jahren fördert das modern ausgestattete Labor mit lehrplangerechten, alltagsnahen Experimenten das Interesse an Chemie und trägt zur zeitgemäßen MINT-Bildung an Schulen bei.

„Mit unserer Spende möchten wir nicht nur das Schülerlabor unterstützen, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Naturwissenschaften in unserer Gesellschaft stärken“, erklärt Claudia Donath, bei der InfraLeuna verantwortlich für die Personalgewinnung und -entwicklung, im Zuge der symbolischen Spendenübergabe. „Unsere langjährige Partnerschaft mit der Hochschule Merseburg ist für uns ein wertvoller Baustein in der Nachwuchsförderung. Zahlreiche junge Menschen haben bei uns bereits im Rahmen dualer Studiengänge, Praktika oder Abschlussarbeiten den Einstieg ins Berufsleben gefunden – viele davon sind heute als Fachspezialistinnen und Fachspezialisten erfolgreich bei uns tätig. Dieses Engagement setzen wir mit großer Überzeugung fort.“

Bei der Übergabe am 25. Juni haben Claudia Donath und Kai Bieler, Geschäftsstellenleiter des Arbeitgeberverbandes Nordostchemie in Halle, an Dr. Eileen Bette, Koordinatorin des Schülerlabors an der Hochschule Merseburg, symbolisch ein Periodensystem der Elemente überreicht. Anschließend nahmen sie an einem Rundgang durch die Räumlichkeiten teil und erhielten Einblicke in aktuelle Versuchsreihen und Lehrkonzepte.

„Mehr als 150 Schulen in Ostdeutschland haben seit 2004 vom Förderprogramm „Pro Chemieunterricht“ profitiert. Mit dieser erfolgreichen Spendenaktion stärkt der Verband der Chemischen Industrie Nordost (VCI Nordost) gemeinsam mit seinen Mitgliedsunternehmen den experimentellen Chemieunterricht – direkt, unkompliziert und wirkungsvoll. Denn gut ausgebildete Fachkräfte sind die Grundlage für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit – in Berlin, Ostdeutschland und ganz Deutschland“, betont Nora Schmidt-Kesseler, Hauptgeschäftsführerin VCI Nordost.

Die Zusammenarbeit zwischen InfraLeuna und der Hochschule



Spendenübergabe an das Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“ an der Hochschule Merseburg
Foto: InfraLeuna

Auf dem Bild sind zu sehen, von links:

- Frau Dr. Eileen Bette, Koordinatorin Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“, Hochschule Merseburg
- Frau Prof. Dr. Beate Langer, Dekanin des Fachbereichs Ingenieur- u. Naturwissenschaften
- Herr Kai Bieler, Geschäftsstellenleiter Arbeitgeberverband Nordostchemie in Halle
- Herr Prof. Dr. Klaus-Vitold Jenderka, Prodekan des Fachbereichs Ingenieur- u. Naturwissenschaften
- Claudia Donath, Personalgewinnung und Personalentwicklung, InfraLeuna GmbH

Merseburg ist vielseitig: Neben der Förderung des Schülerlabors engagiert sich das Unternehmen seit vielen Jahren in praxisorientierten und studienbegleitenden Projekten, Fachtagungen und Exkursionen. Auch bei dualen Studiengängen sowie Praktikums- und Abschlussarbeiten besteht eine enge Kooperation. Die theoretischen Inhalte werden durch die Hochschule vermittelt, wodurch ein nahtloser Praxis-Theorie-Transfer entsteht.

Aktuell absolvieren zwei Studierende aus den Fachrichtungen Angewandte Chemie und Angewandte Informatik ihr duales Studium bei der InfraLeuna. Zum kommenden Wintersemester 2025 werden zwei weitere Studenten ihr duales Studium im Bereich Angewandte Informatik und Elektrotechnik/Automatisierungs-technik beginnen.

Mit der Spende an das Schülerlabor bekräftigen InfraLeuna und die Nordostchemie-Verbände ihr Engagement für die Förderung junger Talente und die Stärkung des MINT-Nachwuchses in der Region.

*Claudia Herrmann
Vertrieb/Standortentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit*

Zweimener Geschichte(n) [193]

Knoblauchtümpe und Wiesenholzgen

In den „Zweimener Geschichte(n)“ vom März dieses Jahres hatte ich Sie auf die „Beilage zu der Quadratmeile in welcher die Dörfer Tragarth, Kriegsdorf, Wallendorf, Pretsch, Wegwitz, Raßnitz, Weßmar, Zöschen, Zschernöddel, Schladebach, Göhren, Zweyemen, Dölckau und Kötzschlitz befindlich sind, gefertigt im Jahre 1806“ von Christian Friedrich Spieß aufmerksam gemacht, in der mit einigen Stichpunkten die Dörfer unserer Aue und damit auch unserer Gemeinde beschrieben waren. Dies aus der Sicht von vor über 200 Jahren.

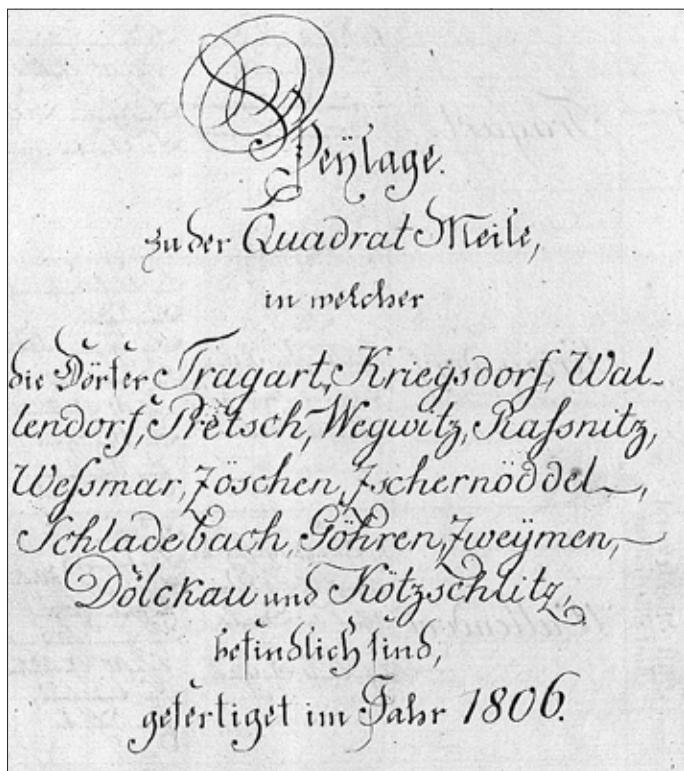
Die nächsten Bemerkungen in der „Beilage“ zu den Dörfern Tragarth, Kriegsdorf, Wallendorf, Pretsch, Wegwitz, Raßnitz, Weßmar, Zöschen, Zschernöddel, Schladebach, Göhren, Zweyemen, Dölckau und Kötzschlitz befassen sich mit den Straßenverhältnissen, den „Bergen“, den Gewässern und den Waldungen in unserer Gegend.

Interessant für mich waren bei der Lektüre der Beilage vor allem die Bezeichnung einiger Landflecken und die Vorstellung darüber, wie es an einigen Stellen in der Aue einmal ausgesehen haben muss und weshalb bestimmte Bauwerke (z. B. Brücken) dort stehen, wo sie stehen. Christian Friedrich Spieß setzt wie folgt an:

„Die Poststraße von Leipzig nach Merseburg (mir ist eher die Bezeichnung Heeresstraße bekannt – UW) lässt die Dörfer Zschöchergen und Göhren rechts liegen, führt durch Zöschen, Wegwitz Pretsch und Wallendorf.“ Dass diese Poststraße unser Göhren „rechts liegen“ lässt, deutet darauf hin, dass diese Straße bereits den heutigen Verlauf hatte. Aus der Reihenfolge der Hausnummerierung in Göhren wäre aber zu schließen, dass womöglich die noch frühere Heeresstraße einen anderen Verlauf genommen hat.

Weiter geht es: „Zwischen Wallendorf und Tragarth gibt es drei steinerne Brücken: einmal wegen eines Morastes angelegt, dann zur Überquerung des Flößgrabens und eines Baches, der von Kriegsdorf kommt. Diese Poststraße ist besonders zwischen Zschöchergen und Zöschen wegen des Lehm Bodens bei schlechter Witterung sehr schwer zu befahren. Auch ist vom Dorf Wallendorf an bis Merseburg die Straße gepflastert und lediglich ... zu befahren.“

Von Wallendorf aus, gleich links neben der Straße, ist ein Beiweg, welcher bei trockener Witterung sehr gut zu befahren ist. Die so genannte Könnerstraße von Lützen kommend und durch Schladebach und Wallendorf nach Halle führend, ist oberhalb des Dorfes Wallendorf gut, durch die Aue aber ist sie, besonders bei nasser Witterung, wegen des Lehm Bodens kaum zu befahren und bei Austretung der Elster und Luppe gar nicht zu passieren. Es wird selbige bei Wallendorf nach der Aue als Chaussee zu bauen angefangen.“ (ebenda)



Die aufgefundene „Beilage zu der Quadrat Meile“, aus der alle Zitate stammen (Quelle: Hauptstaatsarchiv Dresden, 12884, Meilenblattbeilagen Nr. 7)

Christian Friedrich Spieß zählt eine Vielzahl von Brücken auf, die im Allgemeinen aus Holz gebaut sind. So schreibt er auch, dass wegen der in der Aue bei der Furthwiese befindlichen Luppe als auch wegen dem Knoblauchtümppel und dem Tümpel beim Hofanger von Zöschen hölzerne Brücken angefertigt worden seien. Knoblauchtümpel klingt lustig – ich weiß nur nicht, was damit gemeint ist. „Alle Communikationswege durch die Aue sind schlecht und bei nasser Witterung (ist) auf denselben beinahe nicht fortzukommen. Die übrigen Wege sind bei trockener Witterung sehr gut.“ (ebenda) Nach den Straßen beschäftigt sich der „Ingenieurs Capitaine“ Spieß, wie er sich nennt, mit den in unserer Gegend vorhandenen Anhöhen: „Die größte Höhe... ist zwischen Schladebach und Zschöchergen der Wacht-Hubel, oder Pißner (Pissener? – UW) Berg genannt. Man übersieht von demselben die Flure von Schladebach, Zschernöddel, Zöschen und was sich auf der Straße von Leipzig nach Merseburg, zwischen Zöschen und Zschöchergen, wie auch was sich auf der Salzstraße zwischen Schladebach und Zschöchergen zeigt. Nachdem folgt die Höhe zwischen Kriegsdorf und Schladebach an der Kärner Straße, das verlorene Feld genannt, von welcher man die Flure von Kriegsdorf, Wallendorf, Pretzsch, Wegwitz und auch die Flure gegen Zöschen, Zschernöddel und die Kärner Straße zwischen Pretzsch und Schladebach übersehen kann. Die Höhe über Zschöchergen, auf welcher die Leipziger Straße geht, übersieht einen großen Theil dieser Straße und die Flure der Dörfer Zweymen, Dölkau und Kötzschlitz.“ Vom großen und kleinen Huthberg links von Wegwitz könne man einen großen Teil von Kriegsdorf, Pretzsch, Wallendorf und Wegwitz übersehen und auch ein Stück der Leipziger Straße zwischen Pretzsch und den Wegwitzer Torfgruben. Wo waren oder sind bitte die Wegwitzer Torfgruben und wurde früher einmal in der Aue Torf gestochen?

Als nächstes befasst sich der Autor der Beilage zur Quadratmeile mit den Gewässern der Umgegend. Die Elster hatte damals eine Breite zwischen 28 und 35 Metern und eine durchschnittliche Wassertiefe von 2 bis 3 Metern, war also ziemlich tief. Die Ufer waren steil und mit Sträuchern bewachsen. Das Flussbett war überwiegend schlammig, was darauf schließen lässt, dass die Elster bei uns keine überdurchschnittlich hohe Fließgeschwindigkeit hatte. Die Luppe berührte die Dörfer Dölkau, Zweymen, Zöschen, Wegwitz, Pretzsch, Wallendorf und Tragarth, wobei Tragarth

als einzige Ortschaft rechts der Luppe liegt. Die Luppe war vor 200 Jahren 14 bis 21 Meter breit und 2 bis 2,5 Meter tief. Es gab aber auch Stellen, an denen die Luppe sehr seicht (0,5 Meter tief) war. Das Flussbett war damals kiesig. Über die Luppe führten hölzerne Brücken in Horburg, Dölkau, Zweymen (2 Brücken, darunter eine sogenannte Kuhbrücke) Zöschen, Pretzsch, Wallendorf und Tragarth. Bei seichtem Wasser konnte man die Luppe auch am Herrenhaus in Zöschen durchqueren. Dort gab es wie in Wegwitz eine Furth. Christian Friedrich Spieß beschreibt weiterhin einen „Flößgraben“, welcher an Kriegsdorf vorbeifließt und zwischen Tragarth und Wallendorf in die Luppe mündet. Es wurde, so steht es zumindest in der „Beilage“, dort auch tatsächlich bisweilen noch Holz geflößt. „Übrigens befinden sich in der Aue verschiedene Laggen (ein Lagg bezeichnet den Rand von Mooren oder Sümpfen, in dem sich Wasser sammelt – UW) und Gräben, welche, wenn die Elster und Luppe austreten mit Wasser angefüllt werden und an Theilorten beträchtliche Tiefen haben.“ (ebenda) Am Ende der Ausführungen in der „Beilage“ geht es um den Wald in der Aue. Spieß stellt fest, dass die meisten Waldungen dem König gehören, einige den Rittergütern zugeschlagen werden können und Teile auch zu Bauerngütern gehören. Es fallen Namen wie das „Stüben Holz“, das „Leand Holz“, das „Wiesen Hölzgen“ und das „Burgholz oberhalb Dölkau“. Die Wälder „bestehen aus Eichen, Rüstern (andere Bezeichnung für Ulmen – UW), Ellern (Erlen – UW), Aspen (Espen – UW), Buchen, Birken und ... Strauchholz. Diese Hölzer sind besonders an den Ufern der Elster und Luppe sehr verwachsen.“ (ebenda) Hiermit endet die Darstellung der geografischen Besonder- und Eigenheiten der Auedörfer um das Jahr 1806.

Dr. Udo Würsig

Liebe Leserinnen und Leser der „Zweimener Geschichte(n)“

In meinem Keller stapeln sich Ordner mit Archivmaterialien, die alle noch Zweimener Geschichten werden wollen.

Das Problem ist: Viele Dokumente sind in Sütterlin geschrieben – **handgeschrieben!** Es handelt sich um hunderte Seiten aus dem 17. Jahrhundert aufwärts. Natürlich habe ich inzwischen gelernt, diese Schrift zu lesen, aber manchmal bin ich am Verzweifeln. Heutige Doktorschriften muten dagegen an wie Texte aus einem Schönschreibheft eines Klassenprimus der 4. Klasse.

Wenn Sie sich also zutrauen, mir beim Entziffern alter Dokumente, Urkunden und Briefe behilflich sein zu können, würde ich mich riesig freuen. Rufen Sie mich an: 017634352683.

Vielen Dank!

Dr. Udo Würsig

Liebe Medienschaffende,

wir freuen uns, Sie auf unsere Suche nach einem talentierten Kinderchor für unsere festliche Show „All I Want For Christmas“ aufmerksam zu machen,

die am **30. Dezember 2025 um 19:30 Uhr** in der **Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle(Saale)** stattfindet.

Einmal im Rampenlicht stehen, vor großem Publikum singen, und mit professionellen Künstlern die Bühne teilen – das ist eure Chance!

Für unseren Auftritt suchen wir einen **Kinderchor oder eine musikbegeisterte Gruppe von ca. 6 bis 16 Jahren**, die gemeinsam mit uns das Lied „Do They Know It's Christmas Time“ aufführen wird. Die Noten und Songtexte werden im Vorfeld zur Verfügung gestellt, damit sich die Gruppe optimal vorbereiten kann. Am Abend des Auftritts wird es eine gemeinsame Generalprobe mit unseren Künstlern geben, um den Auftritt zu perfektionieren.

Seid ihr bereit, unvergessliche Bühnenluft zu schnuppern? Dann schickt uns bis Ende September eine E-Mail mit Bildern, Infos und Videos (falls vorhanden) an

melanie.hansen@resetproduction.de

Wichtig: Einzelbewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Es wird nur ein Chor pro Veranstaltung ausgewählt, also schnell sein lohnt sich!

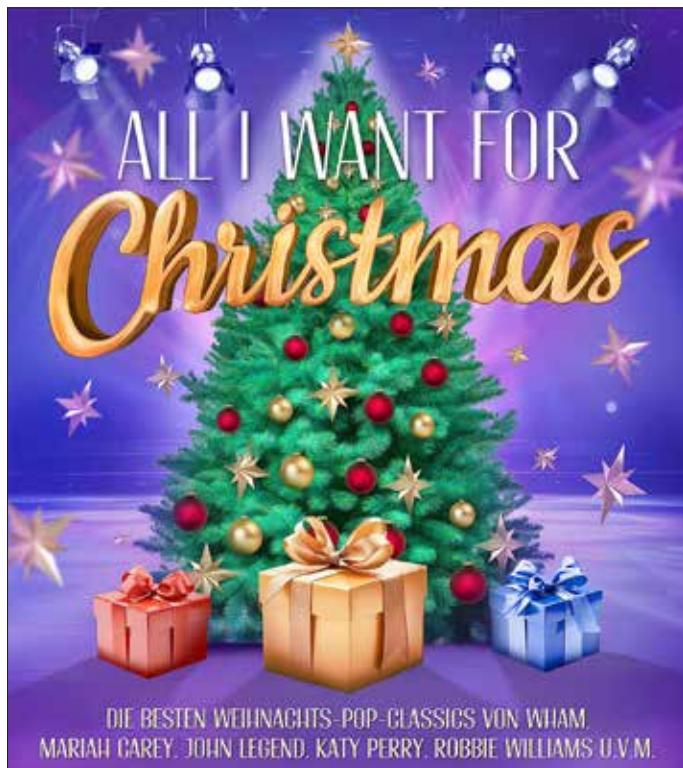
Unser Christmas-Kreativteam wird Anfang Oktober entscheiden, welcher Chor das große Abenteuer eines Live-Auftritts vor einem begeisterten Publikum erleben darf.

Weitere Informationen, Tickets und Termine finden Sie unter:

www.resetproduction.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Marharyta Kychata
Marketing Reset Production



Wir gratulieren

Ehejubiläen August 2025

zum 50. Hochzeitstag

- am 06.08. dem Ehepaar Beate und Horst Uhlig aus Leuna OT Kötzschau
- am 09.08. dem Ehepaar Elke und Werner Schöfl aus Leuna
- am 09.08. dem Ehepaar Monika und Martin Schröder aus Leuna
- am 23.08. dem Ehepaar Brigitte und Michael Lorenz aus Leuna

zum 60. Hochzeitstag

- am 14.08. dem Ehepaar Brigitte und Hans Jürgen Richter aus Leuna OT Spergau



Foto: Heike Hickmann

Der Bürgermeister Michael Bedla gratulierte

Doris und Hans-Dieter Boche

am 30. Juni

zum 65. Ehejubiläum

(Das Jubiläum war am 29. Juni).



Der Heimat- und Kulturverein Kreypau e.V.

wünscht all seinen Vereinsmitgliedern

die im Monat August Geburtstag haben,

beste Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Von JoBe' in Leuna aufgespießt



Ein wahrhaft warmer Regen von ganz da oben. Mit Fördermitteln in Millionenhöhe wird unser Klubhaus für viele, schöne Veranstaltungen und für ein noch breiteres Publikum renoviert.



Foto: Thomas Bazant

Am 9. Juli feierte die Familie
Margit und Achim Beyer
ihren **65. Hochzeitstag**.

Der Ortsbürgermeister Hans-Thomas Bazant gratulierte
im Namen des Ortschaftsrates und
überbrachte ein Schreiben des Landrats.

Der Ortsbürgermeister und der Ortschaftsrat Zöschen gratulieren

Am 19. Juni überbrachte
Kristin Loga im Namen
des Ortschaftsrates Zöschen
die besten Glückwünsche
an **Frau Hildegard Frenkel**
zu Ihrem
94. Geburtstag.

Foto: Kristin Loga

*Für die Zukunft leben zu wollen, ist ein Knabentraum,
und nur wer für den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft.*

- Heinrich von Kleist -

Der Verein zur Traditionspflege
der Feuerwehr e.V. wünscht
all seinen Vereinsmitgliedern,
die im Monat August Geburtstag haben
alles Gute sowie viel Gesundheit.



Der Männerchor Schladebach 1852 e.V.
gratuliert im Monat August seinen Sangesbrüdern
Peter Czock und Andre Hartig sowie
dem Vereinswirt Michael Hartig
recht herzlich zum Geburtstag.



Der Vorstand

Leuna

01.08.2025	Reinhard Kietz	88. Geburtstag
01.08.2025	Inge Schlittgen	85. Geburtstag
01.08.2025	Bernhard Wellner	80. Geburtstag
01.08.2025	Renate Junge	76. Geburtstag
01.08.2025	Hartmut Lindner	76. Geburtstag

01.08.2025	Monika Schröder	72. Geburtstag
03.08.2025	Hannelore Hahnemann	84. Geburtstag
03.08.2025	Christa Hentschel	82. Geburtstag
03.08.2025	Elfriede Szillat	82. Geburtstag
03.08.2025	Elke Todte	77. Geburtstag
03.08.2025	Renate Löhr	73. Geburtstag
04.08.2025	Inge Zeller	85. Geburtstag
04.08.2025	Bernd Mochow	74. Geburtstag
05.08.2025	Adolf Eichenberg	93. Geburtstag
05.08.2025	Renate Bergander	82. Geburtstag
05.08.2025	Brigitte Patzer	82. Geburtstag
05.08.2025	Mechthild Auer	75. Geburtstag
05.08.2025	Gabriele Jadwitschack	73. Geburtstag
06.08.2025	Helga Schröter	91. Geburtstag
06.08.2025	Hubert Dietrich	79. Geburtstag
06.08.2025	Bernd Kinsler	72. Geburtstag
06.08.2025	Ingrid Faethe	70. Geburtstag
07.08.2025	Marianne Bergold	88. Geburtstag
07.08.2025	Peter Ceslik	85. Geburtstag
07.08.2025	Ellen Ernst	82. Geburtstag
07.08.2025	Hans-Jürgen Petersohn	81. Geburtstag
07.08.2025	Inge Schuster	80. Geburtstag
07.08.2025	Marlies Kahlert	73. Geburtstag
07.08.2025	Margit Rudolph	73. Geburtstag
07.08.2025	Hartmut Straube	71. Geburtstag
07.08.2025	Olaf Maloszczyk	65. Geburtstag
08.08.2025	Hannelore Stein	83. Geburtstag
08.08.2025	Raisa Byriuk	78. Geburtstag
08.08.2025	Renate Rümpler	72. Geburtstag
09.08.2025	Gisela Hanke	91. Geburtstag
09.08.2025	Gabriele Fieker	76. Geburtstag
09.08.2025	Jürgen Wilkes	74. Geburtstag
09.08.2025	Christel Noack-Wagner	72. Geburtstag
11.08.2025	Elvira Stöhr	89. Geburtstag
11.08.2025	Ingrid Krause	73. Geburtstag
12.08.2025	Christine Walther	78. Geburtstag
13.08.2025	Lothar Spatzier	83. Geburtstag
13.08.2025	Dr. Günter Förster	79. Geburtstag
13.08.2025	Karl-Heinz Arndt	75. Geburtstag
13.08.2025	Gisela Kuhnert	70. Geburtstag
14.08.2025	Olga Rademacher	94. Geburtstag
14.08.2025	Gerda Hiller	92. Geburtstag
14.08.2025	Gerlinde Knötzsch	71. Geburtstag
15.08.2025	Renate Vollrath	91. Geburtstag
15.08.2025	Erhard Hauczik	77. Geburtstag
15.08.2025	Monika Fuckert	74. Geburtstag
16.08.2025	Gunda Richter	87. Geburtstag
16.08.2025	Peter Rings	83. Geburtstag
16.08.2025	Regina Leineweber	74. Geburtstag
17.08.2025	Edith Westphal	95. Geburtstag
17.08.2025	Margit Bäßler	92. Geburtstag
17.08.2025	Heidemarie König	79. Geburtstag
18.08.2025	Johanna Patzer	92. Geburtstag
18.08.2025	Paul Dettke	85. Geburtstag
18.08.2025	Bernd Hermes	77. Geburtstag
18.08.2025	Birgitt Blach	76. Geburtstag
18.08.2025	Fritz Mädel	71. Geburtstag
19.08.2025	Elna Kretzschmar	85. Geburtstag
19.08.2025	Elisabeth Honisch	81. Geburtstag
19.08.2025	Ursula Podschuweit	78. Geburtstag
19.08.2025	Heidemarie Fischer	72. Geburtstag
19.08.2025	Halyna Voronina	65. Geburtstag
20.08.2025	Gudrun Lorenz	92. Geburtstag
20.08.2025	Gerhard Andrä	86. Geburtstag
20.08.2025	Helga Niedergesäß	75. Geburtstag
20.08.2025	Martina Spindler	74. Geburtstag
20.08.2025	Steffi Ujkanovic	71. Geburtstag
21.08.2025	Elfriede Erfurth	94. Geburtstag
21.08.2025	Hans-Peter Kranies	84. Geburtstag
21.08.2025	Heidelore Fischer	83. Geburtstag
21.08.2025	Gerhard Jadwitschack	72. Geburtstag
22.08.2025	Elvira Schmidt	82. Geburtstag
22.08.2025	Bernd Heß	76. Geburtstag
22.08.2025	Monika Krahlf	73. Geburtstag

22.08.2025	Frank Hesse	65. Geburtstag
23.08.2025	Herma Besekau	83. Geburtstag
23.08.2025	Roswitha Fuhrmann	73. Geburtstag
23.08.2025	Bernd Wieloch	72. Geburtstag
24.08.2025	Harry-Sieghard Gast	80. Geburtstag
24.08.2025	Gerda Hesse	78. Geburtstag
25.08.2025	Christel Kramer	85. Geburtstag
25.08.2025	Gert Rose	76. Geburtstag
26.08.2025	Anni Jabornitzky	85. Geburtstag
26.08.2025	Karin Muchau	76. Geburtstag
27.08.2025	Monika Puls	82. Geburtstag
27.08.2025	Lutz Weichert	74. Geburtstag
27.08.2025	Tetiana Trofymova	73. Geburtstag
28.08.2025	Ruth Bott	88. Geburtstag
28.08.2025	Siegfried Bartholomäus	72. Geburtstag
29.08.2025	Karin Nentwig	81. Geburtstag
29.08.2025	Brunhild Görlich	78. Geburtstag
29.08.2025	Marga Biermann	74. Geburtstag
29.08.2025	Urte Holdas	74. Geburtstag
29.08.2025	Josef Motz	71. Geburtstag
29.08.2025	Elisabeth Sänger	71. Geburtstag
29.08.2025	Stefan Oertel	65. Geburtstag
29.08.2025	Kirsten Ruttkies	65. Geburtstag
30.08.2025	Inge Voigt	86. Geburtstag
30.08.2025	Marianne Gralla	77. Geburtstag
30.08.2025	Manfred Rudolph	76. Geburtstag
31.08.2025	Erika Geis	91. Geburtstag
31.08.2025	Birgit Harnisch	81. Geburtstag
31.08.2025	Helga Schatz	79. Geburtstag

Dölkau

21.08.2025	Rüdiger Franke	65. Geburtstag
------------	----------------	----------------

Friedensdorf

10.08.2025	Brunhild Werner	75. Geburtstag
18.08.2025	Edeltraud Dressel	74. Geburtstag
19.08.2025	Lieselotte Lehmann	83. Geburtstag
30.08.2025	Detlef Goloiuch	65. Geburtstag

Günthersdorf

01.08.2025	Rosmarie Bergmann	86. Geburtstag
02.08.2025	Thomas Bock	75. Geburtstag
03.08.2025	Marion Emmer	76. Geburtstag
06.08.2025	Hilda Heller	90. Geburtstag
08.08.2025	Petra Lindner	73. Geburtstag
09.08.2025	Karola Hadamla	73. Geburtstag
13.08.2025	Erika Richter	79. Geburtstag
14.08.2025	Gerhard Buslapp	90. Geburtstag
14.08.2025	Regina Mistol	72. Geburtstag
15.08.2025	Werner Kuschel-Schrödter	72. Geburtstag
15.08.2025	Gabriele Jakat	65. Geburtstag
16.08.2025	Monika Kieshauer	84. Geburtstag
16.08.2025	Bärbel Prang	81. Geburtstag
16.08.2025	Annemarie Schlotte	75. Geburtstag
17.08.2025	Margrit Bock	73. Geburtstag
20.08.2025	Erika Knothe	95. Geburtstag
21.08.2025	Monika Zachei	76. Geburtstag
21.08.2025	Dagmar Opitz	70. Geburtstag
23.08.2025	Angela Schmidt	65. Geburtstag
24.08.2025	Sylvia Bau	70. Geburtstag
25.08.2025	Roswitha Keil	73. Geburtstag
26.08.2025	Rüdiger Kronberg	73. Geburtstag
27.08.2025	Ingeborg Sadlo	87. Geburtstag
30.08.2025	Wilfried Schorcht	65. Geburtstag
31.08.2025	Margarete Nickolaus	87. Geburtstag

Horburg-Maßblau

02.08.2025	Andreas Schneider	70. Geburtstag
17.08.2025	Margit Beyer	88. Geburtstag
19.08.2025	Karlheinz Walther	85. Geburtstag

Kötschitz

08.08.2025	Renate Schatz	81. Geburtstag
09.08.2025	Siegfried Lanitz	70. Geburtstag
13.08.2025	Bernd Liebig	75. Geburtstag
16.08.2025	Petra Salzmann	73. Geburtstag
19.08.2025	Irene Liebig	75. Geburtstag
21.08.2025	Heike Gunter-Gröne	65. Geburtstag
24.08.2025	Barbara Herbst	74. Geburtstag

Kötzschen

02.08.2025	Steffen Pille	65. Geburtstag
06.08.2025	Udo Geißler	83. Geburtstag
11.08.2025	Gerda Plauschinn	85. Geburtstag
13.08.2025	Horst Sohn	86. Geburtstag
14.08.2025	Peter Remmler	85. Geburtstag
14.08.2025	Manfred Demmler	78. Geburtstag
14.08.2025	Marina Pille	65. Geburtstag
17.08.2025	Ingrid Schröter	84. Geburtstag
17.08.2025	Irene Kunz	76. Geburtstag
21.08.2025	Ingrid Kempe	82. Geburtstag
21.08.2025	Angelika Reisdorf	74. Geburtstag
24.08.2025	Sabine Alex	65. Geburtstag
25.08.2025	Klaus Ahnert	86. Geburtstag
26.08.2025	Lutz Samuel	74. Geburtstag
28.08.2025	Giesela Paff	73. Geburtstag

Kreyppau

25.08.2025	Ralf Vogler	65. Geburtstag
30.08.2025	Beate Eckardt	70. Geburtstag

Pissen

28.08.2025	Rita Piller
------------	-------------

88. Geburtstag

Rampitz

19.08.2025	Klaus-Reiner Hänel	65. Geburtstag
21.08.2025	Rita Benkenstein	82. Geburtstag
23.08.2025	Yvonne Maciejeski	70. Geburtstag
26.08.2025	Helga Heidel	74. Geburtstag
30.08.2025	Angelika Eberhardt	72. Geburtstag

Rodden

07.08.2025	Roland Schürhold
------------	------------------

74. Geburtstag

Schladebach

01.08.2025	Sabine Exner	73. Geburtstag
05.08.2025	Rosita Klimpke	76. Geburtstag
07.08.2025	Dörthe Kohla	65. Geburtstag
12.08.2025	Vera Olejniczak	88. Geburtstag
30.08.2025	Mathias Weise	75. Geburtstag

Spergau

02.08.2025	Günter Knauth	89. Geburtstag
02.08.2025	Inge Knauth	89. Geburtstag
03.08.2025	Birgit Marx	70. Geburtstag
04.08.2025	Roland Hartmann	65. Geburtstag
05.08.2025	Herbert Schröder	88. Geburtstag
13.08.2025	Rosemarie Friedenstein	87. Geburtstag
13.08.2025	Günter Schladebach	82. Geburtstag
15.08.2025	Edelgard Terne	80. Geburtstag
17.08.2025	Angelika Rödiger	75. Geburtstag
20.08.2025	Günter Jähnigen	72. Geburtstag
22.08.2025	Reinhilde Cernoch	77. Geburtstag
24.08.2025	Ferenc Abóczki	72. Geburtstag
30.08.2025	Herbert Reckling	84. Geburtstag
30.08.2025	Hans-Dieter Röder	76. Geburtstag

Witzschendorf

09.08.2025	Peter Moritz
11.08.2025	Helga Schöner

71. Geburtstag

74. Geburtstag

Wölkau

07.08.2025	Anita Fister	86. Geburtstag
09.08.2025	Heinfried Berger	74. Geburtstag
22.08.2025	Werner Schmidt	85. Geburtstag

Wüsteneutzsch

01.08.2025	Margarete Schirmer	95. Geburtstag
10.08.2025	Erika Heine	98. Geburtstag

Zöschen

03.08.2025	Alfréd Pfohl	82. Geburtstag
03.08.2025	Ronald Horn	73. Geburtstag
03.08.2025	Annegret Novak	65. Geburtstag
11.08.2025	Christa Kuropka	77. Geburtstag
11.08.2025	Gisela Höhn	71. Geburtstag
13.08.2025	Marion Gutknecht	65. Geburtstag
18.08.2025	Uta Romanus	79. Geburtstag
21.08.2025	Wolfgang Bretschneider	89. Geburtstag
22.08.2025	Dietmar Nimptsch	71. Geburtstag
24.08.2025	Manfred Frenkel	76. Geburtstag
26.08.2025	Dr. Dietmar Stams	75. Geburtstag
28.08.2025	Hans Herrmann	77. Geburtstag
30.08.2025	Jürgen Tautz	73. Geburtstag
30.08.2025	Gabriele Körner	72. Geburtstag

Zschöchergen

28.08.2025	Gudrun Häußler	75. Geburtstag
------------	----------------	----------------

Zweimen

18.08.2025	Jutta Kuckelt	83. Geburtstag
------------	---------------	----------------

— Anzeige(n) —